

# Direktorium

für

Stundengebet und  
Messfeier

in der Kirchenprovinz Hamburg

Kirchenjahr 2016/2017

Herausgegeben im Auftrag des  
Erzbischofs von Hamburg,  
des Bischofs von Hildesheim  
und des Bischofs von Osnabrück

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zeittafel	III
Bewegliche Feste	III
Abkürzungen	IV
Kollektenplan Hamburg	V
Kollektenplan Hildesheim	XIII
Kollektenplan Osnabrück	XXI
Eigenkalender Hamburg	XXIII
Eigenkalender Hildesheim	XXIV
Eigenkalender Osnabrück	XXV
Okkurenz und Konkurrenz	XXVII
Äußere Feier am Sonntag	XXVII
Rangverzeichnis der liturgischen Tage	XXVIII
Quatembertage	XXX
Stundengebet	XXX
Wahl des Messformulars	XXXIII
Gloria, Credo	XXXV
Hinweise zum Messbuch	XXXVI
Hinweise zur liturgischen Praxis	XXXVII
Gedächtnis der Verstorbenen	XXXVIII
Anhang: Gedächtnis Sr. Euthymia	274
Gedächtnis der Lübecker Märtyrer	278
Hl. Maria Magdalena	284

Bearbeitet und zusammengestellt von  
 P. Nikolaus Nonn OSB, Pfarrer Dr. Heinrich Bernhard Kraienhorst  
 Domdechant em. Dr. Heinrich Plock

© Verlag Dom Buchhandlung GmbH, Osnabrück  
 ISSN 1438-096X

Vertrieb für das Erzbistum Hamburg:  
 St. Ansgar Verlagsgesellschaft mbH, Hamburg  
 Gesamtherstellung: STEINBACHER DRUCK GmbH

## **ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2016/2017**

Lesejahr für die Sonntage .....	A/I
Lesereihe für die Wochentage .....	I
Lesereihe für das Offizium .....	I/1-8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn .....	8
Woche nach Pfingsten .....	9. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr .....	53

### **BEWEGLICHE FESTE**

1. Adventssonntag .....	27. November 2016
Fest der Heiligen Familie .....	30. Dezember 2016
Taufe des Herrn .....	8. Januar 2017
Aschermittwoch .....	1. März 2017
Ostersonntag .....	16. April 2017
Christi Himmelfahrt .....	25. Mai 2017
Pfingsten .....	4. Juni 2017
Dreifaltigkeitssonntag .....	11. Juni 2017
Fronleichnam .....	15. Juni 2017
Heiligstes Herz Jesu .....	23. Juni 2017
Christkönigssonntag .....	26. November 2017
Ende des Kirchenjahres .....	2. Dezember 2017

## Abkürzungen

AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch
Ap	Apostel
Aps	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesung
BenAnt	Benedictus-Antiphon
Bi	Bischof, Bischöfe
Com	Commune
Cr	Credo
Def	Verstorbener, Verstorbene
eigPrf	eigene Präfation
eigPs	eigene Psalmen
Ersch	Erscheinung des Herrn
Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
F	Fest
g	nichtgebotener Gedenktag
G	gebotener Gedenktag
GK	Generalkalender
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres
GRM	Grundordnung des Römischen Messbuchs
Gr, gr	grün
H	Hochfest
Hg	Hochgebet
HidKi, Ht	Hirten der Kirche
HI	Heilige Männer und Frauen
IGMR	Institutio Generalis Missalis Romani
Jf	Jungfrau(en)
KJ	Grundordnung des Kirchenjahres
Kl	Kirchenlehrer
L	Lesung
Ld	Laudes
LH	Liturgia Horarum
M	Messfeier
MagnAnt	Magnificat-Antiphon
MB	Messbuch
ML	Messlektionar
Mt, My	Märtyrer
Nl	Heilige der Nächstenliebe
Off	Offizium
Or	Ordensleute
Pp	Papst, Päpste
Prf	Präfation
Ps	Psalm
R, r	rot
RK	Regionalkalender
Ss	Seelsorger
StB	Stundenbuch
V, v	violett
Vp	Vesper
W, w	weiß

*Für die Abkürzungen der biblischen Bücher gelten die allgemeinen Regeln.*

**Erzbistum Hamburg**  
**Kollektenplan für das Jahr 2017**

- 01.01.2017      **Epiphanie-Kollekte/ Afrikatag**  
(für die Mission in Afrika. Das Kollekten-  
ergebnis wird für die Katechetenausbildung  
in Afrika verwandt.)
- 15.01.2017      **Ehe- und Familienseelsorge**  
(für pastorale und soziale Projekte  
zugunsten von Familien.)
- 05.02.2017      **Ansgarwerk / Nordische Mission**  
(für die Priesterausbildung in  
Skandinavien.)
- 19.02.2017      **Sonntag der caritativen Fachverbände**  
(Suchtkrankenhilfe, Obdachlosenhilfe, Hilfe  
für Alleinerziehende.)
- 05.03.2017      **Diaspora-Miva**  
(für Kfz-Beschaffung in den Diaspora-  
gebieten.)
- 02.04.2017      **MISEREOR**  
(Das Kollektenaufkommen wird an  
Misereor abgeführt.)
- 09.04.2017      **Palmsonntagskollekte**  
(für die pastoralen und sozialen Dienste der  
Kirche im Hl. Land.)
- 13.04.2017      **Fastenopfer der Kinder für MISEREOR**  
(Gründonnerstag)
- 23.04.2017      **Förderung geistlicher Berufe**  
(für die Priesterausbildung in der Erzdiözese.)

## VI

- 07.05.2017      **Mütter in Not**  
(Mit der Kollekte unterstützen wir insbesondere die schwangeren Frauen und deren Familien.)
- 04.06.2017      **RENOVABIS**  
(für die Aufgaben der Kirche in Mittel- und Osteuropa)
- 11.06.2017      **Für die Diaspora**  
(für Aufgaben des Diözesan-Bonifatiuswerkes.)
- 02.07.2017      **Peterscentkollekte**  
(Das Kollektenergebnis wird an die Apostolische Nuntiatur abgeführt. Für den Bereich des DBK ist von der Bischofskonferenz ein Mindestbetrag von 0,10 Euro je Katholik empfohlen.)
- 09.07.2017      **Maximilian-Kolbe-Werk**  
(für die Unterstützung ehemaliger polnischer KZ-Häftlinge.)
- 06.08.2017      **Diaspora Kinderhilfe**  
(für religiöse Bildungsmaßnahmen und Freizeitgestaltung.)
- 10.09.2017      **Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit**  
(für Presse und Rundfunk. Vom Kollektenertrag verbleibt ein Drittel bei der Diözese, zwei Drittel werden an den VDD abgeführt.)
- 17.09.2017      **Caritassonntag**  
(für die Dienste und Werke der Caritas in der Gemeinde und in der Erzdiözese. Der Ertrag ist zur Hälfte an das Generalvikariat zu senden.)

- 08.10.2017      **Für den St.-Marien-Dom**  
(für die Sicherstellung der Bewirtschaftung,  
Finanzierung und Instandhaltung des  
Marien-Doms.)
- 22.10.2017      **Weltmissionssonntag**  
(für das Werk Missio in Aachen.)
- 02.11.2017  
(Allerseelen)      **Für Priesterausbildung in Osteuropa**  
(Renovabis.)
- 05.11.2017      **Solidaritätsfonds Arbeitslose**  
(für Maßnahmen zur Umschulung von  
Arbeitslosen und für Arbeitsbeschaffungs-  
maßnahmen in der Erzdiözese.)
- 19.11.2017      **Diasporaopfertag**  
(für das Deutsche Bonifatiuswerk.)
- 24./25.12.2017      **ADVENIAT**  
(für die Kirche in Lateinamerika.)
- 31.12.2017      **Weltmissionssonntag der Kinder**  
(für das Päpstliche Missionswerk der  
Kinder.)
- Herz-Jesu-Freitage**
- Besondere Kinder- und Jugendkollekten**  
(Diasporaopfer der Erstkommunionkinder  
Diasporaopfer der Firmlinge)
- 07.01. oder  
08.01.2017      **Aktion Sternsinger (Drei-Königs-Singen)**

**Besondere Hinweise:**

Die Weiterleitung von Kollektenerträgen, die für die kirchlichen Hilfswerke bestimmt sind, soll spätestens nach drei Monaten abgeschlossen sein.

Die kirchlichen Hilfswerke sind auf die pünktliche Zuweisung dieser Erträge, aus rechtlichen und finanziellen Gründen, angewiesen. Im Erzbistum Hamburg werden die Kollektenerträge eines Quartals an die Bistumskasse (Ref. Beteiligungs- und Finanzverwaltung) überwiesen.

Auf dem Kollektennachweis ist ein „Stichtag“ angegeben, zu dem die Kirchengemeinden den Gesamtbetrag der jeweiligen Quartals-Kollekten abzurechnen haben.

Der Endtermin der Quartaleinzahlungen und der Zusendung des Kollekten-Nachweises ist so zu bemessen, dass er 10 – 14 Tage nach der zuletzt zu haltenden Kollekte vorzuliegen hat.

Kann eine der vorstehend genannten Kollekten einer Pfarrei aus irgendeinem Grunde an dem für sie festgesetzten Termin nicht durchgeführt werden, so ist diese an dem nächstfolgenden kollektenfreien Sonntag nachzuholen.

An den nicht genannten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und caritativer Art bestimmt. Kollekten für andere als die obengenannten Zwecke sind nur mit der Genehmigung der Herrn Generalvikars gestattet.

Die Kollekten, die am Sonntag gehalten werden, schließen die jeweilige Vorabendmesse mit ein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rolbiecki, Telefon 040/24877-239.

Hamburg, Juli 2016

**Das Erzbischöfliche Generalvikariat**



## **Bistum Hildesheim Kollektenplan für das Jahr 2017**

Die Kollekte hat in der Katholischen Kirche weltweit eine gute und lange Tradition. Bereits in den urchristlichen Gemeinden wurde für besondere Zwecke gesammelt. Heute wie damals ist die Kollekte als Lastenausgleich innerhalb der Kirchengemeinden ebenso wie auch für die Armen und Hilfsbedürftigen gedacht. Das kommt in besonderer Weise in den Kollekten für die großen Hilfswerke wie Misereor, Missio oder Adveniat zum Ausdruck: sie unterstützen Menschen, die in Not leben, mit den Spenden aus den Sonntagskollekten.

Von den 53 Sonntagskollekten im Jahr 2017 sind zwölf Kollekten für überdiözesane Zwecke und fünf weitere Kollekten für diözesane Zwecke bestimmt. Die überwiegende Zahl der Sonntagskollekten ist für die Anliegen der Pfarrgemeinden und kommt ihnen vor Ort zu Gute. Damit dieses bewährte Instrument der Sonntagskollekte in den Gemeinden weiterhin gut genutzt wird, hat das Fundraisingbüro im Bistum Hildesheim ein Konzept zur Unterstützung der Gemeindekollekten entwickelt. Bitte nutzen Sie dieses kostenlose Angebot.

Mit dem Kirchlichen Anzeiger erhalten die Kirchengemeinden im Bistum Hildesheim den Kollektenplan 2017 für das Bistum Hildesheim (sonntagskollekte – Empfangen. Geben. Helfen.). Darin enthalten sind nicht nur die bundes- und bistumsweiten Kollekten, sondern auch umfangreiche Informationen über die Sonntagskollekten-Materialien, die Ihnen das Fundraisingbüro zur Unterstützung der Gemeindekollekten kostenfrei anbietet.

Für weitergehende Informationen und Beratung zur Kampagne Sonntagskollekte wenden Sie sich bitte an das Fundraisingbüro Bistum Hildesheim, Herrn Wolf Tel. [05121] 17493-16 oder per Mail unter: [wolf@fundraisingbuero.de](mailto:wolf@fundraisingbuero.de)

Die unten stehenden Texte zu den bundes- und bistumsweiten Kollekten sollen Anregungen geben für die Vermeldungen im Gottesdienst bzw. für die Ankündigungen im Gemeindebrief. Sie können auch als Anregung dienen, mit ähnlichen kleinen Texten auf die gemeindeeigenen Kollekten hinzuweisen.

Im Kalenderjahr 2017 sind in allen Kirchen und Kapellen sowie bei allen öffentlichen Gottesdiensten, die außerhalb solcher Kirchen und Kapellen stattfinden, folgende Kollekten zu halten:

**Bei Überweisung der Kollekte bitte nur die achtstellige Kirchengemeindeganznummer (KIGKZ) und die sechsstellige Kollekten-Nr. angeben.**

01.01.2017 **Kollekte für Afrika** (Kto. 442 100)

1. Sonntag nach Weihnachten

Priester sind Hoffnungsträger für die Menschen in vielen Ländern Afrikas, besonders dort, wo große Armut, Hunger und Unterdrückung das Leben bedrohen. Die Missio-Kollekte am Afrikatag unterstützt die afrikanische Kirche bei der Ausbildung von Priestern für diesen Dienst an der Seite der Menschen. Helfen Sie mit Ihrer Spende, Gottes Liebe für viele Menschen spürbar werden zu lassen und zugleich die Entwicklung der benachteiligten Länder und Regionen in Afrika zu fördern.

22.01.2017 **Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks (Diaspora-MIVA)** (Kto. 441 800)

3. Sonntag im Jahreskreis

Die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks MIVA wurde 1927 von Pater Paul Schulte ins Leben gerufen und hat sich die Finanzierung von Fahrzeugen in den Diaspora-Gemeinden zur Aufgabe gemacht. Seitdem konnten über 3.000 Fahrzeuge den Gemeinden, auch im Bistum Hildesheim, zur Verfügung gestellt werden.

19.02.2017 **Diasporaopfer I/2017** (Kto. 441 001)

7. Sonntag im Jahreskreis

Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude, sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z.B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen. (Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)

02.04.2017 **Misereor-Kollekte** (Kto. 442 105)

5. Fastensonntag

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“ gegen Hunger und Krankheit in der Welt. Am 5. Fastensonntag, zwei Wochen vor Ostern, wird die große Misereor-Kollekte in allen katholischen Pfarrgemeinden Deutschlands gehalten, zugleich ist sie auch das Fastenopfer der Kinder. (Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)

09.04.2017 **Pastorale und soziale Dienste der Kirche im  
HI. Land** (Kto. (442 101)

Palmsonntag

Die Kollekte ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den Christen im Heiligen Land. Der „Deutsche Verein vom Heiligen Lande“ ist ein Hilfswerk für die Christen im Nahen Osten. Er fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt die notleidenden Menschen

23.04.2017 **Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken**  
(Kto. 441 004)

Weißer Sonntag

Das Bonifatiuswerk ist von der Deutschen Bischofskonferenz mit der Förderung der Diaspora-Seelsorge beauftragt. Diese Aufgabe nimmt das von Laien gegründete Hilfswerk seit 1849 wahr. Die Förderung der Diaspora-Seelsorge bedeutet, Christen zu befähigen, den eigenen Glauben in einer glaubensfremden - zunehmend ungläubigen - Umgebung zu leben und weiterzugeben. Als "Werk der Solidarität" sammelt das Bonifatiuswerk Spenden und stellt diese den Diaspora-Gemeinden als "Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Verfügung: für den Bau von Kirchen und Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern, katholischen Schulen und Kindergärten sowie für die Kinder- und Jugendseelsorge. (Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)

14.05.2017 **Caritaskollekte** (Kto. 441 700)

5. Sonntag der Osterzeit

Mit 23 Ortsverbänden engagiert sich die Caritas über das gesamte Bistum Hildesheim. Sie bieten vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an.

(Als einzige Kollekte in allen hl. Messen. Die gesamte Kollekte ist auf das Konto des Bistums zu überweisen.)

04.06.2017 **Renovabis - Kollekte** (Kto. 442 108)

Pfingstsonntag

Mit der Pfingstkollekte unterstützen Sie die Arbeit des katholischen Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Seit 1993 hilft es den Menschen in Mittel-, Süd- und Osteuropa nachhaltig: Bei kirchlich-pastoralen Aufgaben wie zum Beispiel der Familienseelsorge oder dem Bau von Kirchen und Gemeindezentren, bei sozialen und Bildungsaufgaben wie etwa der Straßenkinderarbeit oder in Hospizeinrichtungen. Das Ziel der finanziellen oder beratenden Unterstützung ist immer die Hilfe zur Selbsthilfe.

18.06.2017 **Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral**

(Kto. 441 904)

11. Sonntag im Jahreskreis

In den 17 Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen, die im gesamten Bistum Hildesheim verteilt sind, werden Singles und Paare, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, professionell begleitet und beraten. Die Beratung ist kostenfrei, damit sie von jedem, unabhängig seiner wirtschaftlichen Situation, in Anspruch genommen werden kann.

02.07.2017 **Für Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)**

(Kto. 442 103)

13. Sonntag im Jahreskreis

Die Erlöse der Kollekte kommen dem Heiligen Stuhl und den von ihm finanzierten wohltätigen Initiativen zugute. Neben kirchlichen Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in besonderen Schwierigkeiten werden mit der Kollekte auch humanitäre Hilfsinitiativen und soziale Projekte des Papstes gefördert.

13.08.2017 **Kollekte für die Domkirche** (Kto. 441 200)

19. Sonntag im Jahreskreis

Der Mariendom symbolisiert 1.200 Jahre Bistum Hildesheim. Er steht für Einheit und katholische Identität unseres Bistums und ist Teil des Weltkulturerbes. Ein doppeltes Erbe, für das wir in Verantwortung für die kommenden Generationen zu sorgen haben.

27.08.2017 **Diasporaopfer II/2017** (Kto. 441 003)

21. Sonntag im Jahreskreis

Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude, sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z.B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen. (Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)

10.09.2017 **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**  
(Kto. 441 702)

23. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte dient zur Förderung und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Katholischen Kirche im Bistum Hildesheim und in Deutschland.

01.10.2017 **Caritaskollekte** (Kto. 441 701)

Erntedank

Die Caritaskollekte ist für die Dienste der Caritas in der Gemeinde und in der Diözese Hildesheim. Mit 23 Ortsverbänden engagiert sich die Caritas im Bistum Hildesheim. Sie bieten vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an. (Als einzige Kollekte in allen hl. Messen. Der Ertrag ist zur Hälfte auf das Konto des Bistums zu überweisen.)

22.10.2017 **Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)**  
(Kto. 442 107)

29. Sonntag im Jahreskreis

In allen katholischen Gemeinden der Welt wird an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten gehalten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken welt-

weit. Unsere Hilfe und Solidarität, die über missio weitergeleitet wird, ist dringend nötig: Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmeren Ländern der Welt. Hilfe ist hier nur möglich dank der Solidarität der Christen weltweit. (Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)

02.11.2017 **Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas  
(Renovabis)** (Kto. 442 001)

Allerseelen

Die Allerseelenkollekte ist für die Priesterausbildung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bestimmt. Das katholische Hilfswerk Renovabis unterstützt die Kirchen in diesen Ländern. Der Aufbau der Kirchenstrukturen nach dem Zusammenbruch des Kommunismus erfordert enorme Anstrengung. Die Diözesen brauchen dringend gute Priester und Ordensleute. Für die Arbeit unter oft schweren Bedingungen ist eine fachlich gute Ausbildung und gegebenenfalls auch Spezialisierung erforderlich. Auf diese Weise kann die Gesellschaft gestaltet und vorangebracht werden.

19.11.2017 **Diaspora – Kinder- und Jugendhilfe**  
(Kto. 441 006)

33. Sonntag im Jahreskreis

Seit über hundert Jahren ist die Diaspora - Kinder- und Jugendhilfe ein fester Bestandteil des Bonifatiuswerks. Jungen Menschen in der Diaspora Deutschlands und Nordeuropas wird auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben ermöglicht und die christliche Botschaft vermittelt. Die Arbeit der Diaspora-Kinderhilfe basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Kollekten. (Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen)

24. / 25.12.2017 **Adveniat-Kollekte für die Kirche  
in Lateinamerika** (Kto. 442 104)

Heiligabend/Weihnachten

Seit 1961 wird die Adveniat-Kollekte in ganz Deutschland an Heiligabend gehalten, seitdem konnten durch Ihre Spenden mehr als 200.000 Projekte in den vergangenen Jahren gefördert werden. Als Bischöfliche Aktion unterstützt Adveniat Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern und

der Karibik zugunsten von armen und benachteiligten Menschen. So kann Adveniat jedes Jahr dank Ihrer Spenden rund 2.500 Projekte unterstützen. (Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)

An folgenden Tagen sind besondere **Kollekten der Kinder** zu halten:

1. **Kollekte der Erstkommunikanten** für die Diaspora-Kinderhilfe am Weißen Sonntag (23.04.2017) bzw. am Tag der Erstkommunion. **(441 400)**
2. **Kollekte der Firmlinge** für die Diaspora-Kinderhilfe am Tag der Firmung. **(441 401)**
3. **Fastenopfer der Kinder** am 5. Fastensonntag am 02.04.2017 (Misereor-Kollekte). **(442 105)**

4. **Weltmissionstag der Kinder** (Krippenopfer)

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk »Die Sternsinger« Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in Not. **(441 500)**

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember – 6. Januar).

Sämtliche Kollekten sind innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Bistums Hildesheim zu überweisen:

**Darlehnskasse Münster eG**

**BIC** GENO DE M1 DKM

**IBAN** DE25 4006 0265 0000 0043 00

**Verwendungszweck:**

Kirchengemeindekennziffer, Kollekten-Nr. (z. B. 442 104)

Kann eine der vorstehend angeordneten Kollekten in einer Gemeinde aus irgendeinem Grunde an dem für sie festgesetzten Tage nicht durchgeführt werden, so ist sie an dem nächstfolgenden kollektenfreien Sonntag nachzuholen.

An den nicht genannten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und caritativer Art bestimmt. Kollekten für andere als die oben genannten Zwecke sind nur mit unserer Genehmigung gestattet.

### **Sternsingeraktion um Epiphanie**

Spenden zugunsten der Sternsingeraktion überweisen Sie bitte auf das Konto:

**BDKJ-Diözesanverband Hildesheim**

**Sparkasse Hildesheim**

**BIC** NOLA DE21 HIK

**IBAN** DE22 2595 0130 0000 1870 20

**Verwendungszweck:**

Ort, Pfarrgemeinde, Sternsinger 2017

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Sternsingeraktion im Bistum Hildesheim auf [www.sternsingerdank.de](http://www.sternsingerdank.de).

Hildesheim, den 15. August 2016

**Bischöfliches Generalvikariat**



## **Bistum Osnabrück Kollektenplan für das Jahr 2017**

- 01.01.2017\* Epiphaniekollekte (Mission in Afrika)
- 08.01.2017 Sternsinger
- 15.01.2017 Familienseelsorge
- 05.02.2017 Ansgarwerk / Nordische Diaspora
- 19.02.2017 Solidaritätsfonds Arbeitslose
- 02.04.2017\* MISEREOR
- 09.04.2017\* Kollekte für das Heilige Land
- 13.04.2017\* Fastenopfer der Kinder
- 07.05.2017 Förderung geistlicher Berufe
- 14.05.2017 Mütter in Not
- 21.05.2017\* Besonderer Missionssonntag
- 04.06.2017\* RENOVABIS
- 02.07.2017\* Aufgaben des Papstes
- 23.07.2017 Förderung ökologischer Maßnahmen
- 06.08.2017 Familienberatungsstellen
- 20.08.2017 für die Diaspora
- 10.09.2017\* Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
- 17.09.2017\* Caritas-Sonntag
- 08.10.2017 für die Domkirche
- 22.10.2017\* Weltmissionssonntag
- 02.11.2017\* Priesterausbildung Osteuropa
- 19.11.2017\* Diaspora-Opfertag
- 03.12.2017 Sozialdienste kath. Frauen / Männer
- 25.12.2017\* ADVENIAT
- 26.12.2017\* Weltmissionstag der Kinder

## XVIII

Am Tag der gemeinsamen Erstkommunion soll von den Kommunionkindern, am Tag der Firmung von den Firmlingen ein Opfer für die Diaspora-Kinderhilfe erbeten werden.

An jedem ersten Freitag im Monat, auch dann, wenn die Votivmesse vom heiligsten Herzen Jesu nicht gefeiert werden kann, ist eine Kollekte für die Priesterausbildung zu halten. Mit dieser Kollekte wird die Ausbildung von Priesteramtskandidaten sowohl im Bistum Osnabrück als auch als Hilfestellung darüber hinaus gefördert. Das Anliegen soll daher empfehlend in Erinnerung gebracht werden.

Der Kollektennachweis 2017, Überweisungsformulare zur Weiterleitung der Erträge aus den angeordneten Kollekten und allgemeine Hinweise zum Kollektenwesen gehen den Kirchengemeinden mit gesondertem Schreiben zu.

## Eigenkalender des Erzbistums Hamburg

Zum Rang:

H = Hochfest F = Fest G = gebotener Gedenktag

g = nichtgebotener Gedenktag

- |     |     |     |   |  |
|-----|-----|-----|---|--|
| 3.  | 2.  | H   | Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865), Patron des Erzbistums Hamburg  |  |
| 4.  | 2.  | g   | Rimbert, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888)   |  |
| 17. | 2.  | g   | Evermod (1178), Isfried (15. 6. 1204), Ludolf (29. 3. 1250), Bischöfe von Ratzeburg   |  |
| 5.  | 5.  | g   | Godehard (5. 5. 1038), Bischof von Hildesheim   |  |
| 5.  | 6.  | F   | Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5. 6. 754)  |  |
| 25. | 6.  | g   | Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943)  |  |
| 28. | 6.  |     | Jahrestag der Domkirchweihe   |  |
|     |     | F   | im Erzbistum  |  |
|     |     | H   | im Dom  |  |
| 10. | 7.  | g   | Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10. 7. 1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29. 7. 1030) |  |
| 18. | 7.  | g   | Answer, Mönch in Ratzeburg, Glaubensbote, Märtyrer (15. 7. 1066)  |  |
| 9.  | 8.  | F   | Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942)   |  |
| 26. | 9.  | H   | Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe Äußere Feier am letzten So. im September   |  |
|     | 8.  | 11. | g   | Alle Heiligen des Erzbistums Hamburg   |
| 25. | 11. | g   | Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)   |  |
|     | 4.  | 12  | g   | Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865) |
| 12. | 12. | g   | Vizelin, Bischof von Oldenburg i. H., Glaubensbote (12. 12. 1154)   |  |

## Eigenkalender des Bistums Hildesheim

5. 1. g Johannes Nepomuk Neumann,  
Bischof von Philadelphia (5. 1. 1860)
3. 2. g Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen,  
Glaubensbote in Skandinavien (3. 2. 865)
26. 3. g Liudger, Bischof von Münster,  
Glaubensbote (26. 3. 809)
5. 5. F Godehard, Bischof von Hildesheim (5. 5. 1038)
14. 5. H/F Jahrestag der Weihe des Doms zu Hildesheim
10. 7. g Oliver Plunkett, Bischof und Märtyrer,  
Erzbischof von Armagh, Irland (11. 7. 1681)
9. 8. F Theresia Benedicta a Cruce (Edith Stein),  
Märtyrerin (1942)
15. 8. H Mariä Aufnahme in den Himmel,  
Hauptpatronin des Bistums
16. 8. g Altfred, Bischof von Hildesheim,  
Gründer des Stiftes Essen (15. 8. 874)
3. 11. g Seliger Rupert Mayer, Priester (1. 11. 1945)
8. 11. g Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote  
der Sachsen und Friesen (8. 11. 789)
11. 11. G/H Martin, Bischof von Tours, Hauptpatron des  
Eichsfeldes (8. 11. 397), dort Hochfest
20. 11. F Bernward, Bischof von Hildesheim  
(20. 11. 1022)
25. 11. g Seliger Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)
4. 12. g Seliger Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)

Die Basilika St. Godehard feiert den seligen Bernhard am 20. Juli (Grabeskirche).

Die Feier des hl. Epiphanius am 22. Januar wurde auf den Dom beschränkt, wo seine Gebeine ruhen.

Am 20. Juni gedenkt das Bistum Hildesheim seines Gründers, des Kaisers Ludwig des Frommen (20.6.840), und am 5. Juli seines ersten Bischofs Gunthar (5.7.834).

## Eigenkalender des Bistums Osnabrück

- |     |     |     |   |   |
|-----|-----|-----|---|---|
| 3.  | 2.  | F   | Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865)   |   |
|     |     | g   | Rimbert, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888)   |   |
| 13. | 2.  | g   | Wiho (804), Gosbert (859), Adolf (30.6.1224), Bischöfe von Osnabrück  |   |
| 19. | 3.  | H   | Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hauptpatron des Bistums Osnabrück  |   |
| 26. | 3.  | g   | Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote im Emsland und in Ostfriesland (26.3.809)  |   |
| 27. | 4.  | g   | Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (21.12.1597)   |   |
|     | 5.  | 6.  | F   | Winfried-Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5.6.754) |
| 25. | 6.  | g   | Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943)  |   |
| 10. | 7.  | g   | Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10.7.1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29.7.1030) |   |
|     | 9.  | 8.  | F   | Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942)                       |
|     | 9.  | 9.  | g   | Schwester Maria Euthymia (9.9.1955)   |
| 26. | 9.  | H   | Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe<br>Äußere Feier am letzten So. im September  |   |
|     | 5.  | 10. | Jahrestag der Domkirchweihe   |   |
|     |     | F   | im Bistum   |   |
|     |     | H   | im Dom  |   |
| 25. | 10. | G   | Krispin und Krispinian, Märtyrer, Zweite Patrone des Bistums Osnabrück  |   |

## XXII

- 3. 11. g P. Rupert Mayer SJ (1. 11. 1945)
- 5. 11. g Gedenktag aller Märtyrer und Heiligen des Bistums
- 8. 11. g Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote (8. 11. 789)
- 25. 11. g Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)
- 4. 12. g Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)

## **Okkurenz und Konkurrenz**

Okkurenz (Zusammentreffen mehrerer Feste am gleichen Tage) und Konkurrenz (Zusammentreffen von Festen in der Vesper), die den General- oder Diözesankalender betreffen, sind bereits im Kalendarium berücksichtigt. Nachstehende Regeln gelten deshalb besonders für pfarreigene Feste.

Wegen der besonderen Bedeutung des ersten Tages der Woche kann nur ein Hochfest oder ein Herrenfest an die Stelle der Feier des Sonntags treten. Jedoch haben die Sonntage des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit den Vorrang vor allen Festen des Herrn und vor allen Hochfesten. Hochfeste, die auf einen dieser Sonntage fallen, werden auf den folgenden Montag verlegt. Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1-8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat: Bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 5, 60f.)

## **Äußere Feier am Sonntag**

Die Verlegung verhinderter Eigenfeste ist bei der Okkurenz behandelt.

Aus pastoralen Gründen ist es erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis Feiern zu halten, die in die Woche fallen und bei den Gläubigen beliebt sind. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. Es können dann alle Messen mit größeren Teilnehmerzahlen die betreffende Feier zugrunde legen.

Maßgebend für den Rang der liturgischen Tage hinsichtlich der Feier ist einzig das Rangverzeichnis der liturgischen Tage. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 58f.)

## Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung

### I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten.  
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.  
Aschermittwoch.  
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich.  
Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.  
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
  - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
  - b) Hochfest der Weihe oder des Jahrestages der Weihe der betreffenden Kirche.
  - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
  - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

### II.

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
  - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums.
  - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
  - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.



- d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.
  - e) Andere Eigenfeste einer Kirche.
  - f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.  
Die Tage in der Weihnachtsoktav.  
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

### III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
- a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.
  - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nichtgebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.  
Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung.  
Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.  
Die Wochentage im Jahreskreis.  
(Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 59.)

**Quatembertage.** Die deutschen Bischöfe haben auf ihrer Konferenz im Februar 1972 folgenden Beschluss gefasst: Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist.

Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwochen gelten:  
 die erste Woche im Advent,  
 die erste Woche der Fastenzeit,  
 die Woche vor Pfingsten,  
 die erste Woche im Oktober.

Die Themen für die einzelnen Quatemberwochen und Vorschläge für die Wahl der Messformulare werden jeweils in den Direktorien oder in den Amtsblättern der Diözesen angegeben. Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

## **Stundengebet**

Seit dem Erscheinen des Deutschen Stundenbuches am 1. Advent 1978 gilt die dort angegebene Ordnung des Stundengebetes (s. AEst).

### I.

#### **Die Ordnung des Stundengebetes an Gedächtnistagen der Heiligen.**

Zwischen einem verpflichtenden Heiligengedächtnis und einem freiwilligen macht die Ordnung des Stundengebetes keinen Unterschied, es sei denn für ein freiwilliges Heiligengedächtnis, das in eine privilegierte Zeit fällt.

### A. Die Heiligengedächtnisse an gewöhnlichen Tagen:

Für die Lesehore, die Laudes und Vesper gelten die Regeln:

- a) Die Psalmen mit ihren Antiphonen werden aus dem Psalter genommen, wenn nicht etwa eigene Antiphonen oder Psalmen vorhanden sind.
- b) Die Antiphonen zur Gebetseinladung, der Hymnus, die Kurzlesung, die Antiphonen zum Benedictus und Magnificat sind, wenn eigen, vom Heiligen zu nehmen, andernfalls vom Commune oder auch vom Wochentag.
- c) Die Schlussoration ist vom Heiligen oder aus dem Commune.
- d) In der Lesehore ist die erste Lesung (Heilige Schrift) mit ihrem Antwortgesang aus der laufenden Lesereihe (in ungeraden Jahren I, in geraden II). Die zweite Lesung ist eine Heiligenlesung mit Antwortgesang, entweder eigen oder aus dem Commune, kein Te Deum.
- e) In der Mittleren Hore, d. h. in Terz, Sext und Non, und in der Komplet ist nichts vom Heiligen, sondern alles vom Wochentag.

### B. Die Gedächtnistage der Heiligen in den privilegierten Zeiten:

An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav wird kein Heiligen-Gedächtnis begangen.

An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an den Wochentagen der Fastenzeit gibt es kein verpflichtendes Heiligen-Gedächtnis, auch nicht in den teilkirchlichen Kalendarien. Trifft dennoch ein Heiligen-Gedächtnis in diese Zeiten, so wird es in dem betreffenden Jahr als freiwilliges behandelt. Will jemand in diesen Zeiten einen im Kalender vermerkten Heiligen feiern, so gilt folgendes:

- a) Nach der Väterlesung des Zeitproprium mit seinem Antwortgesang fügt er in der Lesehore die Heiligenlesung mit deren Antwortgesang ein und schließt mit der Oration vom Heiligen.
- b) In Laudes und Vesper kann er nach der Schlußoration die Antiphon – die eigene bzw. die aus dem Commune – und die Oration von dem Heiligen anfügen.

## II.

### **Das Gedächtnis der Muttergottes am Samstag.**

An den Samstagen im Jahreskreis, an denen ein freiwilliges Gedächtnis gestattet ist, kann man nach dem gleichen Ritus ein freiwilliges Gedächtnis der Muttergottes mit seiner eigenen Lesung halten.

## III.

### **Stundengebet mit der Gemeinde.**

1. Werden Laudes oder Vesper zusammen mit der Gemeinde gebetet, kann eine längere Schriftlesung genommen werden, z. B. aus der Lesehore oder der Tagesmesse oder dem Lektionar der Wochentage. Eine Homilie kann hinzugefügt werden. Vor der Oration kann (wenn die Messe nicht unmittelbar folgt) das Allgemeine Gebet (Fürbitten) eingefügt werden. Falls diese Teile ins Offizium eingefügt werden, genügt es, nur einen Psalm zu beten.
2. Wird die Komplet mit der Gemeinde gebetet, kann immer die Komplet des Sonntags genommen werden.
3. Von den kleinen Horen sollte diejenige gewählt werden, die der Tageszeit entspricht.

## Wahl des Messformulars und der Orationen Votiv- und Totenmessen

1. An Hochfesten, Festen und Sonntagen sowie an den Wochentagen der Advents- und Fastenzeit, ferner an allen verpflichtenden Gedenktagen ist die im Kalendarium angegebene Messe zu nehmen.
2. An freiwilligen Gedenktagen und Wochentagen „per annum“ kann man wählen zwischen der Messe vom Heiligengedächtnis, vom Wochentag oder von sonst einem Heiligen aus dem Römischen Martyrologium.
3. Votivmessen und Messen „ad diversa“ sind gestattet an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis sowie an einfachen Wochentagen während des Jahres. Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag, am Herz-Jesu-Freitag und am Mariensamstag und beim 40stündigen Gebet ist auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis möglich, „si vera utilitas fidelium id requirat“.

Votivmessen können gefeiert werden in der ihnen eigenen Farbe, in der Farbe des Tages oder der Kirchenjahreszeit.

4. Die Messe zum Begräbnis ist nicht erlaubt an Hochfesten sowie an den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit. An den übrigen Sonntagen ist sie theoretisch möglich, in Deutschland aber nicht üblich.

Die Totenmesse am 1. Jahrestag darf auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis genommen werden. Die übrigen Totenmessen sind nur an einfachen Wochentagen während des Jahres und an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis erlaubt, vorausgesetzt, dass sie auch tatsächlich für Verstorbene appliziert werden.

5. An den Gedenktagen der Heiligen braucht in der Messe vom Heiligen nur noch das Tagesgebet von diesem zu sein:

Gaben- und Schlussgebet können vom Wochentag genommen werden.

6. An einfachen Wochentagen während des Jahres können Orationen aus dem Messbuch ausgewählt werden. Dabei müssen die drei Amtsgebete nicht alle aus dem gleichen Formular sein.

## **Trauungsmessen**

Bei der Feier der Trauung innerhalb der Messe (weiße Gewänder) wird die Trauungsmesse genommen; an Sonntagen und Hochfesten jedoch die Tagesmesse, in der gegebenenfalls der besondere Schlusssegen genommen wird.

Da jedoch der für die Trauung vorgesehene Wortgottesdienst für die Unterweisung über die Aufgaben der Eheleute große Bedeutung hat, kann man, auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, eine der Lesungen aus den im Lektionar Bd. VI/I, S. 152 ff. für die Trauung vorgesehenen auswählen (außer an den Drei Österlichen Tagen, an den Hochfesten Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind). An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messfeier nicht zugleich Pfarrgottesdienst ist.

Bei der Trauung im Advent, in der Fastenzeit und an anderen Tagen mit Bußcharakter soll der Pfarrer die Brautleute darauf aufmerksam machen, dass sie auf den besonderen Charakter der Zeit bzw. des Tages Rücksicht nehmen sollen.

Die Brautleute dürfen unter beiden Gestalten kommunizieren.

## Gloria – Credo

1. Das Gloria in excelsis wird nur gebetet:
  - a) an den Sonntagen außerhalb des Advents und der österlichen Bußzeit;
  - b) an den Hochfesten;
  - c) an den Festen;
  - d) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.
  
2. das Credo:
  - a) an den Sonntagen;
  - b) an den Hochfesten;
  - c) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.

## Missa pro populo

Die Sonn- und gebotenen Feiertage, an denen Applikationspflicht besteht, sind mit einem ❖ gekennzeichnet. Es sind dies:

1. **sämtliche Sonntage**
2. **die gebotenen Feiertage**, nämlich  
**Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr**  
**Ostermontag**  
**Christi Himmelfahrt**  
**Pfingstmontag**  
**Weihnachten**
2. **Weihnachtstag**

Im Bistum Hildesheim und im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg außerdem:

**Fronleichnam**  
**Allerheiligen**

Nur im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg:

**Erscheinung des Herrn**

## **Hinweise zum Messbuch:**

Das Messbuch II und die Kleinausgabe sind 1988 in der zweiten Auflage erschienen. Spätere Erweiterungen finden sich in Ergänzungsheften:

Die Feier der heiligen Messe. Messbuch II.

Ergänzungsheft 1 zur zweiten Auflage 1995.

Ergänzungsheft 2 zur zweiten Auflage 2010.

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010).

Auslieferung: Dt. Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier, Bestell-Nr. 5155.

Messbuch. Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994); Kleinausgabe (1995).

Fünf Hochgebete. Hochgebet zum Thema „Versöhnung“. Hochgebet für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Aushang für Messfeiern mit Gehörlosen. 1980.

Messbuch, Karwoche und Osteroktav

Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996)

Hamburg – Osnabrück:

Stundenbuch: Eigenfeiern des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück (1995/1996)



Vorauspublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage):  
Grundordnung des Römischen Messbuchs  
Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz  
Arbeitshilfen, Nr. 215  
Bonn 2007

## **Hinweise zur liturgischen Praxis**

Im Direktorium werden jeweils zum Beginn des Monats „Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie“ veröffentlicht.

Das Deutsche Liturgische Institut ([www.liturgie.de](http://www.liturgie.de)) veröffentlicht „Praxishilfen zum Gotteslob“ zum Herunterladen:  
„Liedvorschläge für das Lesejahr A“, erarbeitet vom KMD Prof. Matthias Kreuels.

Weiterhin finden sich im „Mitarbeiterportal“ des Bistums Osnabrück ([www.bistum.net](http://www.bistum.net)) umfangreichere Liedvorschläge.  
Im Themenbereich „Gotteslob 2013“ findet man dazu im Artikel „Liedvorschläge für Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen“ verschiedene pdf-Dokumente. Diese berücksichtigen auch Publikationen zur musikalischen Gestaltung des Antwortpsalms und des Rufs vor dem Evangelium.

## Gedächtnis der Verstorbenen

Im Direktorium sind die verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone der letzten 30 Jahre (Hamburg und Osnabrück), bzw. der letzten 25 Jahre (Hildesheim) jeweils an ihrem Sterbetag verzeichnet. Das Totenverzeichnis im Direktorium soll helfen, das Andenken der Verstorbenen im Kreis der Mitbrüder lebendig zu erhalten. Ausführliche Verzeichnisse sind erschienen: 1969 in Hildesheim, 2012 in Osnabrück, Verlag Dom Buchhandlung.

### Legende zum Totenverzeichnis

Die Reihenfolge der Angaben besagt:

Todesjahr – Name – Titel – (evtl. Heimatdiözese) – letzter Tätigkeitsort oder Todesort.

### Abkürzungen für die Heimatbistümer

Ac	Aachen
Au	Augsburg
B	Berlin
Br	Breslau
Da	Danzig
Er	Ermland
Es	Essen
Fu	Fulda
HH	Hamburg
Hi	Hildesheim
Kö	Köln
Kr	Krakau
Lei	Leitmeritz
Li	Limburg
Me	Meißen
Ms	Münster
Os	Osnabrück
Pa	Paderborn
Pr	Prag
Sch	Schneidemühl
Wü	Würzburg



# NOVEMBER 2016

## Gebetsanliegen des Papstes

Für die Zielländer von Flüchtlingen: Sie mögen in ihren Bestrebungen solidarisch unterstützt werden.

Für die Zusammenarbeit von Priestern und Volk Gottes in den Pfarrgemeinden: um gegenseitige Ermutigung in ihrem jeweiligen Dienst.

## DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr A** für die Sonntagslesungen (ML A/I; „Matthäus“) und die Lesereihe I für die Wochentagslesungen und das Offizium.

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“; „Rorate caeli“ zu wählen (GL 234).

- Messen für Verstorbene (z. B. Begräbnismesse, Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. (Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991.)

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter, des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes**: s. Benediktionale 25 und GL 24.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

## 27 So ♣ 1. ADVENTSSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (R: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

*Def.* 1996 Marizy, Carl, Msgr., Bremen - OS

2005 P. Wöste, Wilhelm, SM, Twist -OS

## Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207; GL 124, 125, 491) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember sollte die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265) genommen werden (an festfreien Tagen).

## 28 Mo der 1. Adventswoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

## 29 Di der 1. Adventswoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

*Def. 1989 Köhl, Rudolf (Olmütz), Wedel - OS*

*1998 Kurth, Wilhelm Franz, Pfarrer, Pa, Wollbrandshausen - Hi*

## 30 Mi **HL. ANDREAS**, Apostel (**F**)

**Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

*Def. 2004 Hartog, Henricus den, Dr., Krankenh-Seels, MSF - Hi*

# DEZEMBER 2016

## **Gebetsanliegen des Papstes**

Der Skandal, dass Kinder als Soldaten missbraucht werden, soll weltweit ausgeschlossen werden.

Die Völker Europas mögen an Hand des Evangeliums wiederentdecken, welche Freude und Hoffnung dem Leben innewohnt.

## **Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie**

### **Vorbereitung**

- Adventsgottesdienste
- Weihnachten
  - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
  - Weihnachtslob für kirchenfremde Menschen
  - Christmette
  - Hochamt an Weihnachten
  - Vesper
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Fest der Heiligen Familie am 30.12.
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn
  - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
  - Segnungen an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch



**Planungen**

- Berücksichtigung des Familiensonntags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“
- Berücksichtigung des Bibelsonntags
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

**1 Do der 1. Adventswoche**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute“ (Mt 7,24). Intention: Religionslehrer und Lehrerinnen.

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1993 Gehrki, Leo (Ermland), Neustadt-Glewe - OS*

*2013 Schulte-Südhoff, Theo, Oesede, Harderberg - OS*

**2 Fr der 1. Adventswoche**

**Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

r **M** vom hl. Luzius (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132; vgl. Einleitung S. XXXIII), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1986 *Frerker, August, Emlichheim - OS*

1991 *Rebbert, August, Msgr., Osnabrück - OS*

1994 *Leierendecker, Wilhelm, Pfarrer, Harsum - Hi*

1998 *Hirstowski, Gerhard (Ermland), HH-Lohbrügge - HH*

2003 *Pobozyni, Josef, Rastdorf - OS*

2005 *Filipp, Wolfgang, Diakon, Klütz - HH*

2010 *Behrens, Helmuth, Diakon, Hamburg - HH*

- 3 **Sa** **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien (**G**)

**Off** vom G

1. Vp vom So

- W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

*Def.* 1988 *Specker, Bernhard, Salzbergen - OS*

1996 *Luckhardt, Hans-Adam, Pfarrer, Celle - Hi*

2000 *Dalsing, Alfons, Bad Iburg - OS*

2004 *Eickhorst, Aloys, Breddenberg - OS*

**4 So ❖ 2. ADVENTSSONNTAG**

Der g der hl. Barbara, der g des hl. Johannes von Damaskus und der g des sel. Adolph Kolping entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 11,1–10

APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (R: vgl. 7; GL 47,1)

L 2: Röm 15,4–9

Ev: Mt 3,1–12

*Def. 2011 Schöpfer, Ludwig, Rostock - HH*

**5 Mo der 2. Adventswoche**

**Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

w **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

*Def. 1987 Klein, Hans, Diakon, Papenburg - OS*

*2006 Winkler, Jürgen, Diakon, Horn - HH*

*2011 Schippers, Hermann Josef, Neumünster -HH*

**6 Di der 2. Adventswoche**

**Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra (g)

- Off** vom Tag oder vom g
- v **M** vom Tag  
L: Jes 40,1–11  
Ev: Mt 18,12–14
- w **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 6,1–8  
Ev: Lk 10,1–9
- Def.* 1998 *Traeger, Josef, Dr. theol. h.c., Warin - HH*  
2000 *Schütte, Johannes, Wettrup - OS*  
2008 *Mrowczynski, Anton, Pfarrer, Salzgitter - Bad*  
- *Hi*  
2013 *Timmermann, Dietrich, Msgr., Friedrichstadt*  
- *HH*

- 7 **Mi** **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (**G**)  
**Off** vom G  
1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
- W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)  
L: Jes 40,25–31  
Ev: Mt 11,28–30  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 3,8–12  
Ev: Joh 10,11–16
- Def.* 2001 *Rade, Paul, Pfarrer, Lachendorf - Hi*  
2004 *Nieland, Hermann, Wesuwe - OS*  
2010 *Kastl, Ludwig, Pfarrer, Egestorf - Hi*  
2014 *Gedig, Georg, Pfarrer - Duderstadt - Hi*

**8 Do HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE  
EMPFANGENEN JUNGFRAU UND  
GOTTESMUTTER MARIA (H)**

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II  
554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

*Def.* 1995 *Kremer, Hermann, Papenburg - OS*

1997 *von de Berg, Josef, Msgr., Kiel - HH*

2006 *Wolters, Enno, Wiesbaden - OS*

**9 Fr der 2. Adventswoche  
Hl. Johannes Didacus Cuauhtlatotzin,  
Glaubenszeuge (g)**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Hl)

**v M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

**w M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungs-  
heft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Hand-  
reichung 2010, S. 46 bzw. Kleinausgabe  
2007, S. 1249) (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(Com Hl):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

*Def. 1994 Pater Hubert von Berg OSA, Germers-  
hausen - Hi*

*2002 Hille, Josef, Fürstenberg - HH*

*2012 Schüttenhelm, Günter, Pfarrer, Lehrte - Hi*

Der hl. Johannes Didacus Cuauhtlatoatzin wurde um das Jahr 1474 geboren und stammte aus einem Indianer-Volk. Bei seiner Taufe 1524 erhielt er den Namen Juan Diego. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm zum ersten Mal die Gottesmutter Maria auf dem Hügel Tepeyac nahe Mexiko-Stadt mit dem Auftrag, dass der Bischof dort eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde in der neu errichteten Kapelle das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe aufgestellt. Bis zu seinem Tod 1548 lebte Juan Diego in dieser Kapelle als Büsser und Beter. Papst Johannes Paul II. hat ihn 1990 als ersten Ureinwohner Lateinamerikas selig- und beim Besuch in Mexiko 2002 heilig gesprochen.

## **10 Sa der 2. Adventswoche**

**Off** vom Tag

1. Vp vom So

**V M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

*Def. 1971 Schröder, Bernhard, Dr. rer. pol., Weihbischof -  
OS*

*1993 Ivankovic, Josip, Pfarrer, Mostar,  
Göttingen - Hi*

*1996 Hentschke, Albert, Lübeck - HH*

*2002 Glowatzki, Bruno, Lähden - Holte - OS*

2008 *Asmann, Hans, Wipplingen und Renkenberge - OS*

## 11 So ❖ 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Der g des hl. Damasus I. entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V/ **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher

ROSA Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 35,1–6a.10

APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10

(R: vgl. Jes 35,4; GL 229)

L 2: Jak 5,7–10

Ev: Mt 11,2–11

*Def.* 1989 *Rosenberger, Bruno (Ermland), Mölln - OS*

1991 *Jansen, Joseph Theodor, Bawinkel - OS*

1999 *P. Hartmann, Erwin, SAC, Rahlstedt - HH*

## 12 Mo der 3. Adventswoche

**Gedenktag Unserer Lieben Frau in**

**Guadalupe (g)**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

v **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

w **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010, S. 47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)  
 oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)  
 Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)  
 oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

*Def. 1997 Goldmann, Heinrich, Pfarrer, Duderstadt - Hi*  
*2000 Jaschke, Michael, Pfarrer, Gifhorn - Hi*

Im Jahr 1531 erschien die Jungfrau Maria dem Indianerjungen Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin auf dem Hügel Tepeyac in der Nähe von Mexiko-Stadt und beauftragte ihn, an dieser Stelle eine Kirche errichten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. Dezember überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, so dass er noch im selben Jahr eine Kapelle baute. 1695 wurde die große Basilika errichtet. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

**HH:** **Hl. Vizelin**, Bischof (**g**)

**Off** vom Tag oder vom g; Eigenfeiern S. 144-147

w **M** vom g

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,2-12  
 Ev: Mt 5,13-16

**13 Di** **der 3. Adventswoche**

**Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK) (**g**)

**Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus (**g**)

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig



- BenAnt und MagnAnt)
- v **M** vom Tag  
L: Zef 3,1–2.9–13  
Ev: Mt 21,28–32
- w **M** von der hl. Odilia (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 35,1–4c.5–6.10  
Ev: Lk 11,33–36
- r **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
Ev: Mt 25,1–13

*Def. 1994 Huisking, Carl, Msgr., Flensburg - OS*  
*2013 Kaufmann, Joachim, Diakon - OS*

**14 Mi Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,  
Kirchenlehrer (**G**)

**Off** vom G

- W **M** vom hl. Johannes  
L: Jes 45,6b–8.18.21b–25  
Ev: Lk 7,18b–23  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 2,1–10a  
Ev: Lk 14,25–33

*Def. 1990 Dellinger, Emil, Lathen - OS*  
*1997 Wischnewski, Karl, Laar - OS*  
*1998 Hupe, Heinrich, Oesede - OS*  
*2011 Drobny, Martin, Nordhorn - OS*

**15 Do der 3. Adventswoche**  
**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag  
 L: Jes 54,1–10  
 Ev: Lk 7,24–30

*Def. 1987 Kuper, Johannes, Berßen - OS*

## 16 Fr der 3. Adventswoche

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag  
 L: Jes 56,1–3a.6–8  
 Ev: Joh 5,33–36

*Def. 2008 Gradys, Johannes, Pfarrer, Paderborn - Hi*

### Anmerkungen

#### für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nicht gebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Leschore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung S. XXXI).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

**Zur Auswahl der Perikopen** vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

**17 Sa der 3. Adventswoche**

Heute ist der 80. Geburtstag des Papstes Franziskus – In den Fürbitten soll seiner gedacht werden.

**Off** vom 17. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1–2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

*Def. 1997 Weschpfennig, Klaus von, Diakon, Kirchlinteln - Hi*

*2009 Priebe, Mieczyslaw, Pfarrer, Kulm/Polen, Hannover-Kirchrode - Hi*

**HH und OS:**

Tag der Priesterweihe des sel. Hermann Lange (1938)

**18 So ❖ 4. ADVENTSSONNTAG**

**Off** vom Sonntag bzw. 18. Dez., 4. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 7c.10b; GL 633,3)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

*Def. 1993 Kohstall, Hubert, Domkapitular - OS*

*1998 Kiepe, Bernhard, Neustrelitz - HH*

*1998 Mischkowsky, Herbert, Ordinariatsrat, Apost  
Prot, Br, Hildesheim - Hi*  
*2013 Otting, Alois, Geeste - OS*

## **19 Mo der 4. Adventswoche**

**Off** vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

*Def. 1986 Erber, Kurt (Breslau), Anikum - OS*

*1990 Bultjer, Theobald, Msgr., Propst, Lübeck - OS*

*2002 Lückertz, Johannes, Merzen - OS*

*2004 von Ohr, Nikolaus, Steinbild - OS*

*2006 Küpker, Walter, Lähden - OS*

*2006 Nitsche, Anton, Hunteburg - OS*

*2010 Franitzka, Reinhard, Pfarrer, Elista/Russland -  
Hi*

*2012 Grüter, Johannes, Geeste-Osterbrock - OS*

## **20 Di der 4. Adventswoche**

**Off** vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

*Def. 2000 Belok, Leo Alois, Pfarrer, Oppeln, Altötting -  
Hi*

*2005 P. Siebers, Erwin, SAC, Hamburg - HH*

*2013 Wersch, Konrad, Pfarrer, Regensburg - Hi*

## **21 Mi der 4. Adventswoche**

**Off** vom 21. Dez.

- V **M** vom 21. Dez.  
 L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17  
 Ev: Lk 1,39–45  
*Def.* 1988 *P. Schoppmann, Friedrich, SCJ, Osnabrück - OS*  
 1991 *Hanekamp, Hermann, Diakon, Breddenberg - OS*  
 1995 *Opfermann, Bernhard, Dr. phil., Dechant, Fu/Erfurt, Hildesheim - Hi*  
 1998 *Bodin, Michel (Nantes), Meppen - OS*  
 2011 *Calusic, Ivo (Sarajevo), Bremen - OS*

## 22 Do der 4. Adventswoche

**Off** vom 22. Dez.

- V **M** vom 22. Dez.  
 L: 1 Sam 1,24–28  
 Ev: Lk 1,46–56  
*Def.* 1988 *Marizy, Ludwig, Dr. theol., Msgr., Hamburg - OS*  
 1995 *Schlagheck, Josef, Pfarrer, Hildesheim - Hi*  
 1996 *Hellmold, Karl, Pfarrer, Nesselröden - Hi*  
 2015 *Chmielus, Johannes, Pfarrer, Salzgitter-Gebhardshagen*

## 23 Fr der 4. Adventswoche

**Hl. Johannes von Krakau, Priester (g)**

**Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g möglich

- V **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes  
 L: Mal 3,1–4.23–24  
 Ev: Lk 1,57–66

*Def. 1996 Just, Dieter, Pfarrer, Hann.-Misburg - Hi*  
*2009 Prinz, Georg, Hagen – Gellenbeck - OS*

## 24 Sa der 4. Adventswoche

**Off** vom 24. Dez.

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (violett, ohne Gloria/Credo u. eig. Einschub):

V **M** **Vigilmesse:** am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

*Def. 1998 Hoheisel, Paul, OStR, Br, Hildesheim - Hi*

*2000 Schnackenburg, Johannes, Pfarrer,*

*Höchberg - Hi*

*2008 Müldner, Wolfgang, Pfarrer, Osterode - Hi*

---

## DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

- W **M** am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 62,1–5  
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a; GL 657,3)  
 L 2: Apg 13,16–17.22–25  
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

---

## 25 So ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN (H) Weihnachten

**Off** vom H, Te Deum

- W **M** in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 9,1–6  
 APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (R: vgl. Lk

2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

**W M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (R: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

**W M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (R: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

*Def. 2014 Nowitzki, Bruno, Diakon, Hildesheim - Hi*

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

## 26 Mo ♣ ZWEITER WEIHNACHTSTAG

**HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer (**F**)

**Off** vom F, eig Ps und 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.

Vp



- R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 560 oder 534)  
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60  
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a; GL 308,1)  
 Ev: Mt 10,17–22

*Def. 2000 Lossau, Johannes, Krankh-Seels, Hannover - Hi*  
*2013 P. Herkenhoff, Franz SM, Meppen - OS*

### Fürbitten für die verfolgten Christen

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

### 27 Di **HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist (**F**)

**Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

- W M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)  
 L: 1 Joh 1,1–4  
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (R: 12a; GL 635,4)  
 Ev: Joh 20,2–8

*Def. 2012 Rehse, Bruno, Pfarrer, Br, Werlte - Hi*  
*2014 P. Gödt, Walter MSC, Börgerwald u. Surwold-Börgermoor - OS*

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

**28 Mi UNSCHULDIGE KINDER (F)****Off** vom F, Te DeumKomplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.  
Vp**R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher  
Schlussegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (R: 7a; GL 60,1)

Ev: Mt 2,13–18

*Def.* 1997 Jaeger, Wilhelm, Nordhorn - OS

2010 Glunz, Karl-Hans, Diakon - HH

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

**29 Do 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV****Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury  
Märtyrer (g)**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kom-  
memoration des g möglichKomplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.  
Vp**W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom  
hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (R: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

**30 Fr FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)****Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**W M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Prf etc wie

am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L: Sir 3,2–6.12–14 oder

Kol 3,12–21

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1; GL 71,1)

Ev: Mt 2,13–15.19–23

*Def. 1987 Wittler, Helmut Hermann, Dr. theol., Bischof von Osnabrück - OS*

*1991 Müller, Johannes, Wedel - OS*

*1992 Menk, Otto, Pfarrer, Duderstadt - Hi*

*2005 Marquardt, Josef, Mirow - HH*

### 31 Sa 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**Hl. Silvester I., Papst (g)**

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

**W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (R: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

*Def. 1995 P. Bertrams, Wilhelm, Dr. theol., SJ - OS*

*2007 Vöcking, Ulrich, Pfarrer, Vienenburg - Hi*

# JANUAR 2017

## **Gebetsanliegen des Papstes**

Für die Einheit der Christen: Alle Christen mögen sich treu zur Lehre des Herrn in Gebet und Nächstenliebe intensiv um die Wiederherstellung der kirchlichen Gemeinschaft bemühen und sich gemeinsam den humanitären Herausforderungen stellen.

## **Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Berücksichtigung des Familiensonntags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.-25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Bibelsonntags
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen
- Aschermittwoch

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen:**

#### *Österliche Bußzeit:*

- Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen? – In Seelsorgeräumen: An welchen Orten? Unter wessen Verantwortung, gegebenenfalls mit welchen Zielgruppen?

- Bußgottesdienste der Österlichen Bußzeit; für welche besonderen Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren...
- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkruzweg
- Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

### **Diskussionsthemen für Januar-Februar:**

#### **Gottesdienstliche Formen der Volksfrömmigkeit**

Je nach Situation (z. B. Stadt/Land) spielen traditionelle Formen der Volksfrömmigkeit eine unterschiedliche Rolle. Solche Bräuche bilden ein wichtiges Umfeld für eine lebendige Liturgie. Zu den im Folgenden aufgeführten Formen und Elementen der Volksfrömmigkeit ist jeweils zu fragen:

- Gibt es diese Form/dieses Element in der Gemeinde?
- Wenn ja, wer macht davon Gebrauch? Sind Änderungen wünschenswert?
- Wenn nein, wäre eine Belebung sinnvoll und wünschenswert? Wer soll dafür angesprochen werden?
- Im Laufe des Jahres: Sternsinger; Haussegnung an Epiphanie; Blaisussegen; Eucharistische Anbetung; Lichtmesskerzen; Anbetungsstunden am Gründonnerstag; Trauermetten am Karfreitag; „Heiliges Grab“; Speisensegnung an Ostern; Wettersegen; Maiandachten; Bräuche bei der Fronleichnamsprozession; Herz-Jesu-Fest; Prozessionen und Wallfahrten an bestimmten Tagen; Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt; Erntedank (Segnung der Erntegaben); Rosenkranz im Oktober; Gräbersegnung an Allerheiligen/Allerseelen; Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest; Brotsegnung an bestimmten Heiligenfesten; Adventskranz; „Rorate“; Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder.
- Im Laufe des Monats: Herz-Jesu-Freitag; Gebet um Priesterberufe am ersten Donnerstag oder ersten Samstag im Monat.
- Im Laufe der Woche: Ölbergandachten am Donnerstag; Sühneandachten am Freitag; Mariensamstag.
- Bei bestimmten Anlässen: Muttersegen vor/nach der Geburt; Verlo-

bung, silberne/goldene Hochzeit; Segnung eines Hauses, einer Wohnung, anderer Gebäude; Segnung von Fahrzeugen, Tieren, ...

- Segnung und Verwendung von religiösen Zeichen: Kreuz, Marienbild, Heiligenbilder, Christophorusplakette, Rosenkranz, Kerzen ...

## 1 So ❖ Neujahr, Oktavtag von Weihnachten HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

Heute ist Weltfriedenstag.

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

*Def. 1991 Pohlabein, Christian, Geeste - OS*

*2004 Thole, Wilhelm, Pfarrer, Vechta - Hi*

*2012 Brügggen, Aloys, Dr. theol., Freiburg -OS*

## Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. (Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991.)

**2 Mo Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer (G)**

**Off** vom G, 2. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

*Def. 2003 Wagner, Erich, Dechant, Br, Katlenburg-Lindau - Hi*

*2015 Arlt, Robert, Diakon, Bad Lauterberg - Hi*

**3 Di der Weihnachtszeit**

**Heiligster Name Jesu (g)**

**Off** vom 3. Jan. oder vom g

w **M** vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

w **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 10 bzw. MB Klein-

ausgabe 2007, S. 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder  
ML I/A 325)

Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

*Def. 1987 Sarka, Wenzeslaus (Wilna), Hamburg - OS*

*1997 Köhler, Christian, Pfarrer, Me, Hildesheim - Hi*

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

#### **4 Mi der Weihnachtszeit**

**Off** vom 4. Jan.

**W M** vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

*Def. 2012 Schulz, Carl-Heinz, Pfarrer, Hildesheim - Hi*

*2012 Switala, Josef, Pfarrer, Gieboldehausen - Hi*



**5 Do der Weihnachtszeit**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „In Tat und Wahrheit lieben“ (vgl. 1 Joh 3,18). Intention: Pfarrsekretärinnen/-sekretäre.

**Off** vom 5. Jan.

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom 5. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1993 Bruns, Werner, Bramsche u. Malgarten - OS*

*2014 Nöring, Richard, Pfarrer, Bremen-Aumund - Hi*

**HI: Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof (g)**

**Off** und **M** vom g, 1.V vom H

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7-10

Ev: Joh 10,11-16

**6 Fr ❖ ERSCHEINUNG DES HERRN (H)**

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (R: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

- Def. 1995 Müller, Hubert, Dr. jur. can., Bonn - OS*  
*1997 Iwanciw, Nikolaus, Pfarrer,*  
*Lemberg/Ukraine, Hannover - Hi*  
*1998 Scheperjans, Wilhelm, Msgr., Friedland - OS*  
*2002 Ries, Nikolaus, Pfarrer, Göttingen - Hi*  
*2006 Cremer, Karl Wilhelm, Msgr., Büsum - HH*

### Ankündigung der beweglichen Feste:

Nach altem römischen Brauch erfolgt schon seit dem 4. Jahrhundert am heutigen Festtag nach dem Evangelium die Ankündigung der beweglichen Feste im neuen Jahr:

Am heutigen Tag, liebe Schwestern und Brüder, ist die Herrlichkeit Christi erschienen. Sie wohnt unter uns, bis er wiederkommt und erleuchtet unser Leben. Nach dem Fest seiner Geburt und seiner Erscheinung schauen wir aus nach der höchsten Feier des Jahres, den drei Tagen seiner Kreuzigung, seiner Grabesruhe und seiner Auferstehung von den Toten. Darum kündige ich euch vor allem das Fest aller Feste an, den heiligen Ostertag am 16. April dieses Jahres, an dem wir der Auferstehung des Herrn in höchster Freude gedenken. Damit wir auch mit ihm auferstehen, begehen wir vor Ostern die vierzig Tage der Buße; sie beginnen am 1. März, am Aschermittwoch. Nach dem Fest der Erlösung schenkt uns der Herr die fünfzig Tage der Osterzeit, am 25. Mai das Fest seiner Aufnahme in den Himmel und am 4. Juni das hohe Pfingstfest, an dem der Heilige Geist herabkam in die Herzen der Jünger. Die Kirche erwartet die glorreiche Wiederkunft Christi und beginnt am 3. Dezember den Advent zur Bereitung auf sein Kommen. Ihm gebührt alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Die Gemeinde kann als Antwort singen: GL 237,7.

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Benediktionale 41.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

## 7 Sa der Weihnachtszeit

**Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK) (g)

**Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer (g)

**Off** vom 7. Jan. (Invitatorium von H Erscheinung des Herrn, StG I, S. 358 oder S. 371) oder von einem g

1. Vp vom F Taufe des Herrn

W M vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

W M vom hl. Valentin (Com Bi, Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mt 28,16–20

w M vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

*Def. 2000 Meyer-Ibold, Bernward, Pfarrer,*

*Hildesheim - Hi*

**8 So ♣ TAUFE DES HERRN (F)**

Der g des hl. Severin entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom F, 3. Woche, Te Deum

**W M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssingen (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (R: vgl. 11b; GL 263)

L 2: Apg 10,34–38

Ev: Mt 3,13–17

*Def.* 1997 Hammer, Heinrich, Domvikar, Speyer - Hi

1999 Meyer, Franz-Josef, Bissendorf - OS

2002 Möller, Friedrich, Pfarrer, Hann-Linden - Hi

2003 Stratthaus, Wolfgang, Msgr., Hamburg - HH

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers, Asperges, GL 124, sowie die Vergebungsbitte, MB I 335 oder II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

**Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit.**

**DIE ZEIT IM JAHRESKREIS**

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Sams-

tag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis  
Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

Gg: Gabengebete (MB II 348–351)

Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

– Messe eines/r Heiligen, der/die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist

– Messen für besondere Anliegen

– Votivmessen

– Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.  
Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

## 9 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag, 1. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

*Def.* 1994 *Lampe, Joseph, Pfarrer, Hildesheim - Hi*

2001 *P. Licher, Franz-Josef, SM, Meppen - OS*

2013 *Weigel, Klaus-Peter, Pfarrer, Hannover - Hi*

## 10 Di der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: Hebr 2,5–12

Ev: Mk 1,21–28

*Def.* 2000 *Mock, Heinrich, Diakon, Garbsen - Hi*

2003 *Elskamp, Paul, Pfarrer, Bilshausen - Hi*

2004 *Hallmann, Georg Horst, Pfarrer,*

*Garbsen - Hi*

## 11 Mi der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Mk 1,29–39

*Def.* 1998 *Disse, Theodor, Pfarrer, Hannover - Hi*

1998 *Schmidt, Willi, Pfarrer, Bad Pyrmont - Hi*

- 2005 *Kuculis, Bronislaw (Ermland) - HH*  
 2006 *Jünemann, Karl-August (Hildesheim),  
 Pfarrer, Dreilützow/Mecklenburg - HH*  
 2007 *Bock, Karl-Ernst, Pfarrer, Gieboldehausen - Hi*

## 12 Do der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286  
 L: Hebr 3,7–14  
 Ev: Mk 1,40–45

*Def. 2008 Hiltermann, Heinrich, Osnabrück - OS*

## 13 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

**Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer  
**(g)**

**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303  
 L: Hebr 4,1–5.11  
 Ev: Mk 2,1–12

- w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 2,18–25  
 Ev: Mt 5,13–19

*Def. 1988 Peuker, Franz (Königgrätz), Raden - OS*

*2008 Hanusch, Horst, Dömitz - HH*

*2009 Peterek, Hubert, Bissendorf-Wissingen - OS*

## 14 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

**Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278  
 L: Hebr 4,12–16  
 Ev: Mk 2,13–17
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 1995 Kordic, Andreas, Pastor, Hamburg - Hi*

---

## 15 So ❖ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen

L 1: Jes 49,3.5–6

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (R: vgl. 8a.9a;  
 GL 31,1)

L 2: 1 Kor 1,1–3

Ev: Joh 1,29–34

*Def. 1996 Hasselmann, Josef, Papenburg - OS*

*2000 Wocken, Hermann, Spelle u. Venhaus - OS*

*2001 Schneider, Heinrich, Bargteheide - HH*

*2002 de Oliveira Pontes, Nelson, Bremen - OS*

*2012 Wiechens, Bernward, Dr., Pastor, Hildesheim Hi*

*2013 Rotermann, Hermann, Voltlage - OS*

*2015 Gruber, Georg, Sustrum-Moor u. Walchum-  
 Hasselbrock - OS*

Heute ist Familiensonntag:  
 Leitthema und Arbeitshilfen unter  
[www.ehe-familie-kirche.de](http://www.ehe-familie-kirche.de)



**16 Mo der 2. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15

L: Hebr 5,1–10

Ev: Mk 2,18–22

*Def.* 1988 Grünefeld, Heinrich, Lingen - OS

1996 Pater Godehard Herr OCistR, Heimbach - Hi

1998 Poll, Heinz, Diakon, Schüttorf - OS

2000 Petrausch, Gerhard, Pfarrer, Br, Braunschweig - Hi

2002 Dietz, Wilhelm, Pastor, Braunschweig-Querum - Hi

**17 Di Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (G)****Off** vom GW **M** vom hl. Antonius

L: Hebr 6,10–20

Ev: Mk 2,23–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

*Def.* 1993 Westholt, Fritz, Wellendorf - OS

2008 Strzedulla, Alfons, Pfarrer, Br, Hildesheim-Marienrode - Hi

2009 Aßmann, Wolfgang, Pfarrer, Braunschweig - Hi

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Motto: Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns (vgl. 2 Kor 5,14-20). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der

Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

### 18 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2  
L: Hebr 7,1–3.15–17  
Ev: Mk 3,1–6

*Def.* 1998 Schulz, Alfred (Breslau), Bruchhausen-Vilsen - OS

2010 Wiczorek, Mieczyslaw, Pfarrer, Tostedt - Hi

2011 Dierken, Paul, Travemünde - HH

### 19 Do der 2. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2  
L: Hebr 7,25 – 8,6  
Ev: Mk 3,7–12

*Def.* 1994 Solinsky, Gotthard, Kirchweyhe - OS

2008 Hejna, Eugen, Pfarrer, Kattowitz, Braunschweig-Lehndorf - Hi

### 20 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

**Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer (g)

**Hl. Sebastian**, Märtyrer (g)

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)  
L: Hebr 8,6–13  
Ev: Mk 3,13–19

- r **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 5,1–4  
Ev: Joh 21,1.15–17
- r **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 3,14–17  
Ev: Mt 10,28–33
- Def. 1996 Marx, Georg, Pfarrer, Br, Einbeck - Hi*  
*2009 Ottmann, Hubertus, Pfarrer, Herford - Hi*

## 21 Sa der 2. Woche im Jahreskreis

**Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK) (g)

**Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom (g)

**Marien-Samstag** (g)

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld eig)

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)  
L: Hebr 9,2–3.11–14  
Ev: Mk 3,20–21
- r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 4,12–19  
Ev: Mt 16,24–27
- r **M** von der hl. Agnes (Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1,26–31  
Ev: Mt 13,44–46
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1989 *Reiring, Florenz, Bremen - OS*

1998 *Pater Matthias Linden SJ, Spiritual,  
Hildesheim - Hi*

## 22 So ♣ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Vinzenz und der g des hl. Vinzenz Pallotti entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Jes 8,23b – 9,3

APs: Ps 27,1.4.13–14 (R: 1a; GL 38,1)

L 2: 1 Kor 1,10–13.17

Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)

GR M um die Einheit der Christen (MB II 1040–  
1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlussegen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML  
VIII 110–130)

*Def.* 1992 *Kotten, Wilhelm, Schwagstorf - OS*

1993 *Fischer, Georg, Pfarrer, Hildesheim - Hi*

**HI** Der Gedenktag des hl. Epiphanius im Dom entfällt in  
diesem Jahr.

## 23 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

**Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker  
(RK) (g)

- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1104 (1136); Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139)  
L: Hebr 9,15.24–28  
Ev: Mk 3,22–30
- w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 6,12–19  
Ev: Mt 5,13–19
- Def. 1990 Stegt, Wilhelm, Oldenburg/H - OS*  
*2000 Winkler, Johannes (Br), Neustrelitz - HH*  
*2001 Hecke, Erhard, Pfarrer, Landau/Isar - Hi*

**24 Di Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (G)**

**Off** vom G

- W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)  
L: Hebr 10,1–10  
Ev: Mk 3,31–35  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 3,8–12  
Ev: Joh 15,9–17

**25 Mi BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS (F)**

**Off** vom F, Te Deum

- W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen (MB II 556)  
L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22  
APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)  
Ev: Mk 16,15–18

*Def. 1991 Wessendarp, Heinrich, H.-Barmbek - OS*  
*2008 Reimann, Werner (Limburg), Hamburg - HH*

**26 Do Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe,  
 Apostelschüler (G)**

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5

Ev: Mk 4,21–25

oder aus den AuswL, zB:

Lk 10,1–9

*Def. 1987 Thein, Johannes, Hamburg - OS*

*1993 Moschner, Joh. Maria, Mölln - OS*

*2007 Roelfs, Franz, Lingen - Brögbern - OS*

*2007 Durschlag, Paul, Leer und Oldersum - OS*

**27 Fr der 3. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin  
 (g)**

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220);  
 Sg 1048 (1070)

L: Hebr 10,32–39

Ev: Mk 4,26–34

w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Mk 9,34–37

*Def. 2000 Hornow, Richard, Pfarrern, Hambühren - Hi*

Heute ist Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

Hinweise zur Gestaltung in: Dt. Liturgisches Institut, Ökumenische Gottesdienste, Freiburg 2003.

**28 Sa Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester,  
Kirchenlehrer (G)

**Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: Hebr 11,1–2.8–19

Ev: Mk 4,35–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

*Def. 1999 Brule, Johannes C. van den, Pfarrer, AM  
Wijchen/NL - Hi*

*2005 Mackels, Albert, Hamburg - HH*

*2007 Klekamp, Franz, Bad Rothenfelde - OS*

*2011 Beckers, Silvester OP, Pater, Braunschweig -  
Hi*

*2015 Weth, Rüdiger-Leo, Bremen, St. Katharina -  
OS*

---

**29 So ❖ 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Zef 2,3; 3,12–13

APs: Ps 146,5 u. 7.8–9b.9c–10 (R: Mt 5,3;  
GL 71,1)

L 2: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 5,1–12a

*Def. 2013 Vehring, Joseph, HH-Ochsenzoll - OS*

### 30 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg  
303

L: Hebr 11,32–40

Ev: Mk 5,1–20

*Def. 2001 P. Schütt, Theodor, SCJ, Gersten - OS*

*2005 Henning, Rudolf, Dr. theol., Universitäts-  
Prof, Gundelfingen - Hi*

*2013 Pischel, Otto, Pfarrer, Hameln - Hi*

### 31 Di Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer (G)

**Off** vom G

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)

L: Hebr 12,1–4

Ev: Mk 5,21–43

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

*Def. 1993 Müller, Karl Josef, Diakon, Steinbrück - Hi*

*1999 Rieger, Alfred, Pfarrer, Msgr., Br,  
Hildesheim - Hi*

*2009 Reimann, Walter, Diakon, Kreiensen - Hi*





# FEBRUAR 2017

## Gebetsanliegen des Papstes

Um Trost für die Notleidenden: Dass alle, die in Bedrängnis sind, besonders die Armen, Flüchtlinge und Ausgegrenzten, in unseren Gemeinden willkommen sind und Trost finden.

## Kehrrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob](http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob) (Werk-tage in der Zeit im Jahreskreis bzw. Feste und Gedenktage Februar)

## Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- In Seelsorgeräumen: Wer trägt in der Österlichen Bußzeit für welche Gottesdienste Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?
- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit:
  - Bußgottesdienste (Vorlagen mit einer komplett ausgearbeiteten Handreichung und Gebetszettel für die Gläubigen zu bestellen auf [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de))
  - Kreuzweg- und Passionsandachten
  - Jugendkreuzweg
  - Bußgänge
- Messfeiern von Gruppen an bestimmten Wochentagen

- Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

#### *Heilige Woche:*

- In Seelsorgeräumen: Orte, Zeitansatz und Zelebranten der einzelnen Feiern festlegen

Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem insbesondere musikalisch so gestaltet werden, dass die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?

Wie kann den Gläubigen die Bedeutung der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen erschlossen werden (z. B. in der Verkündigung, im Pfarrbrief, durch gedruckte Handzettel)?

Palmsontag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)

Beichtgelegenheit

Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche

Gründonnerstag

- Hauskommunion für Kranke
- Übertragung der Öle
- Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
- Anbetung (Ölbergwache)

Karfreitag:

- Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
- Trauermette, Lesehore
- Kreuzweg
- Grablegung

Karsamstag:

- Trauermette, Lesehore

Osternacht:

- Wortgottesdienst
- Taufe
- Nachtwache einer Gruppe

Osterhochamt

Ostervesper

Osterbrauchtum

Weißer Sonntag – Erstkommunion

### **Diskussionsthemen:**

**Gottesdienstliche Formen der Volksfrömmigkeit (s. Januar)**

**1 Mi der 4. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7

L: Hebr 12,4–7.11–15

Ev: Mk 6,1b–6

*Def. 1994 Thien, Johannes, Rostock - OS**2005 Meinhardt, Ansgar, Diakon,**Bremerhaven - Hi***2 Do DARSTELLUNG DES HERRN****Lichtmess (F)**

Heute ist der Tag des geweihten Lebens In den Fürbitten wird dieses Anliegen gedacht.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Seine Gnade ruhte auf ihm“ (Lk 2,40). Intention: Ordensleute.

**Off** vom F, Te DeumW **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder

Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (GL 633,3)

Ev: Lk 2,22–40

*Def. 1999 P. Schartmann, Hermann, SM, Lahn - OS*

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel),

dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sogleich das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

Zur Beauftragung von Laien mit Segnungen s.: Die deutschen Bischöfe, Zum gemeinsamen Dienst berufen, Nr. 54.

**HH**     **Off:** 1. V. vom H des hl. Ansgar

### 3 Fr der 4. Woche im Jahreskreis

**Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK) (g)

**Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer (g)

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225

L: Hebr 13,1–8

Ev: Mk 6,14–29

w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Mk 1,14–20
- r **M** vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 5,1–5  
 Ev: Mk 16,15–20
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 1994 Thelen, Michael, Pfarrer, Reifferscheid - Hi*  
*2007 Ludewig, Randolf, Pfarrer, Hildesheim - Hi*

**HI: HL. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (**g**)

**HH: HL. ANSGAR, ERZBISCHOF, GLAUBENS-  
 BOTE UND PATRON DES ERZBISTUMS  
 HAMBURG (H)**

**Off** vom H, Te Deum, 2. V vom H  
 Eigenfeiern S. 9-20, alles eigene Texte

- W **M** vom H, Gl, Cr, PrPrfHidKi  
 L1: Jes 61, 1-3a  
 L2: 1 Kor 2, 1-10a  
 Ev: Mk 16, 15-20

**OS: HL. ANSGAR**, Erzbischof, Glaubensbote (**F**)

**Off** vom F, Te Deum  
 Eigenfeiern S. 9-20, alles eigene Texte

**M** vom F, Gl, Prf HidKi

**4 Sa der 4. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)  
(g)

**Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g  
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8  
L: Hebr 13,15–17.20–21  
Ev: Mk 6,30–34

w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 9,1–6.9–10.12a  
Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 2008 Peters, Joseph, Barnstorf - OS*

**HH und OS:**

**Hl. Rimbart**, Erzbischof (g)

w **Off** vom g, Eigenfeiern S. 21-24  
1. V. vom Sonntag

**M** vom g  
L und Ev: vom Tag oder aus den AuswL,  
z.B.: L: 2Kor 3, 1b.6a  
Ev: Lk 5, 1.11

**5 So ♣ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der hl. Agatha entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusseggen

L 1: Jes 58,7–10

APs: Ps 112,4–5.6–7.8–9 (R: 4a; GL 61,1)

L 2: 1 Kor 2,1–5

Ev: Mt 5,13–16

*Def.* 1995 Witte, Emil, Lingen-Darme - OS

2001 Pater Cornelius Potters SMA, Pastor,  
Helmstedt - Hi

2002 Garus, Georg, Holsten-Bexten - OS

2005 Biehl, Peter Ulrich, Pfarrer, Algermissen - Hi

2013 von Stockhausen, Franz-Armin, Bohmte - OS

**6 Mo Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in  
Nagasaki (**G**)

**Off** vom G

**R M** von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)

L: Gen 1,1–19

Ev: Mk 6,53–56

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 28,16–20

*Def.* 2009 Kiedels, Siegfried, Diakon, Lübeck - HH

**7 Di der 5. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Gen 1,20 – 2,4a

Ev: Mk 7,1–13



**8 Mi der 5. Woche im Jahreskreis****Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer (g)**Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau (g)

Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit. In den Fürbitten soll dieses Anliegen gedacht werden.

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus: Com Ezr: StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1  
L: Gen 2,4b–9.15–17  
Ev: Mk 7,14–23

w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ezr)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Tob 12,6–13  
Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

w **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung 2010, S.13 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.  
L: 1Kor 7,25–35 (ML V 612)  
Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

*Def.* 1997 *Fischer, Henry, Dr. theol., Msgr., Ahrensburg - HH*

1998 *Nagel, Otto, Msgr., Osnabrück - OS*

1999 *Berning, Wilhelm, Dr. theol., Msgr., HH-Blankenese - HH*

2015 *Scharf, Reinhold, Rütenbrock u. Fehndorf - OS*

2015 *Lammers, Bernhard, Dr. theol., OS-Christus-König - OS*

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

## 9 Do der 5. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132);  
Sg 527,7

L: Gen 2,18–25

Ev: Mk 7,24–30

*Def. 1989 Wache, Gerhard (Breslau), Wyk - OS*

*2000 Stankiewicz, Hubert (Schnm.), Lübz - HH*

## 10 Fr Hl. Scholastika, Jungfrau (G)

**Off** vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt

W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: Gen 3,1–8

Ev: Mk 7,31–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

*Def. 1999 Hübner, Alfred, Pfarrer, GeistlR,  
Hildesheim - Hi*

**HI:** Morgen ist der Jahrestag der Amtseinführung (11.2.2006) von Bischof Norbert Trelle. Fürbitten für Bischof und Bistum.

**11 Sa der 5. Woche im Jahreskreis  
Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes  
(g)**

Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten für die Kranken.

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Gen 3,9–24

Ev: Mk 8,1–10

w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Joh 2,1–11

*Def. 1989 Möller, Franz, Wallenhorst - OS*

*2008 Hohn, Wilhelm, Bützow - HH*

*2009 Meyer, Josef, Ankum, Eggermühlen,  
Kettenkamp - OS*

**12 So ❖ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlussegen

L 1: Sir 15,15–20

APs: Ps 119,1–2.4–5.17–18.33–34 (R: vgl. 1; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 2,6–10

Ev: Mt 5,17–37

(oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)

*Def.* 2003 *Behnen, Hermann, Lünne - OS*

2012 *Danel, Georg, Pfarrer, EhrDkp, Bremen - Hi*

### 13 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 280; Sg 280

L: Gen 4,1–15.25

Ev: Mk 8,11–13

*Def.* 2013 *Steffan, Friedrich, Wallenhorst - OS*

### OS: Hll. Wiho, Gosbert, Adolf, Bischöfe (g)

**Off und M** vom g, eig. 2. Lesung,

eig. BenAnt u. MagnAnt (Eigenfeiern S. 25–32)

W L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.:

L: 2 Kor 4, 1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

### 14 Di HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubens- boten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas (F)

**Off** vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum

W **M** vom F (MB II<sup>2</sup> 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher Schluss-

segnen (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Lk 10,1–9

*Def.* 1991 *Rasche, Heinrich, Dohren - OS*

1992 *v. Stockhausen, Joachim, Hamburg - OS*

2015 *Jung, Klaus, Pfarrer, Hannover - Hi*

## 15 Mi der 6. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 103 (101); Gg 104 (102);  
Sg 104 (102)

L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22

Ev: Mk 8,22–26

*Def.* 1996 *Schenk, Heinrich, Gen-Vik, Dkp, Präl,*  
*Hildesheim - Hi*

2010 *Maußner, Johann, Hamburg - HH*

## 16 Do der 6. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg  
529,14

L: Gen 9,1–13

Ev: Mk 8,27–33

*Def.* 2004 *P. Gehrken, Marcellus, OFM, Ohrbeck - OS*

2016 *Kaiser, Karl, Diakon, Rostock - HH*

## 17 Fr der 6. Woche im Jahreskreis

**Hll. Sieben Gründer des Servitenordens (g)**

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279

- L: Gen 11,1–9  
 Ev: Mk 8,34 – 9,1
- w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,26–30  
 Ev: Mt 19,27-29
- Def.* 1999 Jäger, Johannes, Pfarrer, Hildesheim - Hi  
 2001 Machens, Heinrich, Weihbischof em.,  
 Hildesheim - Hi  
 2009 P. Schmitz, Lambert, Lect. et Dr. theol., OP,  
 Hamburg - HH

**HH Hll. Evermod, Isfried und Ludolf, Bischöfe**  
 von Ratzeburg (g)

- Off** vom g; Eigenfeiern S. 33–42
- W **M** vom Tag oder vom g (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.:  
 L: Röm 5, 1–5  
 Ev: Mt 10, 28–33

**18 Sa der 6. Woche im Jahreskreis**  
**Marien-Samstag (g)**

- Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 95 (93); Gg 737 (738); Sg  
 740  
 L: Hebr 11,1–7  
 Ev: Mk 9,2–13
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def.* 1989 Albers, Joseph, Papenburg - OS

2013 Hölscher, Rudolf, Osnabrück - OS

2015 Hölsken, Herbert, Pfarrer, Celle - Hi

---

**19 So ❖ 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Lev 19,1–2.17–18

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (R: vgl. 8;  
GL 657,3)

L 2: 1 Kor 3,16–23

Ev: Mt 5,38–48

**20 Mo der 7. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277

L: Sir 1,1–10

Ev: Mk 9,14–29

*Def. 2002 Hauck, Johannes, Pfarrer, Holle - Hi*

**21 Di der 7. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1

L: Sir 2,1–11

Ev: Mk 9,30–37

w M vom hl. Petrus Damiani (Com Kl oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 15,1–8

*Def.* 1995 *P. Brackhagen, Ferdinand, OFM, Ohrbeck - OS*  
2007 *Schulz, Rainer, Pfarrer, Hannover - Hi*

**22 Mi KATHEDRA PETRI (F)**

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen  
(MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

*Def.* 1995 *P. Brinkmann, Leonhard, OFM, Kiel - HH*  
1999 *Gronemeyer, Joseph, Osnabrück-Voxtrup - OS*  
2012 *Hoppe, Vincent, Pfarrer, Hildesheim - Hi*  
2012 *Oppermann, Norbert, Pfarrer, Salzgitter - Hi*

**23 Do Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer (G)**

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** vom hl. Polykarp (Com Mt oder Bi)

L: Sir 5,1–8

Ev: Mk 9,41–50

oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 2,8–11

Ev: Joh 15,18–21

*Def.* 2006 *Kiel, Fritz, Pfarrer, Hildesheim - Hi*  
2012 *Laudahn, Wolfgang, Pfarrer, Wilhelmshaven - Hi*

**24 Fr HL. MATTHIAS, Apostel (RK; ARK: 14. Mai) (F)**

**Off** vom F, Te Deum



- R M vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen  
(MB II 558)  
L: Apg 1,15–17.20ac–26  
APs: Ps 113,1–2.3–4.5 u. 6–7 (R: vgl. 6a;  
GL 62,1)  
Ev: Joh 15,9–17

## 25 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

**Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in  
Franken (RK) (g)

**Marien-Samstag** (g)

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

- gr M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6  
L: Sir 17,1–4.6–15  
Ev: Mk 10,13–16
- w M von der hl. Walburga (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 19,1.5–9a  
Ev: Mt 25,1–13
- w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def.* 2001 *Wolters, Johannes, Georgsmarienhütte - OS*  
2002 *Breuning, Klaus, Dr. phil., Osnabrück - OS*  
2002 *P. Merschbrock, SAC, Hamburg - HH*  
2015 *Schmidt, Leodegar, Pfarrer, Braunschweig -*  
*Hi*

**26 So ♣ 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Jes 49,14–15

APs: Ps 62,2–3.6–7.8–9 (R: 2a; GL 64,1)

L 2: 1 Kor 4,1–5

Ev: Mt 6,24–34

*Def. 1990 Schmidt, Josef, Diepholz - OS**1999 Eberlein, Leonhard, Hamburg-Eidelstedt - HH**2015 Mangelsdorf, Gerhard, Schwerin - HH***27 Mo der 8. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg  
525,1

L: Sir 17,24–29

Ev: Mk 10,17–27

*Def. 1993 Sprenger, Anton, Rühle - OS**1997 Borghorst, Anton, Lähden - OS**2011 Liedeka, Hellmut, Lübeck - HH***28 Di der 8. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245

L: Sir 35,1–15

Ev: Mk 10,28–31

*Def. 1988 Enzmann, Paul (Breslau), Barmstedt - OS**2001 Bögel, Heinrich, Pfarrer, Hildesheim - Hi*



# MÄRZ 2017

## Gebetsanliegen des Papstes

Um Hilfe für die verfolgten Christen: Sie mögen von der ganzen Kirche durch Gebet und materielle Hilfe unterstützt werden.

## Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

*Österliche Bußzeit:*

- **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

*Österliche Bußzeit:*

- In Seelsorgeräumen: Wer trägt für welche Gottesdienste Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?

Kreuzweg- und Passionsandachten

Jugendkreuzweg

Berücksichtigung von Misereor

*Heilige Woche:*

- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag
  - Hauskommunion für Kranke
  - Übertragung der Öle
  - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
  - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:

- Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
- Trauermette, Lesehore
- Kreuzweg  
Grablegung
- Karsamstag:
  - Trauermette, Lesehore
  - Wortgottesdienst
  - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
  - Taufe
  - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag – Erstkommunion
- Verkündigung des Herrn

### **Diskussionsthema für März-April: Friedensgebet, Friedensgruß und Friedenszeichen in der Eucharistiefeier**

Das Friedensgebet und der Friedensgruß des Priesters bringen die Bitte um den Frieden zum Ausdruck, den nur Gott geben kann. Das Friedenszeichen, das die Gläubigen untereinander austauschen, ist ein Zeichen der Gemeinschaft der um den Tisch des Herrn versammelten Gemeinde. In zahlreichen Gemeinden hat sich dieses Friedenszeichen als selbstverständliche Geste eingebürgert und wird allgemein als wohltuendes und Gemeinschaft stiftendes Element erfahren. Andernorts wird dieses Zeichen überhaupt nicht geübt und wieder andernorts (etwa bei Gottesdiensten mit jungen Menschen) weitet es sich zu einem eigenständigen Element aus, das mitunter den Zusammenhang – nämlich die Herstellung von Gemeinschaft untereinander, bevor man gemeinsam den Leib (und das Blut) des Herrn empfängt – fast sprengt.

- Wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Gebetseinladung zum Friedensgebet der Zeit des Kirchenjahres oder dem Anlass anzupassen?
- Gibt es im Gemeindegottesdienst das Friedenszeichen der Gläubigen untereinander? Wenn nicht, warum nicht? Sind die Gründe, die dagegen sprechen, überzeugend genug, um auf ein so wichtiges Zeichen der

Gemeinschaft zu verzichten?– In welcher Form wird das Friedenszeichen ausgetauscht?

– Literatur: GORM 82, 154, AEM 56b, 112, MB 517-519

## DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

**„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).**

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cc. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben »Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung« 16.1.1988 (=VApS 81), Bonn 1988; auch in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9<sup>\*</sup>–30<sup>\*</sup>

**1. Die gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. **In der Lh, den Ld und der Vp** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lh fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das »**Halleluja**« in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf v.d. Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc. GL 176,3-5)
3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** verwendet.
4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II<sup>2</sup> 569–574).
5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Herz-Mariä-Samstag.
6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; die **Orgel** darf nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. Zeremoniale für die Bischöfe, 252).
7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie zB die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

**9.** Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche **Bußfeier mit Beichtgelegenheit** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

### **10. Empfang der Ostersakramente**

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, c. 920 CIC, GL 29,7,3).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. c. 959-960; 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.



(Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24.11.1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für **alle Gläubigen**: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. KKK 2042)

**11.** Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Kar Samstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

### **12. Fasten- und Abstinenzgebot**

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. c. 1251-1252 CIC).

### **13. Freitagsopfer**

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; c. 1251 CIC) ver-

pflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK v. 1986).

#### **14. Stationsgottesdienste**

Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II<sup>2</sup> 76).

#### **Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt:**

**Messe vom Wochentag;** am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (AEM 336);

**Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (AEM 337).

## Perikopen der Wochentage: ML IV.

**Offizium:** Stundenbuch II, 4. Woche, Lektionar I/2, LH vol. II.

**1 Mi ASCHERMITTWOCH**, Fast- und Abstinenztag

**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

**V M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

*Def. 2001 P. Bucker, Albert, SM, Wachstum - OS*

## Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Nach dem Einzugslied folgen Kyrie und das Tagesgebet, der Bußritus entfällt. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen. Zur Segnung und Austeilung der Asche durch Laien s. Die deutschen Bischöfe, Nr. 62, Zum gemeinsamen Dienst berufen, Nr. 38 und 54.

## 2 Do nach Aschermittwoch

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer mein Jünger sein will, nehme sein Kreuz auf sich“ (Lk 9,23). Intention: Gemeinden.

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

## 3 Fr nach Aschermittwoch

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

*Def. 1987 Wallenhorst, Leo, Papenburg - OS*

*2015 Kruse, Bernhard, Syke - OS*

*2016 Haurert, Heinrich, Msgr., Meppen-Schwefingen/Varloh - OS*

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

---

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.

**4 Sa nach Aschermittwoch**

**Hl. Kasimir, Königssohn (g)**

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

*Def. 2004 Borgs, Erich, Listrup - OS*

*2016 Wegner, Peter, HH-Tonndorf - HH*

---

**5 So ❖ 1. FASTENSONNTAG**

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)

Ev: Mt 4,1–11

*Def. 1992 Hölscher, Adolf, Pfarrer, Stade - Hi*

*2006 Kreiß, Wilhelm, Hamburg-Horn - HH*

*2010 Starostzik, Josef, Pfarrer, Br, Eschenbach/Oberpfalz - Hi*

### Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Heute findet die zentrale Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit in der Paulskirche in Frankfurt am Main statt. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit – Deutscher Koordinierungsrat e. V., Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111 -0, Fax -25, deutscher-koordinierungsrat.net.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

## 6 Mo der 1. Fastenwoche

**Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glaubensbote (RK) (g)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

*Def. 1994 Günther, Hubert (Glatz), Msgr., Osnabrück - OS*  
*2013 P. Kleene, Siegbert, Hamburg - HH*

**7 Di der 1. Fastenwoche**

**Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago (G)

**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den hl. Perpetua und Felizitas

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

*Def. 1999 Littfin, Leo (Schneidemühl), Gehlenberg - OS*  
*2006 Schwanken, Wilhelm, Vörden - OS*

**8 Mi der 1. Fastenwoche**

**Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer (g)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

**9 Do der 1. Fastenwoche**

**Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK) (g)

**Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom (g)

**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (14,1.3-5.12-14 Vg)

Ev: Mt 7,7-12

### 10 Fr der 1. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 18,21-28

Ev: Mt 5,20-26

*Def. 1992 P. Recker, Wilhelm, SCJ, Bawinkel - OS*

### 11 Sa der 1. Fastenwoche

**Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Dtn 26,16-19

Ev: Mt 5,43-48

*Def. 1993 Tittel, Josef M. (Leitmeritz), Feldberg - OS*

*2003 Fehlauer, Hans-Burkhard, Osnabrück - OS*

*2006 P. Meyer, Werner, SAC, Hamburg - HH*

### 12 So ♣ 2. FASTENSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Gen 12,1-4a

APs: Ps 33,4-5.18-19.20 u. 22 (R: 22; GL  
64,1)



L 2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

Heute erfolgt die Zählung der Kirchenbesucher.

### 13 Mo der 2. Fastenwoche

Heute ist der Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – In den Fürbitten soll seiner gedacht werden.

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

### HH und OS:

Tag der Priesterweihe des sel. Johannes Prassek (1937)

**HH:** Morgen ist der Tag der Bischofsweihe und Amtseinführung von Erzbischof Dr. Stephan Heße (14.3.2015). Fürbitten für den Bischof.

### 14 Di der 2. Fastenwoche

**Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK) (g)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

*Def. 2002 Kubetta, Egon, Pfarrer, Br, Northeim - Hi*  
*2008 Schäferhoff, Paul, Bordesholm - HH*

### 15 Mi der 2. Fastenwoche

**Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester  
 (RK) (g)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
 Klemens Maria

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

*Def. 2003 Kreuzkamp, Friedrich, Pfarrer, Braun-*  
*schweig - Hi*

*2005 Schwermer, Wilhelm, Pfarrer, Hannover - Hi*

### 16 Do der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

*Def. 1991 Dotzler, Richard, Berge - OS*

*2014 Flohre, Ferdinand, Riemsloh u. St. Annen - OS*

### 17 Fr der 2. Fastenwoche

**Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK) (g)

**Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland (g)

**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl.  
 Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

*Def. 1990 Debbrecht, Josef, Icker - OS*

*1996 Voß, Bernhard, Pfarrer, Soltau - Hi*

## 18 Sa der 2. Fastenwoche

**Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer (g)

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

*Def. 1988 Thomas, Rudolf, Grafeld - OS*

*2007 Siepenkort, Helmut, Lübeck - HH*

---

## 19 So ❖ 3. FASTENSONNTAG

Das H des hl. Josef wird gemäß Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung 500/89 (in: Notitiae 26, 1990, S. 160 f) in diesem Jahr auf Montag, den 20. März, verlegt.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche

2. Vp vom So

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

*Def. 2006 Breiding, Eckehart, Pfarrer, Enkenbach-  
Alsenhorn - Hi*

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 20. und 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

## **20 Mo HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA (H)** (vgl. 19. März)

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b; GL 401)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

*Def. 1993 Sendker, Adalbert, Apost Prot, Dkp,  
Hildesheim - Hi*

*1999 P. van Wissing, Heinrich, SVD, Brual - OS*

2007 Scholz, Otto, Msgr., Hamburg - HH

2012 Theus, Kunibert, Papenburg - OS

**OS: Hl. Josef, Bräutigam des Gottesmutter Maria.  
Hauptpatron des Bistums Osnabrück (H)**

Die Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden.

**21 Di der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

*Def. 2005 Ziegeler, Kurt, Tessin - HH*

*2010 Loxen, Bernhard, Lorup - OS*

*2011 Schäferhoff, Peter, Bremen - OS*

**22 Mi der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

*Def. 2013 Ziegler, Heinz, Riemsloh - OS*

Heute ist der Todestag des seligen Clemens August Graf von Galen (22.3.1946)

**23 Do der 3. Fastenwoche**

**Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima  
(g)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
Turibio

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

*Def. 1997 Jeibmann, Heinrich, Pfarrer, Bad Lipp-  
springe - Hi*

*1998 Böhnlein, Leander, Pfarrer, Kairo/Ägypten - Hi*

*2003 Axmann, Gerhard, Diakon, Wesuwe - OS*

*2013 Heilker, Mathias, Wittmund - OS*

**24 Fr der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

*Def. 1994 Kanthak, Konrad, Emden - OS*

*1997 Hollemann, Heinrich, Pfarrer, Hildesheim -  
Hi*

**25 Sa VERKÜNDIGUNG DES HERRN (H)**

**Off** vom H, Te Deum

1. Vp vom So

W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ –  
„hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfan-  
gen durch den Heiligen Geist“ – knien alle  
nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Ein-

schub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (R: vgl. 8a.9a; GL 624,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

*Def. 2000 Raudisch, Erich, HH - Bergedorf - HH*

Am 25. und 26. März: Die Orgel und andere Instrumente können gespielt werden und der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden.

Beginn der Sommerzeit.

## 26 So ❖ 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr. Wird sein Fest als Hochfest begangen, so wird es auf den 27. März verlegt.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche

V/ **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher

ROSA Schlussegen (MB II 540)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

*Def. 1999 Karst, Joachim, Diakon, Hannover-Langenhagen - Hi*

*2011 Winter, Alois, Prof. Dr. theol., Prälat, Perl - Hi*

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

## 27 Mo der 4. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

*Def.* 1957 Demann, Franz, Dr. theol., Bischof - OS

1992 Hubrich, Theodor, Bischof, Schwerin - OS

2000 Esser, Martin, Pfarrer, Bremervörde - Hi

2003 Wiederholt, Rudolf, Pfarrer, Göttingen - Hi

2007 Wycislok, Johannes, Goldberg - HH

2009 Hörnschemeyer, Heinz, Diakon, Osnabrück - OS

2012 P. Koepchen, Rembert, OFM, Kloster Bardel - OS

## 28 Di der 4. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

*Def.* 2002 Stickfort, Heinrich, Hüven - OS

2012 Rössler, Hans-Günter, Pfarrer, Duingen - Hi



**29 Mi der 4. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

*Def. 2003 Sousa Pinho, Assis Gomes de, CSSp,  
Hannover-Linden - Hi***30 Do der 4. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

*Def. 2004 P. Kohlstrung, Rudolf, OFM, Hoya - OS  
2010 Homeyer, Josef, Dr. phil., Bischof em.,  
Hildesheim - Hi  
2016 Oldiges, Josef, GMH-Harderberg - OS***31 Fr der 4. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

*Def. 1994 Oberthür, Adalbert, HH-Niendorf - OS*

# APRIL 2017

## **Gebetsanliegen des Papstes**

Die jungen Menschen mögen bereitwillig ihrer Berufung folgen und ernsthaft darüber nachdenken, ob Gott sie zu Priestertum oder geweihtem Leben ruft.

## **Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- In Seelsorgeräumen: Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen? An welchen Orten? Unter wessen Verantwortung, gegebenenfalls mit welchen Zielgruppen?
- Autosegnung (z.B. am 1. Mai)
- Maiandachten
- Berücksichtigung des Welttags der geistlichen Berufe
- Bittwoche, Bittprozessionen
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- Fronleichnam – in Seelsorgeräumen: Zentrale Feier oder Feier mit Prozession an welchen Orten?

**Diskussionsthema: Friedensgebet, Friedensgruß und Friedenszeichen in der Eucharistiefeier (s. März)**

## 1 Sa der 4. Fastenwoche

**Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

*Def. 1996 Wätjer, Karl, Pfarrer, Br, Hohn - Hi/HH*

*2016 Menzel, Justus, Pastor, Hildesheim*

*2016 Debbrecht, Heinrich, Halstenbek - HH*

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

## 2 So ❖ 5. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Franz von Paola entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 540)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (R:  
7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45  
 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

*Def. 2005 Johannes Paul II., Papst*

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

**Offizium:** In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

### 3 Mo der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder  
 13,41c–62)

Ev: Joh 8,1–11

### 4 Di der 5. Fastenwoche

**Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer (**g**)

**Off** vom Tag, Kommemoration des **g** möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.

Isidor, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

## 5 Mi der 5. Fastenwoche

**Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester, Bußprediger (g)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Vinzenz, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

*Def.* 1988 Prost, Alfons (Ermland), Schleswig - OS

1992 Otto, Paul, Pfarrer, Gieboldehausen - Hi

## 6 Do der 5. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ich schließe meinen Bund zwischen mir und dir“ (Gen 17,7). Intention: Alle, die Theologie studieren.

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

*Def.* 1999 Raczeck, Leo (Ermland), Hilter - OS

2012 Meenen, Theodor, Pfarrer, Emmerich - Hi

2013 Kaesbach, Hans-Rudolf, Hamburg-Osdorf - OS

## 7 Fr der 5. Fastenwoche

**Hl. Johannes Baptist de la Salle**, Priester, Ordensgründer (G)

- Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich
- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Jer 20,10–13  
 Ev: Joh 10,31–42
- Def.* 1987 Löbel, Herbert, Boizenburg - OS  
 1995 Wosnitza, Johannes, Pfarrer, Salzgitter-Gebhardshagen - Hi  
 2000 Straub, Christian, Pfarrer, Hi, Lippstadt - Hi  
 2004 Nowak, Otto, Pfarrer, Br, Duderstadt-Nesselröden - Hi  
 2010 P. Schönhoff, Christian, SCJ, Heide - HH

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

## 8 Sa der 5. Fastenwoche

- Off** vom Tag  
 1. Vp vom So
- V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Ez 37,21–28  
 Ev: Joh 11,45–57
- Def.* 1991 Große Kracht, Wilhelm, Dr. theol., Ankum - OS  
 1999 Revermann, Franz, Borgloh - OS  
 2005 van Lengerich, Paul, Voltlage - OS

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

---

**HEILIGE WOCHE – KARWOCHE**


---

**9 So ❖ PALMSONNTAG****Off** vom Sonntag, 2. Woche**R Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kassel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11

oder einfacher Einzug

**R M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (R: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mt 26,14 – 27,66 (oder 27,11–54)

*Def. 2011 P. Liening, Alfons, SM, Lübeck - HH***10 Mo DER KARWOCHE****Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

*Def. 2005 Lindemann, Bernd, Diakon, Klütz - HH*

**11 Di DER KARWOCHE**

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

*Def.* 1992 Franz, Günter, Dkp, Msgr, Hildesheim - Hi

1994 Leineweber, Hubert, Pfarrer, Duderstadt - Hi

2005 Kohne, Wilhelm, Dohren - OS

**12 Mi DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

*Def.* 1989 Große, Franz, Niendorf - OS

2002 P. Kayser, Wilhelm, SM, Teterow - HH

**13 Do GRÜNDONNERSTAG**

**oder HOHER DONNERSTAG**

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.



Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

Im Dom: am Gründonnerstag oder einem anderen Tag der Heiligen Woche

**W Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II<sup>2</sup> 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (R: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

## **DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

An den drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).

**W M vom Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18  
(R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

*Def. 2002 Kuckhoff, Ludwig Maria, Pfarrer,  
Hildesheim - Hi*

*2006 Vogelsang, Hermann, Ankum - OS*

*2014 Burchhardt, Clemens, Propst, Verden - Hi*

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

#### **14 Fr KARFREITAG**, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

##### **Off eig**

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9); liturgische Farbe: violett.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

##### **R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

\* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25  
(R: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

\* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300)

\* Kommunionfeier

*Def. 1995 Rahe, Antonius, Thuine - OS*

*1996 Pater Thaddäus Krafczyk, OFM,  
Ottbergen - Hi*

*2013 Sommer, Johannes, Hunteburg - OS*

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

## 15 Sa KARSAMSTAG

**Off eig**

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

**Offizium:** Lektionar I3

**16 So ❖ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN (H)**

**OSTERSONNTAG**

Heute ist der 90. Geburtstag des em. Papstes Benedikt XVI.

**W DIE FEIER DER OSTERNACHT**

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

\* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

\* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

**L 1: Gen 1,1 – 2,2** (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(R: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(R: vgl. 5b; GL 913,2)

**L 2: Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (R: vgl. 1; GL 312,3)

**L 3: Ex 14,15 – 15,1**

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18  
(R: vgl. 1bc; GL 312,4)

**L 4: Jes 54,5–14**

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b  
(R: vgl. 2ab; GL 312,5)

**L 5: Jes 55,1–11**

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3; GL 312,6)

**L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4**

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c; GL 312,7)

**L 7: Ez 36,16–17a.18–28**

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (R: vgl. 42,2;  
GL 312,8) oder:

Ps 51,12–13.14–15.18–19

(R: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9 oder 175,2)

**Ev: Mt 28,1–10**

- \* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe

(oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

- \* **Eucharistiefeyer:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusseggen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)  
**Speisensegnung,** s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

## AM OSTERTAG

**Off** eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Leseho-re.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

- W M am Ostertag** (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprechung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusseggen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8  
 Sequenz „Victimae paschali laudes“  
 (GL 320)

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18  
 oder Mt 28,1–10

bei der Abendmesse: wie am Tag  
 oder Lk 24,13–35

*Def. 1997 P. Herbert Goderski SJ, Lic. phil., Lic. theol.,  
 Dr. rer. pol., Pastor, Goslar-Hahnenklee - Hi*  
*2003 Cordes, Augustinus, HH - Eidelstedt - HH*  
*2015 Beenen, Jan-Robert, Meppen - OS*

## DIE OSTERZEIT

Die Zeit der **Fünzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als »der große Tag des Herrn«.

„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als Kehrvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174-176) und als österlicher Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II<sup>2</sup> 1207).

Während der Osteroktav **Komplet** vom So n.d. 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: **Regina cœli** (GL 666,3), Freu dich, du Himmlskönigin (GL 525).

## 17 Mo ♣ OSTERMONTAG

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

**W M** vom Tag, Gl, (Sequenz), (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35



**18 Di DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te DeumW **M** vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

Ev: Mt 28,8–15

*Def. 2009 Fecker, Heinrich, Sustrum - OS***19 Mi DER OSTEROKTAV**

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen in diesem Jahr

**Off** von der Osteroktav, Te DeumW **M** vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

Ev: Joh 20,11–18

**20 Do DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te DeumW **M** vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

Ev: Lk 24,35–48

*Def. 1996 Wehner, Walter, Pfarrer, Br, Salzgitter - Hi**1997 P. Komsthöft, Linus, SCJ, Osnabrück - OS**2005 P. Casey, Paul, SSC, Hasselbrock - OS***21 Fr DER OSTEROKTAV**

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

Ev: Joh 21,1–14

*Def.* 1987 P. Hebbelmann, Gerhard, SM, Lübeck - OS

1993 Ren, Stanislaw (Posen), Lübeck - OS

2004 Lieke, Guido, Pfarrer, Pa, Himmelsthür - Hi

2015 Zimmer, Joachim, Osnabrück - OS

## 22 Sa DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

W M vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

Ev: Mk 16,9–15

*Def.* 2008 P. Bergmann, Matthäus, OFM Cap,

Werpeloh - OS

---

## 23 So ♣ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

**Weißer Sonntag**

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegens und Entlassungsruf: MB Karwoche und

Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder:  
feierlicher Schlussegens: MB II 542, Entlas-  
sungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,42–47

APs: Ps 118,2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28 (R:  
1; GL 444)

L 2: 1 Petr 1,3–9

Ev: Joh 20,19–31

*Def. 1987 Heumann, Gerhard, Schleswig - OS*

*2008 Neuhaus, Sigwart, Dr. iur. can., Ehrenkano-  
niker an der Basilika St. Peter zu Rom, Keve-  
laer - OS*

*2011 Körber, Johannes-Georg, Dompfarrer, Ehren-  
domherr, Osnabrück - OS*

*2012 Mertes, Markus, Pfarrer, Ayl-Biebelhausen - Hi*

**Der Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anru-

fungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.  
(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

### **Festfreie Tage der Osterzeit**

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337)

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

### **Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

[www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob](http://www.gotteslob.at/material/kehrverse-im-gotteslob) (Werkzeuge in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage April)

## **24 Mo der 2. Osterwoche**

**Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK) (g)

**Off** vom Tag, 2. Woche, oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 4,23–31

Ev: Joh 3,1–8

r **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,7b–8.11–12

Ev: Joh 10,11–16

*Def.* 1995 P. Krause, Bellarmin Bruno, SDS, Sögel - OS

## 25 Di HL. MARKUS, Evangelist (F)

**Off** vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (R: 2a; GL 401)

Ev: Mk 16,15–20

*Def.* 1991 Struve, Fritz, Berge - OS

2007 Wehrmeyer, Werner, Brinkum - OS

2009 P. Gelhot, Hubert, SM, Meppen - OS

2011 Simon, Erich, Diakon i. R., Kiel - HH

## 26 Mi der 2. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

*Def.* 1988 Berentzen, Bernhard, Lage-Rieste - OS

1997 Peschel, Erich, Pfarrer, Duderstadt - Hi

2000 Dalhaus, Paul, Fullen - OS

2008 Sliwanski, Jan, Prälat, Hamburg - HH

2015 P. Westendorf, Heinrich, SCJ, Handrup - OS

## 27 Do der 2. Osterwoche

**Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchen-  
lehrer (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

- w **M** vom Tag  
L: Apg 5,27–33  
Ev: Joh 3,31–36
- w **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 2,1–10a  
Ev: Mt 5,13–19
- Def. 2000 Jung, Adolf (Pa), Heiligenhafen - HH*  
*2009 Thieleke, Heinz Godehard, Pfarrer, Ms,*  
*Oldenburg - Hi*

**OS:** **Hl. Petrus Kanisius (g)**, s. o.  
**Off** Eigenfeiern S. 49-52

**28 Fr der 2. Osterwoche**

- Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien (g)  
**Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester (g)  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
- w **M** vom Tag  
L: Apg 5,34–42  
Ev: Joh 6,1–15
- r **M** vom hl. Peter Chanel (Com Mt oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1,18–25  
Ev: Mk 1,14–20
- w **M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw. Handreichung 2010, S. 15 bzw. MB Kleinausgabe 2007,

S. 1236) (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)

Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

*Def. 1993 P. Honisch, Josef, SAC, Malente - OS*

*1997 Nowak, Alexius, Dr. theol., Pfarrer, Braunschweig-Rüningen - Hi*

*2001 P. Güthoff, Bruno, CSSp, Gut Hange - OS*

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwester“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

**29 Sa HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas (**F**)

**Off** vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

1. Vp vom So

**W M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (R: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

**30 So ♣ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Pius V. entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf  
(MB II 531)

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9–10 (R: 11a; GL  
629,3)

L 2: 1 Petr 1,17–21

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14

*Def. 1997 Meier, Rudolf, Pfarrer, Br, Wietze - Hi*

*2014 P. Doyle, John, CSSp - HH*

**HI:** Morgen ist der Jahrestag der Bischofsweihe  
(1.5.1992) von Bischof Norbert Trelle. Fürbitten  
für Bischof und Bistum.





# MAI 2017

## **Gebetsanliegen des Papstes**

Für die Christen in Afrika: Dass sie nach dem Beispiel des barmherzigen Jesus ein prophetisches Zeugnis für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden geben.

## **Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Pfingsten
- Pfarrfest / Pfarrwanderung
- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester)
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

### **Diskussionsthema für Mai-Juni-Juli:**

#### **Trauungen und Ehejubiläen**

Die kirchliche Feier der Trauung wird heute häufig von den Beteiligten als festliche Form der Hochzeit verstanden, in der aber auch die Hoffnung auf eine lebenslange Bindung und Treue und auf Gottes Schutz und Segen Ausdruck findet. Der Bezug zur kirchlichen Gemeinschaft als Ganzer und zur Ortsgemeinde steht meistens eher im Hintergrund. Die

Vorbereitung und Feier der Trauung bieten dennoch gute Gelegenheiten, den Blick der Brautleute zu weiten auf das, was das Sakrament der Trauung für sie bedeutet.

- Gibt es in der Gemeinde Personen oder Gruppen, die sich um die Vorbereitung von Brautleuten bemühen und die über den Tag der Trauung hinaus für Gespräche über Glauben und Kirche zur Verfügung stehen?  
Trauung
- Wird die Frage der liturgischen Dienste bei der Trauung
- besonders Lektoren, gegebenenfalls auch Kantorendienst, Vortrag der Fürbitten – mit den Brautleuten geklärt?
- Wird grundsätzlich die Trauung in einem Wortgottesdienst angeboten und nur aufgrund des eigenen Wunsches der Brautleute in einer Messfeier?

## 1 Mo der 3. Osterwoche

### **Hl. Josef, der Arbeiter (g)**

**Off** vom Tag oder vom g (Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig)

w **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

w **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

*Def. 1992 Kramer, Franz, Osnabrück - OS*

*1993 Boitmann, Karl, Bohmte - OS*

## 2 Di **Hl. Athanasius**, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer (G)

**Off** vom G

W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 7,51 – 8,1a

Ev: Joh 6,30–35  
 oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

*Def. 2016 Muffler, Christian, Pfarrer, Campina Grande/Paraiba, Brasilien*

### 3 **Mi HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS,** Apostel (F)

**Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen  
 (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R 5; GL 35,1)

Ev: Joh 14,6–14

### 4 **Do der 3. Osterwoche**

**Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer  
 von Lorch (RK) (g)**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen

**Off** vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

r **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von  
 Lorch (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Mt 10,17–22

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 2010 Schönberner, Clemens, Pfarrer, Leipzig - Hi*

**5 Fr der 3. Osterwoche**

**Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

w **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,1–6a.9–11

Ev: Lk 9,57–62

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132;) Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 2010 Herrmann, Hubertus, Wellendorf - OS*

**HH:** **Hl. Godehard**, Bischof (g), s.o., Eigenfeiern  
 S. 53-55

**HI:** **Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (F)

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Oster-Prf oder Prf HidKi oder  
 Prf von den Heiligen feierlicher Schluss-  
 segnen

L: 1 Petr 5,1-4

Ev: Mt 24, 42-47

**6 Sa der 3. Osterwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

**W M** vom Tag

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

*Def. 1997 Kupries, Eugen, Diakon, Hildesheim - Hi**2002 Menkhaus, Franz, Nordhorn-Brandlecht - OS**2015 Grzeschik, Joachim, Pfarrer, Winsen/Aller - Hi***7 So ♣ 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**Weltgebetstag um geistliche Berufe. Leitwort:  
„Sprich nur ein Wort.“ – Fürbitten um geistliche  
Berufe**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf  
(MB II 531)

L 1: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L 2: 1 Petr 2,20b–25

Ev: Joh 10,1–10

*Def. 1994 Altmeyen, Johannes, Schleddehausen - OS**1996 Fangohr, Otto, Pfarrer, Fu, Empelde - Hi***8 Mo der 4. Osterwoche****Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,11–18

*Def. 1999 Hanke, Bruno, Pfarrer, Salzgitter-Bad - Hi*

**9 Di der 4. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

*Def. 2013 Pater Karl-Heinz Ditzer CSsR, Prof., Dr.,  
Salzgitter-Thiede - Hi*

**10 Mi der 4. Osterwoche**

**Hl. Damian de Veuster, Ordenspriester (RK) (g)**

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

W **M** vom hl. Damian (Com Ss oder NI)

**11 Do der 4. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

**12 Fr der 4. Osterwoche**

**Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer (g)**

**Hl. Pankratius, Märtyrer (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag

- L: Apg 13,26–33  
Ev: Joh 14,1–6
- r **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 7,9–17  
Ev: Mt 10,17–22
- r **M** vom hl. Pankratius (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 19,1.5–9a  
Ev: Mt 11,25–30

*Def. 1987 Helmsen, Theodor, Badbergen - OS*

### 13 Sa der 4. Osterwoche

#### **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima (g)**

- Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)  
1. Vp vom So
- w **M** vom Tag  
L: Apg 13,44–52  
Ev: Joh 14,7–14
- w **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
(ML IV [2007] Anhang IV, 768)  
L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)  
Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)



Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern: Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fatima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen.

---

#### 14 So ❖ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf  
(MB II 531)

L 1: Apg 6,1–7

APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (R: 22; GL 56,1)

L 2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 14,1–12

*Def. 1994 Lawetzki, P. Romanus, OFM, HH-Altona - OS*

*2000 Leuschner, Gerhard, HH-Rothenburgsort -  
HH*

*2007 Naczenski, Johannes, Güstrow - HH*

**HI:** Das H/F der Weihe des Doms zu Hildesheim wird auf den Montag verlegt.

#### 15 Mo der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag

L: Apg 14,5–18

Ev: Joh 14,21–26

*Def. 2000 Freter, Wolfgang, Dkp, Hildesheim - Hi*

## HI: Kirchweihfest des Doms

Im Dom (H)

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L1: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24

L2: Hebr 12,18-19.22-23

Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

In den Kirchen des Bistums: (F)

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf

L: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24

oder Hebr 12,18-19.22-23

Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

## 16 Di der 5. Osterwoche

**Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer  
(RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

r **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

Ev: Mt 10,28–33

- Def. 1988 Hellmann, Hubert, Westerland - OS*  
*1988 Hörnschemeyer, Klaus, Msgr., Osnabrück - OS*  
*2007 Kwasek, Tadeusz, Pfarrer, Elbing/Polen - Hi*

## 17 Mi der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

- Def. 1992 P. Lemper, Heinrich, SCJ, Handrup - OS*  
*2014 Kollmann, Johannes, Pfarrer, Giesen - Hi*

## 18 Do der 5. Osterwoche

**Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer (g)**

**Off** vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

r **M** vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,14b.20–22

Ev: Lk 22,24–30

- Def. 1992 P. Engelhauser, Johann, Dr. theol., MSF,  
 Bremen - OS*  
*2010 Clemens, Rudolf, Messingen - OS*

## 19 Fr der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

*Def. 2010 Bolmer, Bernhard, Kluse – Steinbild - OS*  
*2010 Smelters, Anton (Riga/Lettland), Harpstedt - OS*

## 20 Sa **der 5. Osterwoche**

**Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester,  
 Volksprediger (g)

**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So

w **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

w **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

*Def. 1991 P. Robben, Bernhard, SCJ, Wissingen - OS*

*2000 P. Peretzki, Andreas, SAC, Gadebusch - HH*

*2008 Lorz, Franz, Burg Stargard - HH*

---

## 21 So **♣ 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Hermann Josef und der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher  
 Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf  
 (MB II 531)

L 1: Apg 8,5–8.14–17

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (R: 1; GL

643,3)

L 2: 1 Petr 3,15–18

Ev: Joh 14,15–21

*Def. 2002 Hehenkamp, Konrad, Msgr., Osnabrück - OS*

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der „**Segensgebete über das Volk**“ mit dem Schlussegens (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden bzw. bis zum F Kreuzerhöhung (14. September).

## 22 Mo der 6. Osterwoche

**Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau (**g**)

**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)

w **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

w **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

V **M** vom Bitttag

*Def.* 1987 *Reis, Josef (Ermland), Alt-Meteln - OS*

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

**23 Di der 6. Osterwoche**

**Off** vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

v **M** vom Bitttag

*Def.* 2001 *Pater Canisius Grothus OFM, Krankh-Seels, Essen - Hi*

2004 *Gehrmann, Johannes, Hilter - OS*

2007 *Klenke, Aloys, Ostercappeln - OS*

2008 *Heine, Karl, Pfarrer, Wedemark-Mellendorf - Hi*

**24 Mi der 6. Osterwoche**

**Off** vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

w **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

v **M** vom Bitttag

*Def.* 2006 *Kaltenthaler, Hubert, Pfarrer, Hildesheim - Hi*

2011 *Harich, Alfons, Diakon, Peine - Hi*

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China.

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseeligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

## 25 Do ❖ CHRISTI HIMMELFAHRT (H)

Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (R: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23

Ev: Mt 28,16–20

*Def.* 2006 *Gratzki, Wolfgang, Pfarrer, Walsrode - Hi*

2014 *Tebben, Helmut Hermann, Börger - OS*

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

**26 Fr Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums (**G**)

**Off** vom G

W **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

**27 Sa der 6. Osterwoche**

**Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England (**g**)

**Off** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom So

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

w **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

*Def. 2004 Lantz, Friedhelm, Mil-Pfarrer, Bocholt - Hi  
2011 Fipp, Josef, Osnabrück - OS*



**28 So ❖ 7. SONNTAG DER OSTERZEIT****Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,12–14

APs: Ps 27,1.4.7–8 (R: vgl. 13; GL 46,1)

L 2: 1 Petr 4,13–16

Ev: Joh 17,1–11a

*Def. 2001 Viere, Friedrich, Nortrup - OS**2005 Fujisawa, Petrus Harnaki, Hamburg - HH**2015 Voorwold, Heinrich, Diakon, Aurich u.**Oldersum - OS*Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

**29 Mo der 7. Osterwoche****Off** vom Tag**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

*Def. 2013 Preuß, Bernhard, Pfarrer, Er, Hildesheim - Hi***30 Di der 7. Osterwoche****Off** vom Tag**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

**31 Mi der 7. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

*Def. 2005 Göbel, Josef, Neustadt-Gödens - OS**2012 Averbek, Wilhelm, Msgr., Dr. theol., Ehren-  
domherr - OS*



# JUNI 2017

## Gebetsanliegen des Papstes

Für die Lenker der Staaten: Dass sie sich fest verpflichten, jeglichen Waffenhandel zu unterbinden, der so viele unschuldige Menschen zu Opfern macht.

## Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

**Diskussionsthema: Trauungen und Ehejubiläen** (s. Mai)

## 1 Do Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer (G)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,14). Intention: Pastoral-/Gemeindereferentinnen/-referenten.

- Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- R **M** vom hl. Justin, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 22,30; 23,6–11  
 Ev: Joh 17,20–26  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mt 5,13–19
- M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 2 Fr der 7. Osterwoche

**Hl. Marcellinus und hl. Petrus**, Märtyrer in Rom (g)

- Off** vom Tag oder vom g
- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 25,13–21  
 Ev: Joh 21,1.15–19
- r **M** von den hl. Marcellinus und Petrus (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 6,4–10  
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Def. 2005 Lipp, Wilhelm, Pfarrer, Herzberg - Hi*  
*2010 Hülsmann, Rudolf, Salzbergen - OS*  
*2015 Schreen, Alfred, Diakon, Schwanewede - Hi*

**3 Sa Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda (G)**

**Off** vom G

1. Vp vom H Pfingsten

R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mt), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

R **M von Pfingsten**

**am Vorabend:** Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20

oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (R: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

*Def. 1992 Scholz, Rudolf (Meißen), Hamburg - OS*

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228–1232).

- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

#### 4 So ❖ PFINGSTEN (H)

**Off** vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

**R M am Tag:** Gl, Sequenz, Halleluja-Vers im Knien, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(R: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23

*Def. 1989 Kokoschka, Günther, Malchow - OS*

*2004 Pochaba, Georg, Pfarrer, Br, Gieboldehausen - Hi*

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis  
Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

Gg: Gabengebete (MB II 348–351)

Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

– Messe eines Heiligen/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet ist

– Messen für ein besonderes Anliegen

– Votivmessen

– Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.



Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

## 5 Mo ❖ PFINGSTMONTAG

**Hl. BONIFATIUS**, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK, DK) (F)

**Off** vom F, (Bonifatius) 1. Woche (9. Woche im Jahreskreis), eig BenAnt und MagnAnt

R M vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II<sup>2</sup> 201) oder eine Motivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109) bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl. Prf So VIII.

*Def. 1999 Meuffels, Eugen Thomas, Pfarrer, Schwalbach a.Ts. - Hi*

*1999 Kaczmarczyk, Kurt Georg (Breslau), Rostock-Warnemünde - HH*

*2001 Weidner, Ernst, Msgr., Ribnitz-Domgarten - HH*

*2003 Stoffels, Hans-Dieter, Pastor, Salzgitter-Thiede - Hi*

**HH und OS:**

**Hl. Bonifatius (F), Off** siehe Eigenfeiern S. 56–68

**6 Di der 9. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290

L: Tob 2,9–14

Ev: Mk 12,13–17

w **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Lk 14,25–33

*Def. 1993 Pohlmann, P. Constantin, OFM, Dr. theol.,  
Ohrbeck - OS*

*1997 Rosen, Bernhard, Osnabrück - OS*

**7 Mi der 9. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 245; Sg 245

L: Tob 3,1–11a.16–17a

Ev: Mk 12,18–27

*Def. 2012 Linka, Hans, Glücksburg - HH*

**8 Do der 9. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300

L: Tob 6,10–11; 7,1.8–17; 8,4–9

Ev: Mk 12,28b–34

**9 Fr der 9. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer  
(g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 350,7; Sg 527,7

L: Tob 11,5–17

Ev: Mk 12,35–37

w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 6,43–45

*Def.* 2000 Wilken, Gerhard, Domkapitular, Osnabrück - OS

2001 Adrian, Alois, Pfarrer, Koblenz-

Pfaffendorf - Hi

2005 Eyjolfsson, August, Berge u. Grafeld - OS

2006 Schultz, Ferdinand, Dr. med., Remsede - OS

2009 Feind, Josef, Pfarrer, Hildesheim - Hi

2015 Woldering, Dieter, Oesede - OS

**10 Sa der 9. Woche im Jahreskreis**

**Marien-Samstag** (g)

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III  
73; LH III 467, LH III<sup>2</sup> 505)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9

L: Tob 12,1.5–15.20

Ev: Mk 12,38–44

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1992 Fiedler, August, Pfarrer, Breitenberg - Hi

1996 Bennemann, Anton, Pfarrer, Augsburg - Hi

**11 So ♣ DREIFALTIGKEITSSONNTAG (H)**

Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum

W **M** vom H (MB II 250–254), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 552)

Perikopen (ML A/I 223–225):

L 1: Ex 34,4b.5–6.8–9

APs: Dan 3, 52.53.54.55.56 (R: vgl. 52b; GL 616,3)

L 2: 2 Kor 13,11–13

Ev: Joh 3,16–18

*Def.* 1992 Wolke, Georg, Neubürger - OS

2014 Suren, Franz-Josef, Diakon, Sögel - OS

**12 Mo der 10. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag, 2. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 350,8; Sg 525,1

L: 2 Kor 1,1–7

Ev: Mt 5,1–12

*Def.* 1999 P. Veenhof, Bernard, MHM,

Hasselbrock - OS

**13 Di Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer (G)**

**Off** vom G

W **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)

L: 2 Kor 1,18–22

Ev: Mt 5,13–16

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

*Def. 2010 Frölich, Aloys, Pfarrer, Duderstadt-Nesselröden - Hi*

#### 14 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LH III 485, LH III<sup>2</sup> 524)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: 2 Kor 3,4–11

Ev: Mt 5,17–19

*Def. 1987 Wronna, Josef (Ermland), Dersum - OS*

*1992 Sandtel, August, Msgr., Domkapitular - OS*

*1997 Schlütken, Otto, Dörpen - OS*

*2011 Bemboom, Hans, Flensburg - HH*

#### 15 Do ❖ HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI (H)

**FRONLEICHNAM**

Der g des hl. Vitus (Veit) entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum

W **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder II<sup>2</sup> 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28). In Messen mit anschließender Prozession kein Segen und keine Entlassung.

Perikopen (ML A/I 226–232):

L 1: Dtn 8,2–3.14b–16a

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (R: 12a; GL 78,1)

L 2: 1 Kor 10,16–17

Ev: Joh 6,51–58

*Def. 2003 Kobold, Karl-Heinz, Pfarrer, Rehburg-  
Loccum - Hi*  
*2013 Kindler, Wolfgang, Freren - OS*

## 16 Fr der 10. Woche im Jahreskreis

**Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165);  
Sg 167 (165)

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 5,27–32

w **M** vom hl. Benno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Joh 14,1–6

*Def. 2000 Stenzaly, Franz, Prälat, Rendsburg - HH*  
*2007 Motzki, Franz, Lauenburg - HH*

**OS:** Heute wird im Kapuziner-Orden des seligen Anicet Koplinski (1875-1941) gedacht. Er stammte aus einer deutsch-polnischen Familie in Westpreußen und wurde 1900 zum Priester geweiht. In den Jahren 1911 und 1912 war er im Kapuzinerkloster **Clemenswerth** bei Sögel stationiert. In dieser Zeit predigte er in vielen Gemeinden des Emslandes und war als Beichtvater tätig. Im Jahre 1918 kam er nach Warschau, war ein gefragter Beichtvater und setzte sich besonders für die Armen und Arbeitslosen ein. Man nannte ihn „Vater der Armen“ und den „Bettler von Warschau“.

Im Jahre 1941 wurde er verhaftet und kam ins Konzentrationslager Auschwitz, wo er am 16. Oktober ermordet wurde.

Die Seligsprechung von P. Anicet und 107 weiteren Märtyrern der NS-Zeit erfolgte am 13. Juni 1999 in Warschau durch Papst Johannes Paul II.

## 17 Sa **der 10. Woche im Jahreskreis**

### **Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052 (1076); Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)

L: 2 Kor 5,14–21

Ev: Mt 5,33–37

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 2006 Gollan, Georg, Pfarrer, Er, Wangen - Hi*

## 18 So **✿ 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Ex 19,2–6a

APs: Ps 100,1–3.4–5 (R: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Röm 5,6–11

Ev: Mt 9,36 – 10,8

*Def. 1988 P. Heinemann, Godehard, OFM, Holte - OS*

*1999 Opitz, Harald, Diakon, Hamburg-Bergedorf -  
HH*

Wo Fronleichnam am Sonntag gefeiert wird: Alles wie am 15. Juni.

**OS:** Wo es üblich ist: 1. Früchteprozession

**19 Mo der 11. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Mt 5,38–42

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 14,25–33

**20 Di der 11. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 213 (211); Gg 213 (212);  
Sg 236

L: 2 Kor 8,1–9

Ev: Mt 5,43–48

*Def. 1992 Lier, Dietmar, Pfarrer, Hildesheim - Hi*

**OS:** Heute ist der Gedenktag der Übertragung der Reliquien der heiligen Krispin und Krispinian und der Jahrestag der ersten Kirchweihe des Domes (um 786). Im Osnabrücker Dom kann die



Messe von den heiligen Märtyrern gefeiert werden mit dem Messformular vom 25. Oktober.

**HI:** Heute gedenkt das Bistum Hildesheim seines Gründers, des Kaisers Ludwig des Frommen (20. Juni 840). Es kann die Messe „für das Bistum“ gefeiert werden.

**21 Mi Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann (G)**

**Off** vom G

W **M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 9,6–11

Ev: Mt 6,1–6.16–18

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

*Def. 1994 Pohlmann, Bernhard, HH-Volksdorf - OS*

*1998 Herrmann, Paul, Pfarrer, Er, Visselhövede - Hi*

**22 Do der 11. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Paulinus**, Bischof von Nola (**g**)

**Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer (**g**)

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LH III 504, LH III<sup>2</sup> 544)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 349,4; Sg 528,12

L: 2 Kor 11,1–11

Ev: Mt 6,7–15

w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: 2 Kor 8,9–15  
 Ev: Lk 12,32–34
- r **M** von den hll. John Fisher und Thomas Morus  
 (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 4,12–19  
 Ev: Mt 10,34–39
- Def. 1995 Pater Suitbert Klapheck OFM, Pfarrer,  
 Ottbergen - Hi*  
*2011 Lang, Karl-Heinz, Pfarrer, Cuxhaven - Hi*

### 23 Fr HEILIGSTES HERZ JESU (H)

- Off** vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum  
 2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2.  
 Vp
- W **M** vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher  
 Schlussegens (MB II 552)  
 Perikopen (ML A/I 233–236):  
 L 1: Dtn 7,6–11  
 APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 10 (R: 17a;  
 GL 58,1)  
 L 2: 1 Joh 4,7–16  
 Ev: Mt 11,25–30

Die Messe am Vorabend vom hl. Johannes kann heute nicht gefeiert werden.

### 24 Sa GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS (H)

Der G Unbeflecktes Herz Mariä entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

**W M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560). Abendmesse vom H.

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (R: vgl. 14a; GL 312,5)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

*Def.* 2005 *Rother, Arnustus, Osnabrück – Sutthausen - OS*

## 25 So ❖ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der Lübecker Märtyrer kann heute nicht gefeiert werden.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jer 20,10–13

APs: Ps 69,8 u. 10.14.33–34 (R: 14bc; GL 307,5)

L 2: Röm 5,12–15

Ev: Mt 10,26–33

*Def.* 2002 *Schnieders, Hubert, Holte-Lastrup - OS*

**OS:** Wo es üblich ist: 2. Früchteprozession

**26 Mo der 12. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester  
(DK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300

L: Gen 12,1–9

Ev: Mt 7,1–5

w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergän-  
zungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 23 bzw.  
Handreichung 2010, S. 20) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V  
848)

*Def. 2015 Morawetz, Herbert, Pfarrer, Wunstorf - Hi*

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags in der Welt voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatuur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heilig gesprochen.

**27 Di der 12. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK) (g)

**Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer (g)

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Gen 13,2.5–18

Ev: Mt 7,6.12–14

w **M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Tim 5,3–10

Ev: Mt 19,16–26

w **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Mt 5,13–19

**HH:** Im Dom 1.Vp vom Kirchweihfest des Domes

Jahrestag der Bischofsweihe von Papst Franziskus in Buenos Aires (1992) – Fürbitte für den Papst

**28 Mi Hl. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer (G)

**Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

R **M** vom hl. Irenäus (Com Mt oder Bi)

L: Gen 15,1–12.17–18

Ev: Mt 7,15–20

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,22b–26

Ev: Joh 17,20–26

*Def. 1992 Geijtenbeek, Jacobus Antonius, Pastor, Rode-  
wald - Hi*

*2013 Kreutzjans, Heinrich, Belm u. Icker - OS*

## **HH: Kirchweihfest des Domes**

Im Dom: **H**

**Off** vom H, Te Deum, 1. V. vom H der hll. Petrus  
und Paulus

W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf  
L u. Ev. zur Wahl aus den Commune-Texten  
für Kirchweihe

In den Kirchen der Erzbistums: **F**

**Off** vom F, Te Deum, 1. V vom H der hll. Petrus  
und Paulus

W **M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf  
L und Ev zur Wahl aus den Commune- Tex-  
ten für Kirchweihe

R **M** **vom hl. Petrus und vom hl. Paulus  
am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a)

L 2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der  
Tagesmesse vom H genommen werden.

**29 Do HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel (H)****Off** vom H, Te Deum**R M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 5b; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

*Def. 1947 Goerge, Bernhard, Pfarrer, Allendorf - Hi**1978 Johannes von Rudloff, Weihbischof,**Hamburg - OS**2009 Krain, Volker, Dr. rer. nat. - OS***OS:** **Hl. Petrus**, Hauptpatron der Domkirche und der Stadt Osnabrück, **und hl. Paulus****30 Fr der 12. Woche im Jahreskreis****Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK) (g)**Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom (g)****Off** vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: Gen 17,1.9–10.15–22

Ev: Mt 8,1–4

w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

- r    **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L:    Röm 8,31b–39  
Ev:    Mt 24,4–13

*Def. 1991 Lögering, Alfons, Lehrte - OS*

*2001 Tasche, Wilhelm, Osnabrück - OS*

*2011 Borm, Egon, Pfarrer, Bad Harzburg - Hi*

*2015 Selke, Paul, Pfarrer, Hildesheim - Hi*





# JULI 2017

## Gebetsanliegen des Papstes

Dass unsere Schwestern und Brüder, die den Glauben verloren haben, durch unser Gebet und unser Zeugnis für das Evangelium die barmherzige Nähe des Herrn und die Schönheit des christlichen Lebens wieder entdecken.

## Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie (s. Juni)

Diskussionsthema: Trauungen und Ehejubiläen (s. Mai)

### 1 Sa der 12. Woche im Jahreskreis

#### Marien-Samstag (g)

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Gen 18,1–15

Ev: Mt 8,5–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**2 So ❖ 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F Mariä Heimsuchung entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a

APs: Ps 89,2–3.16–17.18–19 (R: 2a; GL 657,3)

L 2: Röm 6,3–4.8–11

Ev: Mt 10,37–42

*Def. 1991 Golombiewski, Alois (Ermland), Quickborn - OS*

*2003 Wiest, Alfred, Husum - HH*

**OS:** Wo es üblich ist: 3. Früchteprozession. Zur äußeren Feier von Peter und Paul vgl. S. XXVII.

**3 Mo HL. THOMAS, Apostel (F)**

**Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 177,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

*Def. 1992 Forsmann, Josef, Pinneberg - OS*

*2007 Stallkamp, Leo, Eckernförde - HH*

**4 Di der 13. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK) (g)

**Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal (g)

**Off** vom Tag oder von einem g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2  
L: Gen 19,15–29  
Ev: Mt 8,23–27
- w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Hebr 13,7–8.15–16  
Ev: Joh 15,9–17
- w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 3,14–18  
Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)
- Def.* 1992 P. Lücken, Hermann, SM, Werlte - OS  
2002 Ingwersen, Rudolf, Niebüll - HH  
2006 Schwarzenburg, Jürgen, Pfarrer, Hamburg - Hi  
2014 Pater Otto Bitter SAC, Pfarrer, Limburg - Hi

## 5 Mi der 13. Woche im Jahreskreis

**Hl. Antonius Maria Zaccarìa**, Priester, Ordensgründer (g)

**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);  
Sg 215 (213)  
L: Gen 21,5.8–20  
Ev: Mt 8,28–34
- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ez  
oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
Ev: Mk 10,13–16
- Def.* 2000 P. Heitmann, Friedrich, SM, Teterow - HH

**Hi:** Heute ist der Todestag des Bischofs Gunthar, des ersten Bischofs von Hildesheim (5.7.834). Es kann die Messe „für das Bistum“ oder „für den Bischof“ gefeiert werden (MB II 1021 und 1025).

## 6 Do der 13. Woche im Jahreskreis

**Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin (g)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer sich (...) an den Herrn bindet, ist ein Geist mit ihm“ (1 Kor 6,17). Intention: Virgines consecratae.

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Gen 22,1–19

Ev: Mt 9,1–8

r **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 12,24–26

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 2006 Rindsfüsser, Klaus, Pfarrer, Göttingen - Hi*

## 7 Fr der 13. Woche im Jahreskreis

**Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67

- Ev: Mt 9,9–13
- w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21  
Ev: Mt 19,27–29
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def.* 1992 Burger, Paul (Ermland), Ratzeburg - OS  
1995 Skarabis, Georg, Msgr., Osnabrück - OS  
2003 Franke, Erich, Diakon, HH – Eidelstedt - HH

## 8 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

**Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK) (g)**

**Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)  
L: Gen 27,1–5.15–29  
Ev: Mt 9,14–17
- r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9  
Ev: Lk 6,17–23
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def.* 1993 Mletzko, Georg, Pastor, Hi, Dahlenburg - Hi

2010 *Barthel, Josef, Pfarrer, Braunschweig-  
Querum - Hi*

2011 *Bergsma, Joop, Dr. theol., Propst, Harsum - Hi*

**Offizium:** Lektionar I/6.

---

## 9 So ❖ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Augustinus Zhao Rong und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Sach 9,9–10

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (R: 1a;  
GL 649)

L 2: Röm 8,9.11–13

Ev: Mt 11,25–30

*Def.* 1995 *Knackstedt, Hans Otto, Dr. theol., Msgr,  
Hildesheim - Hi*

1995 *Wycik, Josef, Pfarrer, Desingerode - Hi*

1999 *P. Webering, Damascen, Dr. phil., OFM,  
Nordhorn - OS*

2001 *Mahlberg, Johannes, Pfarrer, Garbsen - Hi*

2002 *Welk, Michael, Diakon, Hannover - Hi*

2003 *Weigang, Klaus, Lübeck - HH*

## 10 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

**Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**,

König von Norwegen (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Gen 28,10–22a

Ev: Mt 9,18–26

r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

Ev: Mt 10,34–39

*Def.* 1991 Meyer zu Schlochtern, Hubert, Emsbüren - OS

2003 Meyer zu Brickwedde, Heribert, Herzlake - OS

2005 Dauner, Jürgen, Diakon, Lingen - OS

2009 Lodde, Norbert, Reinbek - HH

## HH und OS:

**Hll. Knud, Erich und Olaf**, Könige, Märtyrer (g)

r **Off und M** vom g, Eigenfeiern S. 72-79

**HI:** **Hl. Oliver Plunkett**, Bischof, Märtyrer (g)

r **Off und M** vom g

L: Ez 34, 11-16 oder 1 Petr 3, 8-18

Ev: Joh 10,11-16

**11 Di HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas (F)

**Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt

V: Hymnus und MagnAnt eig

W **M** vom F (MB II<sup>2</sup> 719 oder Ergänzungsheft



S. 9), Gl, Prf Hl oder Or, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (R: 2a; GL 670,8)

Ev: Mt 19,27–29

*Def.* 1995 P. Stemann, August, SCJ, Handrup - OS

1998 Reekers, Karl, Osnabrück - OS

2002 Tebbel, Karl Wilhelm, Msgr.,

Neumünster - HH

## 12 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8

L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a

Ev: Mt 10,1–7

*Def.* 1989 Schmidt, Bernhard, Harderberg - OS

1997 P. Timpe, Josef, SM, Teglingen - OS

2016 Böker, Hubert, Diakon, Harsum

## 13 Do der 14. Woche im Jahreskreis

**Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiserpaar (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)

L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5

Ev: Mt 10,7–15

w **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 19,12–26

#### 14 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

**Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Gen 46,1–7.28–30

Ev: Mt 10,16–23

w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Joh 15,9–17

*Def. 2014 Kenschak, Klaus-Dietmar, Pfarrer, Delmenhorst - Hi*

#### 15 Sa **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (G)

**Off** vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)

L: Gen 49,29–33; 50,15–26a

Ev: Mt 10,24–33

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 23,8–12

*Def. 2013 Schwertmann, Theodor, Osnabrück, St. Maria Rosenkranz - OS*  
*2016 Patzelt, Ulrich, Pfarrer, Karlsruhe*

**16 So ❖ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jes 55,10–11

APs: Ps 65,10.11–12.13–14 (R: vgl. Lk 8,8; GL 31,1)

L 2: Röm 8,18–23

Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)

**17 Mo der 15. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Ex 1,8–14.22

Ev: Mt 10,34 – 11,1

*Def. 1987 Diekmann, Franz, Glane - OS*

*2006 Mersmann, Hubert, Alfhausen - OS*

**18 Di der 15. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)

L: Ex 2,1–15a

Ev: Mt 11,20–24

*Def. 1998 Br. Scheper, Otger, OFM, Osnabrück - OS*

*2014 P. Zumsande, Bernhard, SM, Meppen - OS*

**HH:** **Hl. Answer**, Abt, Märtyrer (g)

r **Off** und **M** vom g, Eigenfeiern S. 80-84

L: Röm 8,31b-39

Ev: Mt 10, 28-33

### 19 Mi der 15. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 3,1-6.9-12

Ev: Mt 11,25-27

*Def. 1996 Küfer, Reinhold, Pfarrer, Kressbronn - Hi*

### 20 Do der 15. Woche im Jahreskreis

**Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK) (g)

**Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer (g)

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Mt oder Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Ex 3,13-20

Ev: Mt 11,28-30

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1-8

Ev: Lk 9,23-26

r **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 22 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Bi oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11-16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)

*Def.* 1990 *Kindermann, Friedrich, Präl., Schwerin - OS*

1999 *Meiners, Otto, Bad Laer - OS*

2004 *Machens, Wilhelm, Pfarrer, Groß Lobke - Hi*

2006 *Büchs, Heinrich, Diakon, Lüneburg - Hi*

2011 *Stoffers, Willi, Präl., Hildesheim - Hi*

2014 *Kollmann, Karl, Pfarrer, Msgr., Goslar-Hahnenklee - Hi*

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Es gibt verschiedene Legenden von seinem Leben und Sterben. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

**HI:** **Basilika St. Godehard**, Hildesheim: Eigengedenntag des sel. Bernhard.

## 21 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

**Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Ex 11,10 – 12,14

Ev: Mt 12,1–8

w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

*Def.* 1987 *Kaupel, Josef, Fullen - OS*

2002 *von de Berg, Franz, Msgr., HH-Wandsbek - HH*

## 22 Sa **Hl. Maria Magdalena (F)**

**Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

W **M** vom F, Gl, eig. Prf oder PrfHl,  
feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17

Ev: Joh 20,1–2.11–18

Zur Eigenpräfation vgl. Anhang S. 284.

*Def.* 1994 *P. Bußmann, Wilhelm, SM, Dr. jur. can.,  
Osnabrück - OS*

1996 *Blaik, Alfred (Breslau), Hamburg-Glinde - HH*

1997 *Löffler, Georg-Walter, Fürstenau - OS*

2011 *Bernhard, Josef (Aachen), Helgoland - HH*

## 23 So **♣ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F der hl. Birgitta von Schweden entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Weish 12,13.16–19

APs: Ps 86,5–6.9–10.15–16 (R: 5a; GL 517)

L 2: Röm 8,26–27

Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)

*Def. 1997 Schönwälder, Paul, Pfarrer, Br, Braunschweig - Hi*

## 24 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

**Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)  
(g)

**Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester (g)

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel:  
Com Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293  
L: Ex 14,5–18  
Ev: Mt 12,38–42

r **M** vom hl. Christophorus (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 51,1–8  
Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 zur  
2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung  
2010, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007,  
S. 1241) (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 3,17–25 (ML V 867)  
Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

*Def. 2003 Kosch, Franz-Xaver, Neukalen - HH*

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in

Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heilig gesprochen.

**25 Di HL. JAKOBUS, Apostel (F)**

**Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens  
(MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 5; GL 443)

Ev: Mt 20,20–28

*Def. 1993 P. Kugelmeier, Johannes, SJ, Kloster Nette - OS*

*2004 Theisen, Heinrich, Pfarrer, Uslar - Hi*

*2012 Polewsky, Hermann, Osnabrück - OS*

**HH und OS: Tag der Priesterweihe des sel. Eduard Müller (1940)**

**26 Mi Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria (G)**

**Off** vom G, Ld und V eig

W **M** von den hl. Joachim und Anna

L: Ex 16,1–5.9–15

Ev: Mt 13,1–9

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder

Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

**27 Do der 16. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg



528,10

L: Ex 19,1–2.9–11.16–20

Ev: Mt 13,10–17

*Def. 2000 Raphael, Reinhard, Pfarrer, Düsseldorf - Hi*  
*2013 Gels, Bernhard, Rhaudefehn u. Flachsmeer - OS*

**28 Fr der 16. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 20,1–17

Ev: Mt 13,18–23

**29 Sa Hl. Marta von Betanien (G)****Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

W **M** von der hl. Marta

L: Ex 24,3–8

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

*Def. 2013 Averkamp, Ludwig, Dr. theol., Erzbischof em.*  
*- HH*

**30 So ❖ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Petrus Chrysologus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: 1 Kön 3,5.7–12

APs: Ps 119,57 u. 72.76–77.127–128.129–130 (R: 97a; GL 312,7)

L 2: Röm 8,28–30

Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)

*Def.* 1989 *Sobotta, Heinrich (Breslau), Hamburg - OS*

2001 *Lucas, Hubert, Neuenhaus und Laar - OS*

2015 *Greiser, Wolfgang, Pastor, Oberreute - Hi*

### 31 Mo **Hl. Ignatius von Loyola**, Priester, Ordensgründer (**G**)

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Ignatius

L: Ex 32,15–24.30–34

Ev: Mt 13,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

*Def.* 1993 *Snoeks, Arnold, Niendorf - OS*

1998 *Franke, Friedrich, Kappeln - HH*

2016 *Schulz, Ehrenfried, Prof. Dr. theol., AkadR, München - Hi*



# AUGUST 2017

## Gebetsanliegen des Papstes

Die zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstler mögen durch ihre Kreativität vielen helfen, die Schönheit der Schöpfung zu entdecken.

## Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie

### Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)
- Erntedank
- Rosenkranzgebet im Oktober

### Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
  - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
- Gräberbesuch, Gräbersegnung – in Seelsorgeräumen: In welcher Form? Unter wessen Leitung? Musikalische Gestaltung?
- Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst

**Diskussionsthema für August-September-Oktober:  
Liturgie in der Erfahrung Fernstehender**

An den Feiern der Taufe, der Erstkommunion, der Trauung, der Bestattung nehmen häufig Menschen teil, die wenig oder keine Beziehung zum kirchlichen Leben haben. Das ist für beide Seiten nicht ohne Belastung: für die Liturgie als eine Feier, die vom Glauben der Mitfeiernden getragen sein muss; für die Menschen, die sich nicht, kaum oder nur teilweise mit den Inhalten und Aussagen, die in ihrem Namen gemacht werden, identifizieren (können). Zu überlegen ist:

- Wie erleben Fernstehende die konkreten Feiern: das Verhalten der unmittelbar Handelnden (Priester, Diakon, andere/r Leiter/in, Lektor/in, Kirchenmusiker/in usw.), die Texte, Gesänge, Riten; den Raum, die Verortung der Handlung im Raum?
- Was kann positiv beeindrucken, was ist mitvollziehbar, was kann abstoßen?
- Welche zusätzlichen Hilfen zum Verständnis des Geschehens wären möglich: Hinweise im Vorfeld der Feier, ausliegende Faltblätter, konkrete Dienste, Formulierungen für problematische Situationen (z. B. zum Kommunionempfang).
- Sind grundsätzliche Entscheidungen zu treffen, z. B. zugunsten eines Wortgottesdienstes anstelle einer Eucharistiefeier bei Trauungen, Bestattungen ...?
- Müssen Details dringend verändert werden?

## **1 Di Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (G)**

**Off** vom G

**W M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28

Ev: Mt 13,36–43

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

*Def.* 1987 Gries, Franz, Steyerberg - OS

2003 Brauer, Franz, Msgr., Haselünne u. Lehrte - OS

2006 Austen, Erich, Pfarrer, Bad Eilsen - Hi

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser und sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl).

Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

## 2 Mi der 17. Woche im Jahreskreis

**Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli (g)

**Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer (g)

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Ex 34,29–35

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

- Ev: Mt 5,1–12a
- w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 24 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 4,32–35 (ML V 871)  
 Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)
- Def.* 1994 *Ostmeyer, Johannes, Prälats, Schwerin - OS*  
 2000 *Weber, Helmut, Diakon i. R. - HH*  
 2002 *Lewandowitz, Johannes, Pfarrer, Duderstadt - Hi*  
 2013 *Langer, Werner, Pfarrer, Wunstorf - Hi*  
 2016 *Heitmüller, Hermann, Pfarrer, Garbsen*

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

### **3 Do der 17. Woche im Jahreskreis**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Mose (...) machte alles, wie es der Herr ihm befohlen hatte“ (Ex 40,16). Intention: Säkularinstitute.

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286  
 L: Ex 40,16–21.34–38  
 Ev: Mt 13,47–52

**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. )  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1987 *Behrens, Wilhelm, Hemsén - OS*

1988 *Jürgens, Ernst, Matgendorf - OS*

2007 *Schröer, Alexius, Pfarrer, Medebach - Hi*

#### 4 **Fr Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars (G)**

**Off** vom G

W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)  
 L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37  
 Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

#### 5 **Sa der 17. Woche im Jahreskreis Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom (g)**

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

1. Vp vom F Verklärung des Herrn

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7  
 L: Lev 25,1.8–17  
 Ev: Mt 14,1–12

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria



Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

*Def. 1992 Breuer, Bernhard (Breslau), Brockum - OS*

**Offizium:** LH vol. IV.

---

**6 So ❖ VERKLÄRUNG DES HERRN (F)**

**Off** vom F, 2. Woche, Te Deum

**W M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussequen (MB II 548/I)

L 1: Dan 7,9–10.13–14

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (R: vgl. 1a.9a; GL 635,4)

L 2: 2 Petr 1,16–19

Ev: Mt 17,1–9

*Def. 1994 Heinze, Alfred, Pfarrer, Br, Celle - Hi*

*2005 Schmitz, Bernhard, Schleddehausen - OS*

Heute ist der Todestag des seligen Papstes Paul VI. (1978)

**Perikopen** der Wochentage (Reihe I): ML VI.

**7 Mo der 18. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer (g)**

**Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)  
L: Num 11,4b–15  
Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36
- r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9  
Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 2,7–11  
Ev: Lk 12,32–34

*Def. 1992 Lampe, Gerhard, Lehe - OS*

**8 Di HL. Dominikus, Priester, Ordensgründer (G)**  
**Off** vom G

- W **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)  
L: Num 12,1–13  
Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 2,1–10a  
Ev: Lk 9,57–62

**9 Mi HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas (F)**

- Off** vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28)  
bzw. StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110 ff) oder Com Or (S. 1244 ff), Te Deum
- R **M** vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 25

bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com Mt oder Or), Gl, Prf Hl, feierlicher Schluss-segen (MB II 560)

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (14,17n.p–r.aa-bb.gg-hh) (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (R: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)

*Def.* 1989 *Werlemann, P. Arnulf, OFM, HH-Altona - OS*

2008 *Kötter, Anton, Apost. Protonotar, Lingen - OS*

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. 1906/1907 lebte sie bei ihrer Schwester Else in Hamburg. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Schutzpatronin Europas.

**HH und OS:**

**Off:** siehe Eigenfeiern, s. 85-93

**HI: Off und M (s. o.)****10 Do HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom (F)**

**Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schlussegens  
(MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (R: vgl. 5a;  
GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

*Def. 2001 Rohtert, Alfons, HH-Niendorf - HH*

**11 Fr Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin (G)**

**Off** vom G

W **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Dtn 4,32–40

Ev: Mt 16,24–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

*Def. 1990 P. Schillmöller, Wilhelm, SM, Meppen - OS*

*2015 Selke, Paul, Pfarrer, Hildesheim - Hi*

**12 Sa der 18. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau (g) (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, in: *Notitiae* 38. 2002, 313f.)

**Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Johanna Franziska von Chantal: StB I 824 bzw. StB III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 528,10

L: Dtn 6,4–13

Ev: Mt 17,14b–20

w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II<sup>2</sup> S. 866, oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)

Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1997 *Krüger, Christian, Wismar - HH*

2001 *Möller, Richard, Bremen - OS*

2004 *Zeug, Erich, Diakon, Reinbek - HH*

2008 *Brass, Antonius, Diakon, Ostercappeln und Ostercappeln-Schwagstorf - OS*

### 13 So ♣ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Pontianus und des hl. Hippolyt entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: 1 Kön 19,9a.11–13a

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (R: 8; GL  
623,2)

L 2: Röm 9,1–5

Ev: Mt 14,22–33

*Def. 2009 Eilers, Hermann, Rhanderfehn - OS*

### 14 Mo Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (G)

**Off** vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Him-  
mel

Am Schluss der Komplet kann heute und  
morgen passenderweise die Marianische  
Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave  
Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt wer-  
den.

R **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Er-  
gänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13  
bzw. Handreichung 2010, S. 27)

L: Dtn 10,12–22

Ev: Mt 17,22–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

- W M von Mariä Aufnahme in den Himmel**  
**am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)  
 L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2  
 APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (R: 8a; GL 229)  
 L 2: 1 Kor 15,54–57  
 Ev: Lk 11,27–28  
*Def. 1990 Braun, Leonhard (Ermland), Lathen - OS*  
*1994 Enenkel, Adolf, Pfarrer, Ellwangen - Hi*

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

## 15 Di ❖ MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL (H)

**Off** vom H, Te Deum

- W M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)  
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab  
 APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (R: GL 649,1)  
 L 2: 1 Kor 15,20–27a  
 Ev: Lk 1,39–56  
*Def. 2004 Bruns, Alois, Haren-Erika - OS*  
*2012 Peusen, Stefan, Pfarrer, Kleve - Hi*

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

**HH: Patronatsfest des Domes**

**HI: Patronatsfest des Domes, der Bischofsstadt und der Diözese Hildesheim.**

Die Weihe des Bistums an die Gottesmutter kann erneuert werden.

**16 Mi der 19. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Stephan, König von Ungarn (g)**

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1

L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

w **M** vom hl. Stephan (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

*Def. 2011 Studinski, Ewald, Pfarrer, Nienburg - HI*

*2015 P. Vickermann, Beda OFM - Kloster Bardel - OS*

**HI: Hl. Altfrid, Bischof von Hildesheim (g)**

**Off** vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag oder vom g

L und Ev vom Tag oder aus den Auswahl-L

**17 Do der 19. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1

L: Jos 3,7–10a.11.13–17

Ev: Mt 18,21 – 19,1

*Def. 1994 Grothaus, Adolf, Twistringen - OS*



1997 *Kemming, Ernst, Pfarrer, Es, Lengede - Hi*  
 2009 *Nettusch, Michael, Pfarrer, Rinteln - Hi*  
 2013 *P. Einhorn, Werinhard, Dr. phil., OFM,  
 Paderborn - OS*

## 18 Fr der 19. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)  
 L: Jos 24,1–13  
 Ev: Mt 19,3–12

*Def.* 1990 *Steinriede, Bernard, Ostercappeln - OS*  
 1994 *Nather, Rudolf (Olmütz), Gresse - OS*  
 2008 *Hawighorst, Heinrich, Wellingholzhausen -  
 OS*

## 19 Sa der 19. Woche im Jahreskreis

**Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer  
**(g)**

**Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1  
 L: Jos 24,14–29  
 Ev: Mt 19,13–15

w **M** vom hl. Johannes Eudes (Com Ss oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Mt 11,25–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1994 *Bernard, Johannes, Pastor, Br, Wöhle - Hi*

**20 So ♣ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Bernhard von Clairvaux entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Jes 56,1.6–7

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 4; GL 46,1)

L 2: Röm 11,13–15.29–32

Ev: Mt 15,21–28

Zur Äußeren Feier des H Mariä Aufnahme in den Himmel vgl. S. XXVII.

*Def.* 2000 Godziewski, Dieter, Osnabrück - OS

2007 Br. Sommer, Josef, MSC, Diakon, Surwold - OS

**21 Mo Hl. Pius X., Papst (G)**

**Off** vom G

**W M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

*Def.* 2007 Alink, Gerard, Pastor, Enschede/Niederlande - Hi

2016 Gawlitzka, Manfred, Pfarrer, Dortmund - Hi

**22 Di Maria Königin (G)**

**Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

W **M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Ri 6,11–24a

Ev: Mt 19,23–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

*Def.* 1988 Ruffer, Joachim, Glückstadt - OS

1993 Pater Bernhard Gluth SJ, Hannover - Hi

## 23 Mi der 20. Woche im Jahreskreis

**Hl. Rosa von Lima**, Jungfrau (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1

L: Ri 9,6–15

Ev: Mt 20,1–16a

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

*Def.* 2003 Albrecht, Johannes, Pfarrer, Hannover - Hi

2004 Langner, Heinz, Rhede – Neurhede - OS

2011 Kellersmann, Günter, Freren - OS

## 24 Do HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel (F)

**Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen

(MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a)

Ev: Joh 1,45–51

*Def.* 1989 Lange, Marian-Joachim, Hamburg - OS

1995 P. Striedl, Markus, MSF, Dr. theol., Hilkenbrock - OS

2009 Becher, Hans, Ratzeburg - HH

## 25 Fr der 20. Woche im Jahreskreis

**Hl. Ludwig**, König von Frankreich (g)

**Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer (g)

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234

L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22

Ev: Mt 22,34–40

w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 22,34–40

w **M** vom hl. Josef (Com Ez oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

*Def.* 1942 Hackethal, Christoph, Pastor, Dachau - Hi

## 26 Sa der 20. Woche im Jahreskreis

**Marien-Samstag** (g)

- Off** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 1105 (1137);  
Sg 527,9  
L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17  
Ev: Mt 23,1–12
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def.* 1993 *Plewnia, Franz Joseph, Pfarrer, Br, Georgs-*  
*marienhütte - Hi*  
1994 *Kröger, Anton, Bockhorst - OS*

**Offizium:** Lektionar I/7.

---

**27 So ❖ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der hl. Monika entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen  
L 1: Jes 22,19–23  
APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6 u. 8 (R: 8bc; GL  
444)  
L 2: Röm 11,33–36  
Ev: Mt 16,13–20
- Def.* 1992 *Herbst, Alois (Breslau), Altharen - OS*  
1994 *Wothe, Franz-Josef, Dr. theol., Apost Visita-*  
*tor, Da, Hildesheim - Hi*  
2014 *Wessendarp, Bernhard, Thuine, Freren-*  
*Suttrup - OS*

2015 *Breitenbach, Bernward, Pfarrer, Hildesheim - Hi*

**28 Mo Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (G)**

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

*Def. 1993 Schwegmann, Joseph, Lingen - OS*

2000 *Kaiser, Hans-Rudolf, Pfarrer, Oldendorf - Hi*

2002 *Trojok, Wolfram, Propst, Braunschweig - Hi*

2006 *P. Bertsch, Ludwig, SJ, Regens, Frankfurt - OS*

**29 Di Enthauptung Johannes' des Täufers (G)**

**Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

R **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf

L: 1 Thess 2,1–8

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

*Def. 1998 Heinze, Ernst (Glatz), Meppen-Tegl. - OS*

2005 *Aschemann, Georg, Dr. jur. can., Offizial, Hildesheim - Hi*

2012 *Wierzba, Nikolaus, Pfarrer, Rottenburg, Herzberg - Hi*

**30 Mi der 21. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: 1 Thess 2,9–13

Ev: Mt 23,27–32

*Def. 1942 Schniers, Heinrich, Leer - OS**1994 Hoffmann, Gregor, Pfarrer, Langenhagen - Hi**2003 Heitkämper, Werner, Pfarrer, Herne - Hi***31 Do der 21. Woche im Jahreskreis****Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)**(g)**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Der Herr lasse euch wachsen und reich werden in der Liebe zueinander“ (1 Thess 3,12). Intention: Diakone.

**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)

L: 1 Thess 3,7–13

Ev: Mt 24,42–51

r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1997 Terveer, Arnold, Elbergen - OS**2009 Verdiesen, Martin, Pfarrer, Wolfsburg - Hi*

**OS:** Morgen ist der Jahrestag (1.9.1991) der Weihe von Bischof Franz-Josef Bode. Bei den Fürbitten soll seiner Anliegen gedacht werden.





# SEPTEMBER 2017

## Gebetsanliegen des Papstes

Missionarischer Geist möge unsere Pfarreien inspirieren, den Glauben mitzuteilen und die Liebe sichtbar zu machen.

## Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie (s. August)

**Diskussionsthema für August-September-Oktober:  
Liturgie in der Erfahrung Fernstehender (s. August)**

### 1 Fr der 21. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)

L: 1 Thess 4,1–8

Ev: Mt 25,1–13

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1993 Bodenburg, Heinrich, Pfarrer, Hannover - Hi*

2009 *Reis, Erich, Pfarrer, Seebad Bansin/  
Mecklenburg - Hi*

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der „Ökumenische Tag der Schöpfung“ begangen.

## 2 Sa der 21. Woche im Jahreskreis

### **Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040 (1062)

L: 1 Thess 4,9–11

Ev: Mt 25,14–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 2009 Ziesing, Eduard, Pfarrer, Duderstadt - Hi*

---

## 3 So ♣ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Gregor des Großen entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Jer 20,7–9

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (R: vgl. 2; GL  
420)

L 2: Röm 12,1–2

Ev: Mt 16,21–27

*Def.* 1995 *Pater Kreszenz Bulla OFM, Pfarrer, Wöhle - Hi*

2004 *Neveling, Johannes, Groß Flottbek - HH*

2010 *Franzke, Hans-Joachim, Pfarrer, Wolfsburg - Hi*

2013 *Wischniewski, Stanislaus, Pfarrer, Hannover - Hi*

#### 4 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165);  
Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Thess 4,13–18

Ev: Lk 4,16–30

*Def.* 1996 *Morschheuser, Rudolf (Limburg), Niederlangen-Siedlung - OS*

2004 *Schulz, Günter, Diakon, Husum - HH*

2012 *Kreuzig, Matthias, Pfarrer, Hildesheim - Hi*

#### 5 Di der 22. Woche im Jahreskreis

w **Hl. Mutter Teresa von Kalkutta (g)**

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197);  
Sg 219 (218)

L: 1 Thess 5,1–6.9–11

Ev: Lk 4,31–37

w **M** von der hl. Mutter Teresa von Kalkutta  
(1910-1997)  
(ComNI)

*Def.* 1989 *Hemesath, Franz, Borgloh - OS*

1993 Walden, Bernhard (Breslau), Bassum - OS

2001 P. Schemann, Wilhelm, SCJ, Hohenwestedt - OS

## 6 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6

L: Kol 1,1–8

Ev: Lk 4,38–44

*Def.* 2012 Becker, Klaus, Diakon, Göttingen - Hi

## 7 Do der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Kol 1,9–14

Ev: Lk 5,1–11

*Def.* 1990 Schütz, Paul, Lengerich - OS

1994 Tüting, Johannes, Sögel - OS

1996 Holling, Antonius, Pfarrer, Präl, Bad Iburg - Hi

## 8 Fr MARIÄ GEBURT (F)

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs: Ps 13,6ab.6cd (R: Jes 61,10; GL 141)

Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

*Def.* 1995 Schlootz, Johannes, Pfarrer, Hildesheim - Hi

## 9 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

**Hl. Petrus Claver, Priester (g)**

**Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Claver: Com Ss)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)

L: Kol 1,21–23

Ev: Lk 6,1–5

w **M** vom hl. Petrus Claver (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Handreichung 2010, S. 30) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: (ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 2005 Krahe, Josef, Dr. theol., Prälat, Hildesheim - Hi*

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Catagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

**OS:** **Sel. Schwester Maria Euthymia**, Ordensfrau (g), siehe Anhang S. 274.

**10 So ❖ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Ez 33,7–9

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a;  
GL 53,1)

L 2: Röm 13,8–10

Ev: Mt 18,15–20

*Def. 1989 Mertens, Johannes, Schwege - OS**1992 Vedder, Heinrich, Sustrum - OS**2001 Muth, Achim, Pfarrer, Groß Förste - Hi**2003 Sandern, Dietrich, Aschendorf - OS**2015 Hackmann, Heinrich, Breddenberg - OS*

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.  
In den Fürbitten soll dieses Anliegen gedacht werden.

**11 Mo der 23. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: Kol 1,24 – 2,3

Ev: Lk 6,6–11

*Def. 1944 Müller, Joseph, Pfarrer, Brandenburg - Hi**1955 Hartmann, Robert, Dechant, Duderstadt - Hi**1998 P. Kerstin, Ferdinand, SAC, Rahlstedt - HH**2000 Reuter, Josef, Altharen - OS**2009 Rohling, Hermann, Lorup - OS*

**12 Di der 23. Woche im Jahreskreis****Mariä Namen (g)****Off** vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

L: 1 Kor 6,1-11

Ev: Lk 6,12-19

W **M** von Mariä Namen (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.

L: Jes 61,9-11

Ev: Lk 1,26-38

**13 Mi Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von  
Konstantinopel, Kirchenlehrer (**G**)**Off** vom GW **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: Kol 3,1-11

Ev: Lk 6,20-26

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1-7.11-13

Ev: Mk 4,1-10.13-20 (oder 4,1-9)

*Def.* 2003 *Ophem, Piet van, Pfarrer, Hildesheim - Hi*2004 *Piorreck, Johannes, Pfarrer, Berenbostel - Hi*2010 *Janz, Thorsten, Pfarrer, Osterode - Hi***14 Do KREUZERHÖHUNG (F)****Off** vom F, Te DeumR **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher  
Schlussegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4-9 oder Phil 2,6-11

APs: Ps 78,1-2.34-35.36-37.38ab u. 39 (R:



7b; GL 623,6)

Ev: Joh 3,13–17

*Def.* 2010 P. Andrzej Zurawski CSSp, Rostock - HH

2015 Beelte, Bernward, Diakon, Ronnenberg

## 15 Fr Gedächtnis der Schmerzen Mariens (G)

**Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

W M vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig Prf

L: 1 Tim 1,1–2.12–14

oder aus den AuswL, zB:

Hebr 5,7–9

Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

*Def.* 1942 Görsmann, Gustav, Gellenbeck - OS

2006 Ortman, Alois, Osnabrück - OS

2006 P. Ortscheid, Josef, SJ, Osnabrück - OS

## 16 Sa Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (G)

**Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

R M von den hll. Kornelius und Cyprian (Com Mt oder Bi)

L: 1 Tim 1,15–17

Ev: Lk 6,43–49

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

*Def.* 1993 Vervoort, Alois, Twist - OS

2007 Tenge, Franz, Pfarrer, Harsum - Hi

**17 So ♣ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g der hl. Hildegard von Bingen und der g des hl. Robert Bellarmin entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Sir 27,30 – 28,7

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (R: vgl. 8;  
GL 657,3)

L 2: Röm 14,7–9

Ev: Mt 18,21–35

**18 Mo der 24. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern),  
Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK) (**g**)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 134 (132); Sg  
214 (212)

L: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 7,1–10

r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

*Def. 1991 Vollmer, Paul, Prälat, Domkapitular - OS*

**19 Di der 24. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer (**g**)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 228 (227); Gg 224 (223);  
Sg 528,11

- L: 1 Tim 3,1–13  
 Ev: Lk 7,11–17
- r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hebr 10,32–36  
 Ev: Joh 12,24–26
- Def.* 1987 P. Poppe, Franz, SJ, Flensburg - OS  
 1992 Kleinert, Franz, Pfarrer, Br, Bad Gandersheim - Hi  
 1995 P. Viezenz, Alfred, SAC, Rahlstedt - HH  
 1999 Biedermann, P. Sigisbert, OFM, Dr. iur. can.,  
 Thuine - OS
- 20 Mi Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer (G)**  
**Off** vom G (Com Mt, StB III<sup>2</sup> 1365 bzw. 1370  
 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)
- R **M** von den hll. Märtyrern (MB Ergänzungsheft  
 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16 bzw. Handreichung  
 2010, S. 33 bzw. Tg MB II<sup>2</sup> 782 bzw.  
 Ergänzungsheft S. 11) (Com Mt)  
 L: 1 Tim 3,14–16  
 Ev: Lk 7,31–35  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)  
 oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)  
 Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land ka-

men, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paulus Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

**21 Do HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist (F)

**Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens  
(MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a)

Ev: Mt 9,9–13

*Def.* 1992 *Hoberg, Hermann, Dr. theol. et phil.,*

*Kanonikus an St. Peter zu Rom - OS*

1993 *Schlingermann, Johannes, Pfarrer, Bomlitz-Benefeld - Hi*

2000 *P. Rovers, Timotheus, OP, Bremen - OS*

2002 *Wahlich, Johannes, Pfarrer, Drispensstedt - Hi*

**22 Fr der 24. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167);  
Sg 171 (169)

L: 1 Tim 6,3b–12

Ev: Lk 8,1–3

- r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1–9  
 Ev: Mt 10,28–33

*Def. 2015 Eickhorst, Klaus, Osnabrück - OS*

**23 Sa Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester (G)**

**Off** vom G (StB III<sup>2</sup> 2010: 1371) (Com Ht)

1. Vp vom So

- W **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung 2010, S. 35 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)

L: 1 Tim 6,13–16

Ev: Lk 8,4–15

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)

Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

*Def. 2015 Grieger, Erich, Werlte-Dresden-Meißen - OS*

Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

**HI:** 24.09. – 01.10. Gebetswoche für die Bolivienpartnerschaft

---

**24 So ❖ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Rupert und des hl. Virgil entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 55,6–9

APs: Ps 145,2–3.8–9.17–18 (R: vgl. 18a; GL 657,3)

L 2: Phil 1,20ad–24.27a

Ev: Mt 20,1–16a

*Def.* 1990 *Hattwig, Wilhelm (Glatz), Haselünne - OS*

1992 *Hofschröer, Josef, Dahme - OS*

1995 *Behnen, Bernhard, Langen - OS*

1997 *Liszka, Jozef, HH-Bergedorf - HH*

2007 *Thiemann, Heinrich, Haren u. Altharen - OS*

2007 *Jürgens, Gerhard, Pfarrer, Bremen-Rönnebeck - Hi*

2010 *Müller, Wolfgang, HH-Finkenwerder - HH*

**25 Mo der 25. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und Magn Ant)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 62 (60); Gg 350,7; Sg 53 (51)  
 L: Esra 1,1–6  
 Ev: Lk 8,16–18
- w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 14,17–19  
 Ev: Mt 19,27–29
- Def. 1994 Schliep, Bruno, Pfarrer, B, Hardeggen - Hi*  
*1999 Beurskens, Edgar, Wittenburg - HH*

## 26 Di der 25. Woche im Jahreskreis

**Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien (g)

**Sel. Paul VI.**, Papst (g)

**Off** vom Tag oder von einem g (sel. Paul VI.: Com Ht)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (217)  
 L: Esra 6,7–8.12b.14–20  
 Ev: Lk 8,19–21
- r **M** von den hll. Kosmas und Damian (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1–9  
 Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom sel. Paul VI.  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Ht)  
 L: ML VI 782 ff.  
 Ev: ML VI 785 f.

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini, wurde am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde 1920 zum Priester geweiht und absolvierte anschließend in der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom seine Studien. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben, als dessen Nachfolger er am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt wurde. Mit großer Entschlossenheit setzte Papst Paul VI. das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für die Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Papst Franziskus hat ihn am 19. Oktober 2014 seliggesprochen.

## **HH und OS:**

### **GEMEINSAMER JAHRESTAG DER KIRCHWEIHE (H)**

**Off** vom H, Te Deum; Eigenfeiern S. 94-97

**W M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L und Ev zur Wahl in der Leseordnung

Diejenigen Gemeinden, in denen das genaue Datum der Einweihung ihrer Kirche noch bekannt ist, können das Kirchweihfest mit dem ursprünglichen Termin anstelle des gemeinsamen Jahrestages feiern.



Im Dom von Hamburg und Osnabrück sowie in allen nichtkonsekrierten Kirchen alles wie am 26.9.

**27 Mi Hl. Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer  
(G)

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Vinzenz

L: Esra 9,5–9

Ev: Lk 9,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 9,35–38

*Def. 2013 Schirmeisen, Willibald, Pfarrer, Schleiden-Gemünd - Hi*

**28 Do der 25. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim  
(RK) (g)

**Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer (g)

**Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten**, Märtyrer (g)

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III<sup>2</sup> 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5

L: Hag 1,1–8

Ev: Lk 9,7–9

w **M** von der hl. Lioba (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1

Ev: Joh 15,5.8–12

- r **M** vom hl. Wenzel (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 3,14–17  
Ev: Mt 10,34–39
- r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 18 bzw. Handreichung 2010, S. 36 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)  
oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)  
Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

*Def. 1978 Johannes Paul I., Papst*

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

**29 Fr HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND  
HL. RAFAEL, Erzengel (F)**

**Off** vom F, Te Deum

- W **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a  
APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (R: vgl. 1b; GL  
664,5)

Ev: Joh 1,47–51

*Def. 1990 Beine, Johannes, Prälat, Osnabrück - OS*

**30 Sa Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer (G)**  
**Off** vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Hieronymus

L: Sach 2,5–9.14–15a

Ev: Lk 9,43b–45

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

*Def. 1997 Burmeister, Aloys, Ludwigslust - OS*

*2003 Kothe, Johannes, Pfarrer, Seesen - Hi*

# OKTOBER 2017

## **Gebetsanliegen des Papstes**

Für die Arbeiter und die Arbeitslosen: Um Respekt und Rechtsschutz für die Arbeiter und dass auch die Arbeitslosen die Möglichkeit erhalten, zum Gemeinwohl beizutragen.

## **Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
  - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
  - Gräberbesuch, Gräbersegnung

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- St. Martins-Brauchtum
- Christkönig
- Musikalische Feierstunde im Advent

**Diskussionsthema: Liturgie in der Erfahrung Fernstehender**  
(s. August/September)

**1 So ❖ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der hl. Theresia vom Kinde Jesus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Ez 18,25–28

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (R: 6ab; GL 623,2)

L 2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)

Ev: Mt 21,28–32

*Def. 1992 Sure, Josef, Dalum - OS*

*2001 Orgaß, Josef, Meppen - OS*

*2005 Schwarte, Joachim, Pfarrer, Ilsede - Hi*

Heute ist Erntedanksonntag.

Segnung der Gaben am Erntedankfest: in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier, s. Benediktionale 65.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

**2 Mo Heilige Schutzengel (G)**

**Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

**W M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Sach 8,1–8

oder aus den AuswL, zB:

Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

*Def. 1992 Lesting, Hermann-Josef, Marhorst - OS*  
*2005 Scholz, Wilhelm, Gadebusch-Rehna - HH*  
*2015 Lischka, Hans-Jürgen (Berlin), Wittmund - OS*

### 3 Di der 26. Woche im Jahreskreis

Heute ist Tag der Deutschen Einheit.

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 151 (149); Gg 348,2; Sg 525,3

L: Sach 8,20–23

Ev: Lk 9,51–56

w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II<sup>2</sup> 1078)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170-200)

w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057-1059 bzw. II<sup>2</sup> 1082-1083)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201-208)

*Def. 1994 Mann, Ludwig (Glatz), Uchte - OS*  
*1994 P. Bons, Lambert, OFM Cap, Sögel - OS*  
*2003 Hallmann, August, Bad Bentheim - OS*

### 4 Mi Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (G)

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Franz

L: Neh 2,1–8

Ev: Lk 9,57–62

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,14–18

Ev: Mt 11,25–30

*Def. 1994 Pater Franciscus Koppendrijer SJ, Pastor,  
Nimwegen/Niederlande - Hi*

*1999 Demarché, Raymond Paul, Hamburg - HH*

*2002 Czodor, Istvan (Kalocsa), Hamburg - HH*

*2002 Nitsche, Julius, Diakon,  
Clausthal-Zellerfeld - Hi*

*2004 Czerwensky, Max, Pfarrer, Br, Damme - Hi*

*2005 Pichlmeier, Peter, Pfarrer, Braunschweig - Hi*

## 5 Do der 26. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden“ (Lk 10,2).

Intention: Junge Menschen.

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1017 (1035); Gg 234 (233);  
Sg 1020 (1039)

L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12

Ev: Lk 10,1–12

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1988 P. Hörbelt, Augustin, OFM Cap, Börger - OS*

*1993 Abeln, Joseph, Bad Laer - OS*

## OS: KIRCHWEIHFEST DES DOMES

Im Dom: **H**

**Off** vom H, Te Deum, 1. und 2. V vom H;

W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L und Ev aus dem AuswL

In den Kirchen des Bistums: **(F)**

**Off** vom F, Te Deum, V vom F  
 W **M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf  
 L und Ev aus den AuswL

## 6 Fr der 26. Woche im Jahreskreis

**Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer  
 (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,5; Sg 1097  
 (1129)

L: Bar 1,15–22

Ev: Lk 10,13–16

w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 9,57–62

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>  
 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1992 Zurek, Ludwig, Grevesmühlen - OS

1993 Herrmann, Gerhard, Tessin - OS

## 7 Sa Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (G)

**Off** vom G, Ld eig

1. Vp vom So

W **M** vom Gedenktag, Prf Maria

L: Bar 4,5–12.27–29

Ev: Lk 10,17–24

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14



Ev: Lk 1,26–38

*Def.* 1988 *Janssen, Heinrich Maria, Bischof em.,  
Hildesheim - Hi*

1991 *Nowak, Kurt (Breslau), Geesthacht - OS*

2004 *Kleineidam, Herbert, Pfarrer, Peine - Hi*

## 8 So ❖ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen

L 1: Jes 5,1–7

APs: Ps 80,9 u. 12.13–14.15–16.19–20

(R: Jes 5,7a; GL 46,1)

L 2: Phil 4,6–9

Ev: Mt 21,33–44

*Def.* 1990 *Siegel, Karl-August, Weihbischof em.,  
Hamburg - OS*

## 9 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

**Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefähr-**  
**ten**, Märtyrer (g)

**Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer  
(g)

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300  
L: Jona 1,1 – 2,1.11

Ev: Lk 10,25–37

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com  
Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 5,1–11

*Def.* 1987 Friese, Ludwig, Nordhorn - OS

1989 Gotta, Karl-Peter, Lübeck - OS

1993 Klein, Adalbert (Danzig), Hamburg - OS

2016 Schäfers, Franz, Travemünde - HH

## 10 Di der 27. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123);  
Sg 219 (218)

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 10,38–42

*Def.* 2003 Bette, Klaus, Pfarrer, Hasede - Hi

## 11 Mi der 27. Woche im Jahreskreis

**Hl. Johannes XXIII., Papst (g)**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg  
528,10

L: Jona 3,10b; 4,1–11

Ev: Lk 11,1–4

w **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung  
2010, S. 38) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML VI, 597)

oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI, 602)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

*Def. 1994 Rahe, Heinrich, Dr. phil., Domkapitular - OS*

*2000 Bruntz, Hans-Peter, Diakon, Burgos/*

*Spanien - Hi*

Angelo Giuseppe Roncalli wurde 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren. Seine theologischen Studien absolvierte er in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 wurde er an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker berufen, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt. 1944 wurde er überraschend mit der Aufgabe des Apostolischen Nuntius in Paris betraut. 1953 erhob ihn Papst Pius XII. zum Kardinal und ernannte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er bald die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

## 12 Do der 27. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);  
Sg 525,2

L: Mal 3,13–20a

Ev: Lk 11,5–13

*Def.* 1991 *P. Custers, Alexius, CP, Bad Iburg - OS*  
2003 *Franke, Clemens, Belm - OS*

### 13 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)  
L: Joël 1,13–15; 2,1–2  
Ev: Lk 11,14–26

### 14 Sa der 27. Woche im Jahreskreis

**Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer (g)

**Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g  
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304  
L: Joël 4,12–21  
Ev: Lk 11,27–28

r **M** vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 5,1–4  
Ev: Lk 22,24–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def.* 1988 *Rothert, August, Rendsburg - OS*  
2005 *Ulbrich, Herbert, Hagenow - HH*

**Offizium:** Lektionar I/8.

**15 So ❖ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der hl. Theresia von Jesus (von Ávila) entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Jes 25,6–10a

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: vgl. 6b; GL 37,1)

L 2: Phil 4,12–14.19–20

Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)

*Def. 2001 Wahrhausen, Franz Hermann, Pastor,  
Detfurth - Hi*

*2001 Lichtenbäumer, Paul, Hollage - OS*

*2013 Pelke, Albert, Osnabrück-Voxtrup - OS*

*2014 Pater Karl Fox SDB, Hannover - Hi*

**16 Mo der 28. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK) (g)

**Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK) (g)

**Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau (g)

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);  
Sg 200 (198)

L: Röm 1,1–7

Ev: Lk 11,29–32

w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,7b–10

- Ev: Mk 10,42–45
- w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Gen 12,1–4a  
Ev: Mt 19,27–29
- w **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 3,14–19  
Ev: Mt 11,25–30

*Def. 2009 Sprehe, Heinz-Gerhard, Pfarrer, Uslar - Hi*

**17 Di HL. Ignatius von Antiochien**, Bischof von Antiochien, Märtyrer (**G**)

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

- R **M** vom hl. Ignatius  
L: Röm 1,16–25  
Ev: Lk 11,37–41  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 3,17 – 4,1  
Ev: Joh 12,24–26

*Def. 1996 Schaffrin, Hartmut, Pfarrer, Er, Hannover - Hi*  
*2016 Drees, Heinrich, Twist-Schöninghsdorf - OS*

**18 Mi HL. LUKAS**, Evangelist (**F**)

**Off** vom F, Te Deum

- R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegens (MB II 558)  
L: 2 Tim 4,10–17b  
APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a)

Ev: Lk 10,1–9

*Def.* 2008 *Niemann, Conrad, Georgsmarienhütte - OS*  
 2010 *Krebs, Siegfried, Pastor, Westenholz/Paderborn - Hi*

## 19 Do der 28. Woche im Jahreskreis

**Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika (g)**

**Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8  
 L: Röm 3,21–30a

Ev: Lk 11,47–54

r **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Mt oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 28,16–20

w **M** vom hl. Paul

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 16,24–27

*Def.* 1992 *Brackel, Otto, Beesten - OS*

1997 *Waleschkowski, Georg, Diakon, Neustadt-Dahme - HH*

2005 *Malich, Josef, Pfarrer, Br, Hildesheim - Hi*

## 20 Fr der 28. Woche im Jahreskreis

**Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland (RK) (g)**

**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2  
 L: Röm 4,1–8  
 Ev: Lk 12,1–7
- w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,26–31  
 Ev: Mt 19,27–29
- Def. 2010 Kretzer, Josef, Pfarrer, Braunlage - Hi*  
*2012 von Falkenstein, Freiherr Ralph, HH-Groß*  
*Flottbek - HH*

## 21 Sa der 28. Woche im Jahreskreis

**Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK) (g)

**Mariensamstag (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6  
 L: Röm 4,13.16–18  
 Ev: Lk 12,8–12
- r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Mt oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,31b–39  
 Ev: Joh 15,18–21
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Def. 2008 Min, Martinus Johannes, HH - Groß Flottbek -*  
*HH/Hi*



**22 So ❖ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Johannes Paul II. entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Weltmissionssonntag

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Jes 45,1.4–6

APs: Ps 96,1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd (R: 7b;  
GL 54,1)

L 2: 1 Thess 1,1–5b

Ev: Mt 22,15–21

GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II  
1047–1050 bzw. II<sup>2</sup> 1069–1072), Gl, Cr, Prf  
So, feierlicher Schlussegen

L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL  
(ML VIII 133–144)

*Def. 1996 Pater Georg Flögel CSSR, Salzgitter-Thiede -  
Hi*

*2009 Kerstens, Leonardus CSSp, Pfarrer, Uslar-  
Volpriehausen - Hi*

**23 Mo der 29. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester,  
Wanderprediger in Süddeutschland und Öster-  
reich (RK) (**g**)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168);  
Sg 528,12

L: Röm 4,20–25

Ev: Lk 12,13–21

- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 5,14–20  
 Ev: Lk 9,57–62  
*Def.* 1988 Schröder, Heinrich, Emden - OS  
 1991 Thießen, Johannes, Msgr., Hamburg - OS  
 2004 Krebs, Richard, Kröpelin - HH  
 2010 Meyer, Heinrich, Propst, Meppen - OS

## 24 Di der 29. Woche im Jahreskreis

**Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer (g)

**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)  
 L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21  
 Ev: Lk 12,35–38
- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Mk 1,14–20  
*Def.* 1994 Kiesling, Ernst, Schwarzenbek - OS/Hi

## 25 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)  
 L: Röm 6,12–18  
 Ev: Lk 12,39–48  
*Def.* 1992 Fritze, Hermann, Bokeloh - OS  
 1996 Winterberg, Anton, Emden - OS

**OS: Hl. Krispin und hl. Krispinian, Märtyrer**  
Zweite Patrone des Bistums, des Domes und der Stadt Osnabrück (G)

**Off** vom G, Eigenfeiern S. 101-106, eig. Texte

R **M** vom G, L und Ev aus den AuswahlL, zB:  
L: 1 Petr 3, 14-17  
Ev: Lk 9, 23-26

**26 Do der 29. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)  
L: Röm 6,19-23  
Ev: Lk 12,49-53

**27 Fr der 29. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)  
L: Röm 7,18-25a  
Ev: Lk 12,54-59

*Def. 1987 Hüring, Heinrich, Sögel - OS*

*2003 P. Solbach, Franz, SAC, Rahlstedt - HH*

**28 Sa HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel (F)**

**Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)  
L: Eph 2,19-22  
APs: Ps 19,2-3.4-5b (R: 5a)

Ev: Lk 6,12–19

- Def.* 1987 *Gockel, Joseph, Anderverenne - OS*  
 2001 *Merten, Alfred, Pfarrer, Duderstadt - Hi*  
 2003 *Schütten, Wilhelm, Stavenhagen - OS*  
 2003 *Kreiß, Leo, Msgr., HH-Altona - HH*  
 2005 *Kratz, Günther, Diakon, Hamburg-Hamm - HH*  
 2007 *Tiehn, Hermann, Baccum - OS*  
 2008 *Willmann, Hermann, Lübeck - HH*

Ende der Sommerzeit.

---

## 29 So ♣ 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen

L 1: Ex 22,20–26

APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (R: 2a; GL  
 49,1)

L 2: 1 Thess 1,5c–10

Ev: Mt 22,34–40

- Def.* 1987 *Sierp, Johannes, Marhorst - OS*  
 1997 *Schwöppe, Wilhelm, Eggermühlen - OS*  
 2002 *Kaiser, Kurt, Neuenkirchen i. O. - OS*  
 2008 *Döpfens, Helmut, Neubörger - OS*  
 2010 *Ropohl, Werner, Pfarrer, Goslar-Grauhof - Hi*

## 30 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2

L: Röm 8,12–17

Ev: Lk 13,10–17

*Def. 1944 Schwentner, Bernhard, Dr. theol., Dr. iur.  
can., Neustrelitz - OS*

*1994 Stallkamp, Rudolf, Haren-Emmeln - OS*

### 31 Di der 30. Woche im Jahreskreis

**Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220);  
Sg 214 (212)

L: Röm 8,18–25

Ev: Lk 13,18–21

w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mt 9,35 – 10,1

*Def. 1994 Pater Anton Lighthart MSF, Pastor, Harsum - Hi*

*1995 P. Kreuger, Johann, CICM, Hasselbrock - OS*

*1997 Brümman, Alois, Dr. rer. pol., Pfarrer,  
Duderstadt - Hi*

*2003 Schmittdiel, Horst, Diakon, Goslar-Jürgenohl  
- Hi*

*2012 P. Koller, Günther, SM, Meppen - OS*

# NOVEMBER 2017

## **Gebetsanliegen des Papstes**

Für die Christen in Asien: Dass sie durch ihr Zeugnis für das Evangelium in Wort und Tat den Dialog, den Frieden und das gegenseitige Verstehen fördern, besonders in der Begegnung mit Menschen anderer Religionen.

## **Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- St. Martins-Brauchtum
- Christkönig
- Advent:
  - Messfeier an den Adventssonntagen
  - Segnung des Adventskranzes
  - Rorate
  - Adventsandachten, Vesper
- Bußgottesdienst(e) / Beichtgelegenheiten
  - Musikalische Feierstunde im Advent
  - Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

### **Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- In Seelsorgeräumen: Wer trägt im Advent und in der Weihnachtszeit für welche Gottesdienste Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?

- Weihnachten:
  - Zeitansatz der Gottesdienste
  - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
  - Christmette
  - Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
  - Vesper
- Fest der Heiligen Familie
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

### **Diskussionsthema für November-Dezember:**

#### **Liturgische Bildung von Laiendiensten**

Um ein regelmäßiges gottesdienstliches Leben in den einzelnen Kirchen einer Seelsorgeeinheit zu erhalten, übernehmen mehr und mehr Laien Verantwortung für bestimmte Feiern. Zu einer sachgerechten und würdigen Ausübung liturgischer Dienste bedarf es jedoch einer entsprechenden Bildung der betreffenden Personen in geistlicher und technischer Hinsicht. Darum ist zu fragen:

- Wie werden Personen auf liturgische Dienste vorbereitet?
- Wird ihnen vor Übernahme eines Dienstes dieser geistlich erschlossen? Wird seine Bedeutung im Gesamtzusammenhang der betreffenden Feier und in seinem Bezug zur Gemeinde erklärt?
- Erhalten sie eine ausreichende technische Einführung, gegebenenfalls auch mit Proben?
- Gibt es eine regelmäßige Begleitung der einzelnen liturgischen Dienste in geistlicher wie in technischer Hinsicht?
- Welche Angebote auf gemeindlicher, regionaler und diözesaner Ebene gibt es? Sind diese Angebote den betreffenden Personen bekannt?
- Werden jene, die einen Dienst ausüben, auf eventuelle Fehler oder Schwächen bei der Ausübung ihres Dienstes aufmerksam gemacht? Werden nötige Hilfen zu einer besseren Ausübung des Dienstes angeboten?
- Gibt es für bestimmte Dienste sich regelmäßig treffende Gruppen: z. B. für Ministrant/innen, Lektor/innen (Bibelkreis), Kommunionhelfer/innen, Kantor/innen ...?
- Werden schriftliche Materialien zu einschlägigen Themen an jene Gruppen oder Einzelpersonen abgegeben, für die sie interessant sind?

Gibt es ein Gratisabonnement oder einen Zuschuss von Seiten der Gemeinde, damit liturgische Zeitschriften auch von Laien bezogen werden?

- Werden insbesondere Vorbereitungsgruppen (für Kinder- und Familiengottesdienste) bei ihrer Arbeit geistlich-liturgisch begleitet?
- Werden Gruppen, die im Einzelfall einen Gottesdienst gestalten (z. B. Katecheten und Katechetinnen in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung) frühzeitig begleitet?
- Werden einzelne Personen motiviert, sich liturgisch so weiterzubilden, dass sie anderen bei ihrem Dienst mit Rat und Tat helfen können? Gibt es notfalls finanzielle Hilfe zu einer solchen Weiterbildung?

## 1 Mi ♣ ALLERHEILIGEN (H)

**Off** vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 6; GL 633,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

*Def. 2011 Dierkes, Theodor, Lingen-Laxten - OS*

### Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen. Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden.



Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

## 2 Do ALLERSEELEN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Tröstet einander!“ (vgl. 1 Thess 4,18). Intention: Familien.

**Off** von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

V/ M von Allerseelen (nach Wahl aus den drei SCHW Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL  
(ML A/I 410–425, VI 689–705 oder VII  
401–504)

*Def. 1994 Buchta, Georg, Pfarrer, Wietze - Hi*  
*2005 Obermeyer, Hans-Jürgen, Osnabrück,*  
*im Himalaya vermisst - OS*

Jeder Priester darf diese **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte in den Anliegen des Papstes gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an das Bonifatiuswerk).

### 3 Fr der 30. Woche im Jahreskreis

**Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK) (g)

**Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK) (g)

**Hl. Martin von Porres**, Ordensmann (g)

**Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester (MD) (g)

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1  
L: Röm 9,1–5  
Ev: Lk 14,1–6

w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 9,24–27  
Ev: Mt 24,42–47

w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Eph 3,2–3a.5–11  
Ev: Lk 9,57–62
- w **M** vom hl. Martin (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 4,4–9  
Ev: Mt 22,34–40
- w **M** vom sel. Rupert (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL,  
z.B.:  
L: 2 Tim 4,1-5  
Ev: Joh 10,11-16
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>  
1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 1996 P. Miltrup, Franz, SM, Lathen - OS*

**OS und HI:****Sel. Rupert Mayer, Priester (g)****Off** vom Tag oder vom g, Eigenfeiern (Osna-  
brück) S. 107- 109w **M** vom g**4 Sa Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand (G)****Off** vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29

Ev: Lk 14,1.7–11

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

*Def. 1996 Stein, Christian, Pfarrer, Braunschweig - Hi*  
*2009 Bischof em. Dr. Hubertus Brandenburg -*  
*Stockholm - OS*

## 5 So ♣ 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen

L 1: Mal 1,14b – 2,2b.8–10

APs: Ps 131,1.2–3 (R: GL 441)

L 2: 1 Thess 2,7b–9.13

Ev: Mt 23,1–12

*Def. 1998 Maas, Norbert, Pfarrer, Fu, Duderstadt - Hi*  
*2009 Thönelt, Georg, Pfarrer, Br, Uelzen - Hi*  
*2010 Frommeyer, Siegfried, Messingen - OS*

**OS:** Der g aller Märtyrer und Heiligen des Bistums  
 entfällt in diesem Jahr

## 6 Mo der 31. Woche im Jahreskreis

**Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 351,10; Sg  
 527,9

L: Röm 11,29–36

Ev: Lk 14,12–14

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

*Def. 1994 Rathai, Günter Franz, Pfarrer, Br,  
Bad Sachsa - Hi*

## 7 Di der 31. Woche im Jahreskreis

**Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5

L: Röm 12,5–16a

Ev: Lk 14,15–24

w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 16,15–20

*Def. 1998 Schaff, Johannes, Pfarrer, GeistlR, Br,  
Hüddessum - Hi*

*1998 Kottmann, Heinrich, Stavern - OS*

*2014 Blankenburg, Harald Norbert, Pfarrer, Br,  
Cremlingen - Hi*

## 8 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: Röm 13,8–10

Ev: Lk 14,25–33

*Def. 2014 Kneifel, Gerhard, Diakon, Hannover - Hi*

**HH: Gedenktag aller Heiligen des Erzbistums Hamburg (g)**

**Off** vom g, Eigenfeiern S. 126 u. 115, eig. Texte,

w **M** vom g

L und Ev vom Tag oder aus den AuswahlL,  
zB:

L: Weish 3, 1-9

Ev: Lk 6, 17-23

**HI und OS:**

**Hl. Willehad**, Bischof von Bremen, Glaubensbote der Sachsen und Friesen (**g**)

**Off** vom Tag oder vom g, Eigenfeiern (Osna-brück) S. 130-136

w **M** vom g

L und Ev vom Tag oder aus den AuswahlL,

L: 1 Kor 9, 16-19.22-23

Ev: Mk 6, 15-20

**9 Do WEIHETAG DER LATERANBASILIKA (F)**

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)

L: Ez 47,1-2.8-9.12 oder

1 Kor 3,9c-11.16-17

APs: Ps 46,2-3.5-6.8-9 (R: vgl. 5; GL 653,3)

Ev: Joh 2,13-22

*Def. 1994 P. Potthoff, Egbert OP, Behindertenseelsorger in Hamburg und Schleswig-Holstein - OS*

**10 Fr Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer (G)****Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntW **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)

L: Röm 15,14–21

Ev: Lk 16,1–8

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

*Def. 1994 Steinigeweg, Eduard, Diakon, Emden - OS**2002 Basch, Hanns, Pfarrer, Münster - Hi**2007 Wigbers, Bernhard, Sögel - OS**2011 Tourneau, Hellmut, Hamburg - HH***HH und OS :**

Heute ist der Todestag der sel. Lübecker Märtyrer Hermann Lange, Eduard Müller, Johannes Prassek und des evangelischen Pastors Karl Friedrich Stellbrink (+ 10.11.1943), s. Anhang S. 278.

**11 Sa Hl. Martin, Bischof von Tours (G)****Off** vom G; Ant zum Invitatorium und Ld eig  
1. Vp vom SoW **M** vom hl. Martin (MB II)

L: Röm 16,3–9.16.22–27

Ev: Lk 16,9–15

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Mt 25,31–40

*Def. 1988 Theissing, Heinrich, Bischof, Schwerin - OS**1995 Korte, Heinrich, Rhede - OS*

**HI:**     **Eichsfeld: Hl. Martin (H)**  
           **Off** vom H, Te Deum, 2. Vp vom H  
 W   **M** vom H, Gl, Cr, Prf HidKi

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest,  
 s. Benediktionale 79.

## 12 So ❖ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Josaphat entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusssegn

L 1: Weish 6,12–16

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2; GL  
 420)

L 2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)

Ev: Mt 25,1–13

*Def. 1990 P. Einig, Maternus, OP, Hamburg - OS*

*1998 Kaiser, Georg, Pfarrer, Blankenburg/Harz - Hi*

Heute erfolgt die Zählung der Kirchenbesucher.

## 13 Mo der 32. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24, Gg 301; Gg ; Sg  
 527,7

L: Weish 1,1–7

Ev: Lk 17,1–6



**14 Di der 32. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 170 (168); Sg 527,7

L: Weish 2,23 – 3,9

Ev: Lk 17,7–10

*Def.* 1991 Grunwald, Hans (Ermland), Uetersen - OS  
 2005 Hofschröder, Joseph, Wellingholzhausen - OS  
 2009 Windler, Egon, Diakon, Krebeck - Hi  
 2009 Ossenhofer, Heinrich, Burg/Fehmarn - HH  
 2012 Merettig, Konrad, Pfarrer, Dorstadt - Hi

**15 Mi der 32. Woche im Jahreskreis****Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK) (**g**)**Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK) (**g**)**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 1079,2 (1109); Gg 349,4; Sg 1080 (1110)

L: Weish 6,1–11

Ev: Lk 17,11–19

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Leopold (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 3,13–20

Ev: Lk 19,12–26

*Def.* 1990 Bröker, Johannes, Schönberg - OS

2004 *Pater Angelus Jan Staffa OPraem, Dr. jur. can., Vizeoffizial, Lamspringe - Hi*

## 16 Do der 32. Woche im Jahreskreis

**Hl. Margareta**, Königin von Schottland (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)

L: Weish 7,22 – 8,1

Ev: Lk 17,20–25

w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

*Def.* 1993 *Derks, Theo, Pfarrer, Hannover - Hi*

2007 *Falke, Norbert, Lurup - HH*

## 17 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

**Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; ARK: 16. Nov.) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: Weish 13,1–9

Ev: Lk 17,26–37

w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Joh 15,1–8

*Def.* 2008 *Paszczak, Marian, Krankenhausseelsorger,*

*Braunschweig - Lehdorf - Hi*

2008 *Nagel, Hermann, Neukloster - HH*

**18 Sa der 32. Woche im Jahreskreis****Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom (g)****Marien-Samstag (g)****Off** vom Tag oder von einem g (Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom: eig BenAnt)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: Weish 18,14–16; 19,6–9

Ev: Lk 18,1–8

w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31

Ev: Mt 14,22–33

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1987 Frense, Hans, Prälat, Osnabrück - OS***19 So ♣ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der hl. Elisabeth entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Spr 31,10–13.19–20.30–31

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1a; GL 31,1)

L 2: 1 Thess 5,1–6

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)

**20 Mo der 33. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64

Ev: Lk 18,35–43

*Def.* 2007 Haak, Eckhard, Schwarzenbek - HH

2009 Scheen, Fritz, Rektor, Duderstadt-Nesselröden - Hi

**HI: HL. BERNWARD, Bischof von Hildesheim (F)****Off** vom F, Te DeumW **M** vom F, Gl, Prf Hirten der Kirche, feierlicher Schlussegen

L: 1 Petr 2,4,5.9

Ev: Mt 7, 24-27

**21 Di Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem (G)****Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntW **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: 2 Makk 6,18–31

Ev: Lk 19,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

*Def.* 1999 Birkwald, Günter, Pfarrer, Hildesheim - Hi

2013 Jansen, Alois, Msgr. Dr. theol., Dompropst em., Hamburg - HH

2014 Augustin, Karl, Salzbergen u. Salzbergen-Holsten - OS

**22 Mi Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom (G)**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntR **M** von der hl. Cäcilia (Com Mt oder Jf)

L: 2 Makk 7,1.20–31

Ev: Lk 19,11–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Hos 2,16b.17b.21–22

Ev: Mt 25,1–13

*Def.* 1999 Brörmann, Johannes, Oberlangen - OS

2000 Pachowiak, Heinrich, Weihbischof em.,

*Hildesheim - Hi***23 Do der 33. Woche im Jahreskreis****Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK) (g)**Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer (g)**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118 (116)

L: 1 Makk 2,15–29

Ev: Lk 19,41–44

w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Lk 9,57–62

r **M** vom hl. Klemens (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Mt 16,13–19

*Def. 1955 Berning, Wilhelm, Dr. theol., Erzbischof,  
Bischof von Osnabrück - OS*

*1991 P. Meyer, Bernhard, MSC, Börgermoor - OS*

**24 Fr Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer (G)**

**Off** vom G (Com Mt; StB III<sup>2</sup> 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15)

**R M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com Mt)

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)

Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

*Def. 1992 Warkotsch, Albert, Dr., Kr, Oppeln - Hi*

*2001 Kaesehage, Hans-Norbert, Pfarrer, Lehrte - Hi*

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117

Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

## 25 Sa der 33. Woche im Jahreskreis

**Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin (g)**

**Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Christkönigssonntag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)

L: 1 Makk 6,1–13

Ev: Lk 20,27–40

r **M** von der hl. Katharina (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1988 Wocken, Aegidius, Dr. theol., Domkapitular - OS*

*2006 P. Dunkel, Hans Günter, SAC, Rahlstedt - HH*

*2012 Ernst, Joachim, Pfarrer, Duderstadt - Hi*

## HH, HI und OS:

**Sel. Niels Stensen, Bischof (g)**

**Off** vom Tag oder vom g; 1. V vom Hochfest

w **M** vom g (Com Bisch)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4, 1-8

Ev: Mt 6, 24-34

**OS:** Morgen ist der Jahrestag der Amtseinführung (26.11.1995) von Bischof Franz-Josef Bode. Bei den Fürbitten soll seiner gedacht werden.

**26 So ❖ CHRISTKÖNIGSSONNTAG (H)**

Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der g des hl. Konrad und des hl. Gebhard entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)

L 1: Ez 34,11–12.15–17

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)

L 2: 1 Kor 15,20–26.28

Ev: Mt 25,31–46

*Def. 1998 P. Freund, Bruno SJ, Doberan - HH*

**27 Mo der 34. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag, 2. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)

L: Dan 1,1–6.8–20

Ev: Lk 21,1–4

*Def. 1996 Marizy, Carl, Msgr., Bremen - OS*

*2005 P. Wöste, Wilhelm, SM, Twist - OS*



**28 Di der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296

L: Dan 2,31–45

Ev: Lk 21,5–11

**29 Mi der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28

Ev: Lk 21,12–19

*Def. 1989 Kühl, Rudolf (Olmütz), Wedel - OS**1998 Kurth, Wilhelm Franz, Pfarrer, Pa, Wollbrandshausen - Hi***30 Do HL. ANDREAS, Apostel (F)**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wie sollen sie hören, wenn niemand verkündigt?“ (Röm 10,14). Intention: Priester.

**Off** vom F, Te DeumR **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

*Def. 2004 Hartog, Henricus den, Dr., Krankenh-Seels, MSF - Hi*

# DEZEMBER 2017

## **Gebetsanliegen des Papstes**

Für die älteren Menschen: Getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften mögen sie ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen.

## **Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie**

### **Nähere und unmittelbare Vorbereitung**

- Vorgesehene Adventsgottesdienste
- Weihnachten:
  - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
  - Christmette
  - Hochamt an Weihnachten
  - Vesper
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Fest der Heiligen Familie
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn
  - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
  - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

**Längerfristige Planungen und Überlegungen**

- Berücksichtigung des Familiensonntags
- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.-25. Januar)
- Berücksichtigung des Bibelsonntags
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

**Diskussionsthema für November – Dezember:**

**Liturgische Bildung von Laiendiensten** (s. November)

**1 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Dan 7,2–14

Ev: Lk 21,29–33

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1993 Gehrki, Leo (Ermland), Neustadt-Glewe - OS*

*2013 Schulte-Südhoff, Theo, Oesede, Harderberg -*

*OS*

**2 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK) (g)

**Marien-Samstag (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129);

Sg 1097 (1129)

L: Dan 7,15–27

Ev: Lk 21,34–36

- r **M** vom hl. Luzius (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jak 1,12–18  
Ev: Joh 10,11–16
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
*Def. 1991 Rebbert, August, Msgr., Osnabrück - OS*  
*1994 Leiendecker, Wilhelm, Pfarrer, Harsum - Hi*  
*1998 Hirstowski, Gerhard (Ermland), HH-Loh-*  
*brücke - HH*  
*2003 Pobozyini, Josef, Rastdorf - OS*  
*2005 Filipp, Wolfgang, Diakon, Klütz - HH*  
*2010 Behrens, Helmuth, Diakon, Hamburg - HH*

## DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (ML B/II; „Markus“).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines/r Heiligen, der/die an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.  
An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“; „Rorate caeli“ zu wählen (GL 234).
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorrang, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. (Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991.)

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter, des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes:** s. Benediktionale 25 und GL 24.

### 3 So ♣ 1. ADVENTSSONNTAG

Der G des hl. Franz Xaver entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19

(R: vgl. 4; GL 46)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

*Def.* 1988 *Specker, Bernhard, Salzbergen - OS*

1996 *Luckhardt, Hans-Adam, Pfarrer, Celle - Hi*

2000 *Dalsing, Alfons, Bad Iburg - OS*

2004 *Eickhorst, Aloys, Breddenberg - OS*

### Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. XXX und (außer am 8. Dez.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

**4 Mo der 1. Adventswoche**

**Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK) (g)  
**Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer (g)

**Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK) (g)

**Off** vom Tag oder von einem g

v **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

r **M** von der hl. Barbara (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

w **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Ss) (MB Ergänzungsheft zur 2. Aufl., 1010, S. 24, bzw. Handreichung, 2010, S. 44)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14-17 (ML IV 420)

Ev: Mt 5,13-16 (ML IV 732) oder Mt 25,14-23 (ML IV 734)

*Def. 2011 Schöpfer, Ludwig, Rostock - HH*

**HH, HI und OS:**

**Sel. Adolph Kolping**, Priester (g)

**Off** vom Tag oder von einem g, Eigenfeiern  
 HH/OS

S. 141-143.

- w **M** eig. Oration, MB II, Ergänzungsheft S. 14,  
Com HidKi  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jak 2, 14-17  
Ev: Mt 13, 44-46

## 5 **Di** der 1. Adventswoche

**Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler  
(RK) (g)

**Off** vom Tag oder vom g

- V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

- w **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

*Def. 1987 Klein, Hans, Diakon, Papenburg - OS*

*2006 Winkler, Jürgen, Diakon, Horn - HH*

*2011 Schippers, Hermann Josef, Neumünster -HH*

## 6 **Mi** der 1. Adventswoche

**Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra (g)

**Off** vom Tag oder vom g

- v **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

- w **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9



- Def.* 1998 *Traeger, Josef, Dr. theol. h.c., Warin - HH*  
 2000 *Schütte, Johannes, Wettrup - OS*  
 2008 *Mrowczynski, Anton, Pfarrer, Salzgitter - Bad*  
*- Hi*  
 2013 *Timmermann, Dietrich, Msgr., Friedrichstadt*  
*- HH*

**7 Do Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (G)

**Off** vom G

1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

**W M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

*Def.* 2001 *Rade, Paul, Pfarrer, Lachendorf - Hi*

2004 *Nieland, Hermann, Wesuwe - OS*

2010 *Kastl, Ludwig, Pfarrer, Egestorf - Hi*

2014 *Gedig, Georg, Pfarrer - Duderstadt - Hi*

**8 Fr HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA (H)**

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

*Def.* 1995 *Kremer, Hermann, Papenburg - OS*

1997 *von de Berg, Josef, Msgr., Kiel - HH*

2006 *Wolters, Enno, Wiesbaden - OS*

## 9 Sa der 1. Adventswoche

**Hl. Johannes Didacus Cuauhtlatoatzin**, Glaubenszeuge (g)

**Off** vom Tag oder vom g (Com Hl)

1. Vp vom So

v **M** vom Tag

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

w **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2010, S. 46 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

*Def.* 1994 *Pater Hubert von Berg OSA, Germershausen - Hi*

2002 *Hille, Josef, Fürstenberg - HH*

2012 *Schüttenhelm, Günter, Pfarrer, Lehrte - Hi*

Der hl. Johannes Didacus Cuauhtlatoatzin wurde um das Jahr 1474 geboren und stammte aus einem Indianervolk. Bei seiner Taufe 1524 erhielt er den Namen Juan Diego.

Am 9. Dezember 1531 erschien ihm zum ersten Mal die Gottesmutter Maria auf dem Hügel Tepeyac nahe Mexiko-Stadt mit dem Auftrag, dass der Bischof dort eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde in der neu errichteten Kapelle das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe aufgestellt. Bis zu seinem Tod 1548 lebte Juan Diego in dieser Kapelle als Büsser und Beter. Papst Johannes Paul II. hat ihn 1990 als ersten Ureinwohner Lateinamerikas selig- und beim Besuch in Mexiko 2002 heiliggesprochen.

---

## 10 So ❖ 2. ADVENTSSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher  
Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (R: 8; GL  
633,5)

L 2: 2 Petr 3,8–14

Ev: Mk 1,1–8

*Def.* 1971 *Schräder, Bernhard, Dr. rer. pol., Weihbischof - OS*

1993 *Ivankovic, Josip, Pfarrer, Mostar, Göttingen - Hi*

1996 *Hentschke, Albert, Lübeck - HH*

2002 *Glowatzki, Bruno, Lähden - Holte - OS*

2008 *Asmann, Hans, Wippingen und Renkenberge - OS*

**11 Mo der 2. Adventswoche****Hl. Damasus I., Papst (g)****Off** vom Tag oder vom gv **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

w **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

*Def. 1989 Rosenberger, Bruno (Ermland), Mölln - OS**1991 Jansen, Joseph Theodor, Bawinkel - OS**1999 P. Hartmann, Erwin, SAC, Rahlstedt - HH***12 Di der 2. Adventswoche****Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe (g)****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)v **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

w **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010, S. 47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410) oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411) oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

*Def. 1997 Goldmann, Heinrich, Pfarrer, Duderstadt - Hi*  
*2000 Jaschke, Michael, Pfarrer, Gifhorn - Hi*

Im Jahr 1531 erschien die Jungfrau Maria dem Indianerjungen Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin auf dem Hügel Tepeyac in der Nähe von Mexiko-Stadt und beauftragte ihn, an dieser Stelle eine Kirche errichten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. Dezember überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, sodass er noch im selben Jahr eine Kapelle baute. 1695 wurde die große Basilika errichtet. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

**HH:**    **Hl. Vizelin, Bischof (g)**

**Off** vom Tag oder vom g;

w    **M** vom g, Eigenfeiern S. 47 f.

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,2-12

Ev: Mt 5,13-16

### 13 Mi der 2. Adventswoche

**Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK) (g)**

**Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus (g)**

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

v    **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

w    **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4a.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

- r **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
 Ev: Mt 25,1–13

*Def. 1994 Huisking, Carl, Msgr., Flensburg - OS*  
*2013 Kaufmann, Joachim, Diakon - OS*

**14 Do Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,  
 Kirchenlehrer (G)

**Off** vom G

- W **M** vom hl. Johannes  
 L: Jes 41,13–20  
 Ev: Mt 11,7b.11–15  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 2,1–10a  
 Ev: Lk 14,25–33

*Def. 1990 Dellinger, Emil, Lathen - OS*  
*1997 Wischnewski, Karl, Laar - OS*  
*1998 Hupe, Heinrich, Oesede - OS*  
*2011 Drobny, Martin, Nordhorn - OS*

**15 Fr der 2. Adventswoche**

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag  
 L: Jes 48,17–19  
 Ev: Mt 11,16–19

*Def. 1987 Kuper, Johannes, Berßen - OS*

**16 Sa der 2. Adventswoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

*Def. 2008 Gradys, Johannes, Pfarrer, Paderborn - Hi***Anmerkungen****für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nicht gebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung S. XXXI).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden..

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

**17 So ♣ 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**

**Off** vom Sonntag bzw. 17. Dez., 3. Woche, Te  
Deum

V/ **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher

ROSA Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 61,1–2a.10–11

APs: Lk 1,46–48.49–50.53–54

(R: vgl. Jes 61,10b; GL 390)

L 2: 1 Thess 5,16–24

Ev: Joh 1,6–8.19–28

*Def.* 1997 *Weschpfennig, Klaus von, Diakon, Kirch-  
linteln - Hi*

2009 *Priebe, Mieczyslaw, Pfarrer, Kulm/Polen,  
Hannover-Kirchrode - Hi*

**HH und OS:**

Tag der Priesterweihe des **sel. Hermann Lange**  
(1938)

**18 Mo der 3. Adventswoche**

**Off** vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

*Def.* 1993 *Kohstall, Hubert, Domkapitular - OS*

1998 *Kiepe, Bernhard, Neustrelitz - HH*

1998 *Mischkowsky, Herbert, Ordinariatsrat, Apost  
Prot, Br, Hildesheim - Hi*

2013 *Otting, Alois, Geeste - OS*



**19 Di der 3. Adventswoche****Off** vom 19. Dez.V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

*Def.* 1990 *Bultjer, Theobald, Msgr., Propst, Lübeck - OS*2002 *Lückertz, Johannes, Merzen - OS*2004 *von Ohr, Nikolaus, Steinbild - OS*2006 *Küpker, Walter, Lähden - OS*2006 *Nitsche, Anton, Hunteburg - OS*2010 *Frantiza, Reinhard, Pfarrer, Elista/Russland -  
Hi*2012 *Grüter, Johannes, Geeste-Osterbrock - OS***20 Mi der 3. Adventswoche****Off** vom 20. Dez.V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

*Def.* 2000 *Belok, Leo Alois, Pfarrer, Oppeln, Altötting -  
Hi*2005 *P. Siebers, Erwin, SAC, Hamburg - HH*2013 *Wersch, Konrad, Pfarrer, Regensburg - Hi***21 Do der 3. Adventswoche****Off** vom 21. Dez.V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

*Def.* 1988 *P. Schoppmann, Friedrich, SCJ, Osnabrück -  
OS*

1991 Hanekamp, Hermann, Diakon, Breddenberg - OS

1995 Opfermann, Bernhard, Dr. phil., Dechant, Fu/Erfurt, Hildesheim - Hi

1998 Bodin, Michel (Nantes), Meppen - OS

2011 Calusic, Ivo (Sarajevo), Bremen - OS

## 22 Fr der 3. Adventswoche

**Off** vom 22. Dez.

V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

*Def.* 1988 Marizy, Ludwig, Dr. theol., Msgr., Hamburg - OS

1995 Schlagheck, Josef, Pfarrer, Hildesheim - Hi

1996 Hellmold, Karl, Pfarrer, Nesselröden - Hi

2015 Chmielus, Johannes, Pfarrer, Salzgitter-Gebhardshagen

## 23 Sa der 3. Adventswoche

**Hl. Johannes von Krakau, Priester (g)**

**Off** vom 23. Dez., in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So, MagnAnt vom 23. Dez.

V **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

*Def.* 1996 Just, Dieter, Pfarrer, Hann.-Misburg - Hi

2009 Prinz, Georg, Hagen – Gellenbeck - OS

**24 So ❖ 4. ADVENTSSONNTAG**

**Off** vom Sonntag bzw. 24. Dez., 4. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (R: 2a)

L 2: Röm 16,25–27

Ev: Lk 1,26–38

*Def.* 1998 *Hoheisel, Paul, OStR, Br, Hildesheim - Hi*

2000 *Schnackenburg, Johannes, Pfarrer, Höchberg - Hi*

2008 *Müldner, Wolfgang, Pfarrer, Osterode - Hi*

**DIE WEIHNACHTSZEIT**

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

**W M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

## 25 Mo ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN Weihnachten (H)

**Off** vom H, Te Deum

W **M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W **M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (R: GL 635,3)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (R: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

*Def. 2014 Nowitzki, Bruno, Diakon, Hildesheim - Hi*

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

## 26 Di ❖ ZWEITER WEIHNACHTSTAG

**HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer (F)

**Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.  
Vp

R M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a;  
GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

*Def. 2000 Lossau, Johannes, Krankh-Seels, Hannover - Hi*

*2013 P. Herkenhoff, Franz SM, Meppen - OS*

Fürbitten für die verfolgten Christen.

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

## 27 Mi **HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist (F)

**Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.  
Vp

W M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (R: 12a; GL 635,4)

Ev: Joh 20,2–8

*Def.* 2012 *Rehse, Bruno, Pfarrer, Br, Werlte - Hi*

2014 *P. Gödt, Walter MSC, Börgerwald u. Surwold-Börgermoor - OS*

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

## 28 Do UNSCHULDIGE KINDER (F)

**Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (R: 7a; GL 60,1)

Ev: Mt 2,13–18

*Def.* 1997 *Jaeger, Wilhelm, Nordhorn - OS*

2010 *Glunz, Karl-Hans, Diakon - HH*

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

## 29 Fr 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer (g)

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom

hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (R: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

### 30 Sa 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V

W M vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: 96,7–8.9–10 (R: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

*Def. 1987 Wittler, Helmut Hermann, Dr. theol., Bischof von Osnabrück - OS*

*1991 Müller, Johannes, Wedel - OS*

*1992 Menk, Otto, Pfarrer, Duderstadt - Hi*

*2005 Marquardt, Josef, Mirow - HH*

---

### 31 So ❖ FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)

**Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Silvester I. entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria, Komplet vom Sonntag nach der 1. V

W M vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1; GL 71,1)  
oder

L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3

APs: Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9 (R: 7a.8a; GL  
60,1)

L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–  
19

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

*Def.* 1995 P. Bertrams, Wilhelm, Dr. theol., SJ - OS

2007 Vöcking, Ulrich, Pfarrer, Vienenburg - Hi



---

## VORAUSSCHAU AUF DAS KIRCHENJAHR 2017/2018

Lesejahr für die Sonntage .....	B/II
Lesereihe für die Wochentage .....	II
Lesereihe für das Offizium .....	II/1-8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn .....	6
Woche nach Pfingsten .....	7. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr .....	52

### BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag .....	3. Dezember 2017
Fest der Heiligen Familie .....	31. Dezember 2017
Taufe des Herrn .....	7. Januar 2018
Aschermittwoch .....	14. Februar 2018
Ostersonntag .....	1. April 2018
Christi Himmelfahrt .....	10. Mai 2018
Pfingsten .....	20. Mai 2018
Dreifaltigkeitssonntag .....	27. Mai 2018
Fronleichnam .....	31. Mai 2018
Heiligstes Herz Jesu .....	8. Juni 2018
Christkönigssonntag .....	25. November 2018
Ende des Kirchenjahres .....	1. Dezember 2018

## ANHANG

Der Eigenkalender des Bistums Osnabrück enthält am 9. September das Gedächtnis der seligen Schwester Maria Euthymia. Die entsprechenden Texte werden hier in einer vorläufigen Fassung veröffentlicht.

### Messbuch

#### 9. September

#### Selige Schwester Maria Euthymia

Im Jahr 1914 in Hopsten-Halverde geboren, trat Emma Ueffing 1934 in die Kongregation der Clemensschwwestern in Münster ein, legte 1940 die ewige Profess ab und erhielt den Ordensnamen Maria Euthymia. Sie führte ein verborgenes Leben in tätiger Hingabe. Sie diente den Kranken und später den schwerkranken Kriegsgefangenen. Nach dem Krieg versah sie Dienste im Mutterhaus. Im Gebet konnte sie stundenlang bei Gott verweilen. Sie starb am 9. September 1955 in Münster.

Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen  
(für Heilige der Nächstenliebe)

#### Tagesgebet:

Barmherziger Gott, du hast in deiner Güte die selige Maria Euthymia dazu berufen, im Dienst an den Kranken und Gefangenen das Evangelium zu leben und selbstlose Liebe zu schenken. Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass auch

wir Menschen in Not und Bedrängnis helfen und uns so als Zeugen deiner Liebe erweisen. Durch Jesus Christus.

### **Collecta:**

Deus, qui beatam Mariam Euthymiam ad evangelicam caritatem exercendam per infirmorum et captivorum servitium vocare dignatus es; eius intercessione concede, ut, amoris tui testimonium perhibentes, egenos atque afflictos sublevare valeamus. Per Dominum.

### **Schriftlesungen:**

Lesung: 1 Kor 1, 26–31  
 Antwortpsalm: Psalm 16 (GL 649, 2-3)  
 Ruf vor dem Evangelium: Mt 5,3  
 Evangelium: Mt 5,1–12a

### **Die Feier des Stundengebets**

Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen (für Heilige der Nächstenliebe)

### **Lesehore**

#### **Zweite Lesung**

Schwester M. Euthymia († 1955)

**Aus Gebetstexten der seligen Schwester Maria Euthymia Ueffing** (Handgeschriebenes Gebetbuch aus der Zeit von 1948 bis 1955)

*Hingabe an Gott*

Der Herr soll mich brauchen, ein Sonnenstrahl zu sein,  
der alle Tage leuchtet.

Das möchte ich lernen, Herr,  
dass ich bei allem, was du schickst,  
ganz strahlend, ganz verlangend  
vor dir stände.

Und keine Worte, keine Antwort fände,  
als nur ein kinderfrohes: Ja!

Wüрд's dich nicht freuen, Herr,  
wenn ich die Blumen- und Dornensträuße  
gleich froh und fest in meine Hände nähme,  
und Lieb und Leid,  
weil es von dir kommt,  
umfasse als ein kostbar Gut?

O, tu's doch, Herr.

Gib mir den starken Willen und ein Vertrauen,  
kindergleich und froh  
auch die geheimsten Wünsche dir zu erfüllen.

O, tu's doch, Herr. Ich sehn mich so.

Ich will nichts tun ohne dich  
und alles für dich tun.

Ich will nicht getrennt von dir sein.

...

Du allein sollst von nun an  
mein höchstes Gut sein,  
du mein höchstes Gut in alle Ewigkeit bleiben,  
denn du allein  
bist meine Speise und mein Trank,  
meine Liebe und meine Freude,

meine Lust und meine ganze Seligkeit.  
O, dass ich durch deine Gegenwart ganz entzündet,  
alles Unreine in mir verzehrt, mein ganzes Wesen  
in dein Bild verklärt würde!

...

Mein Gott, ohne dich wäre ich nicht.  
Weil ich aber nicht wäre ohne dich,  
darum will ich ohne dich auch nicht sein.  
Ich bin bei dir, sei du bei mir.  
Ich will zu dir kommen, komme du zu mir.  
Ich will gut sein, lass mich eingetaucht sein  
in deine Güte und in die befreienden Worte  
deiner Gebote. Ich will nichts tun ohne dich  
und alles für dich tun.  
Ich will nicht getrennt sein von dir ...  
Ich kann nichts ohne dich, hilf mir,  
du, allmächtiger Gott.  
Ich bin arm und elend ohne dich,  
sei du mein Inhalt und meine Fülle.  
Nackt bin ich ohne dich, zieh du mir  
das Lichtgewand deiner Gnade an.  
Zeig mir die Schönheit deiner Heiligen. Amen.

### **Responsorium:**

*vgl. 1 Kor 7,29–31*

- R Die Zeit ist kurz. Daher soll, wer sich freut, so sein,  
als freue er sich nicht. Wer sich die Welt zu Nutze  
macht, als nutze er sie nicht. \* Denn die Gestalt dieser  
Welt vergeht.
- V Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen.  
\* Denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

## **Selige Lübecker Märtyrer**

Die Lübecker Märtyrer wurden am 25. Juni 2011 seliggesprochen. Ihr Gedächtnis wurde in die Eigenkalender des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück aufgenommen. Vgl. die Feiern am 25. Juni und 10. November.

Die Messtexte sowie die zweite Lesung der Lesehore sind veröffentlicht in der Broschüre:

**„Gedenktag der seligen Lübecker Märtyrer“  
Generalvikariat des Erzbistums Hamburg, 2012**

Messtexte zum Gedächtnis des hl. Papstes Johannes XXIII., der Lübecker Märtyrer sowie des Kardinals von Galen sind enthalten in der Broschüre:

**Pastoralliturgische Handreichung für die Feier der Heiligen Messe am 11. Oktober, am 10. November und am 22. März.**

**Hrsg.: Liturgische Kommission im Bistum Osnabrück,  
Domhof 12, 49074 Osnabrück**

Hier folgt eine Auswahl der liturgischen Texte:

### **Messbuch**

**Selige Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller, Priester und Märtyrer**

Johannes Prassek (geb. 1911 in Hamburg), Hermann Lange (geb. 1912 in Leer/Ostfriesland) und Eduard Müller (geb. 1911 in Neumünster) wirkten nach ihrer Priesterwei-

---

he im Dom zu Osnabrück als Kapläne an der Lübecker Herz-Jesu-Kirche. In Lübeck kämpften sie gegen den Nationalsozialismus zusammen mit dem evangelischen Pastor Stellbrink, der mit ihnen verhaftet und hingerichtet wurde. Trotz quälender Haft ergaben sie sich ganz dem Willen Gottes und gingen voll Glaubenszuversicht auf ihren Tod zu. Am 10. November 1943 erlitten sie durch Enthauptung nacheinander den Märtyrertod.

### **Tagesgebet:**

Gott, du hast die seligen Märtyrer Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller mit dem Geist der Einsicht und der Stärke erfüllt und sie in einer Zeit der Verwirrung und Gottlosigkeit entschlossen dem Bösen widerstehen lassen; lass uns ihrem Beispiel folgen und bis zum Tode für deine Ehre eintreten. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Collecta:**

Deus, qui beatum Ioannem eiusque socios, martyres, sapientiae et fortitudinis spiritu implere dignatus es et, perturbationis impietatisque tempore, strenue malo resistere, praesta nobis, ut, eorum sectantes exempla, pro gloria tua usque ad mortem nos impendere valeamus. Per Dominum.

Gabengebet und Schlussgebet sind zu entnehmen dem Commune-Text für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit

## Die Feier des Stundengebets

Commune-Texte für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit, außer in der Lesehore:

### Lesehore

#### Zweite Lesung

Aus den Schriften des seligen Johannes Prassek und seiner Gefährten, Priester und Märtyrer

*(Brief von Kaplan Johannes Prassek an Bischof Berning, Bundesarchiv Berlin, BArch NJ 15738, Bd. 5, in Bl. 9; und von Vikar Hermann Lange an seine Eltern und an seinen Bruder; geschrieben im Gefängnis am 10. November 1943, Bistumsarchiv Osnabrück, BAOS 04-62-32)*

*Welch wunderbare Kraft geht aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode vorausgegangen ist*

Hochwürdigster Herr Bischof! Heute darf ich sterben. Es ist wirklich so, dass ich es als einen großen Vorzug und als großes Glück empfinde, unter diesen Umständen sterben zu dürfen.

Machen Sie sich keine Sorge, ich bitte Sie darum. Ich danke Ihnen für all Ihre Liebe und Güte und Sorge, die Sie sich um mich gemacht haben. Ich kann Ihnen das hier nicht vergelten.

Vom Himmel aus werde ich noch viel mehr für Sie beten, als ich es hier gekonnt habe. Ich danke Ihnen für dieses besonders, dass Sie mich zum Priester geweiht haben und



---

dass ich einige Jahre in Ihrer Diözese arbeiten durfte. Was ich trotz besseren Willens nicht gut und womit ich Ihnen Sorge gemacht habe, deswegen bitte ich Sie herzlich um Verzeihung. Darf ich Ihnen noch einmal unsere Liebe und Verehrung versichern, so wie ich sie Ihnen am Tag der Priesterweihe versprochen habe?

In mir ist die große Freude der Hoffnung auf Gottes Güte und Erbarmen. Ich denke, dass er, der am Kreuze noch verziehen hat, auch mir gnädig sein wird. Ich sterbe mit tiefem Dank an Gott für alles, Liebes und Leides, was Er mir im Leben geschenkt hat. Ich weiß, dass alles immer nur ein Geschenk seiner Liebe war. Ich sterbe in herzlicher Liebe und tiefem Dank gegen unsere heilige Kirche, durch die ich Gotteskind und Priester werden durfte. Ich sterbe in der Liebe und Sorge um unser deutsches Vaterland. Möge Gott es segnen und schützen.

Liebe Eltern, lieber Paul! Wenn Ihr diesen Brief in Händen haltet, weile ich nicht mehr unter den Lebenden! Das, was nun seit vielen Monaten unsere Gedanken immer wieder beschäftigte und nicht mehr loslassen wollte, wird nun eintreten. Es tut mir äußerst Leid, dass ich Paul, den ich heute ganz bestimmt erwartete, nun doch nicht mehr gesehen habe. Andererseits ist es ja wirklich schön, dass er gerade in diesen Tagen zu Hause ist – so könnt Ihr Euch doch gegenseitig trösten. Wenn Ihr mich fragt, wie mir zumute ist, kann ich Euch nur antworten: Ich bin 1.) froh bewegt, 2.) voll großer Spannung! Zu 1.: Für mich ist mit dem heutigen Tage alles Leid, aller Erdenjammer vorbei – und Gott wird abwischen jede Träne von ihren Augen!

Welcher Trost, welche wunderbare Kraft geht doch aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode voraufgegangen ist. An Ihn habe ich geglaubt und gerade heute glaube ich fester an Ihn und ich werde nicht zuschanden werden. Wie schon so oft möchte ich Euch auch jetzt noch einmal hinweisen auf Paulus. Schlagt doch die folgenden Seiten einmal auf: 1. Kor. 15,43 f. 55! Röm. 14,8. Ach, schaut doch hin, wo immer Ihr wollt, überall begegnet uns der Jubel über die Gnade der Gotteskindschaft. Was kann einem Gotteskinde schon geschehen? Wovor sollt' ich mich denn wohl fürchten? Im Gegenteil: „Freuet euch, nochmals sage ich euch, freuet euch!“ Und 2. heute kommt die größte Stunde meines Lebens! Alles, was ich bis jetzt getan, erstrebt und gewirkt habe, es war letztlich doch alles hinbezogen auf jenes eine Ziel, dessen Band heute durchrissen wird. „Was kein Auge gesehen, was kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gedungen ist, hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.“ (1. Kor. 2,9)

Jetzt wird für mich der Glaube übergehen in Schauen, die Hoffnung in Besitz und für immer werde ich Anteil haben an Dem, Der die Liebe ist! Da sollte ich nicht voller Spannung sein?

Wie mag alles sein? Das, worüber ich bisher predigen durfte, darf ich dann schauen! Da gibt es keine Geheimnisse und quälenden Rätsel mehr.

Noch einmal bitte ich Euch darum, geht Ihr Euren Weg in der Haltung, in der ich meinen gehe! Ruhig, stark und fest. Nicht sinnieren und grübeln, das alles führt doch letztlich nur zu Melancholie und zu Zwangsgedanken. Tragt alles hin zu Dem, in Dem alles Leid seine letzte Erfüllung findet

und denkt daran, dass Maria die Königin aller Leidtragenden ist!

### **Responsorium**

**R** Wenn wir in der Schlacht stehen und für den Glauben kämpfen, schaut Gott auf uns herab.

Zuschauer sind die Engel, und auch Christus blickt auf uns herab. \* Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!

**V** Wir wollen uns wappnen mit aller Kraft und uns zum Kampf rüsten mit lauterem Geist, zuversichtlichem Glauben und liebender Tugend. \* Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!

**HI. Maria Magdalena (22. Juli)**

Präfation: Von der Apostolin der Apostel

Vere dignum et iustum est,  
æquum et salutäre,  
nos te, Pater omnípotens,  
cuius non minor est misericórdia quam potéstas,  
in ómnibus prædicáre per Christum Dóminum nostrum.

Qui in horto maniféstus appáruit Mariæ Magdalénæ,  
quippe quae eum diléxerat vivéntem,  
in cruce víderat moriéntem,  
quæsíerat in sepúlcro iacéntem,  
ac prima adoráverat a mórtuis resurgéntem,  
et eam apostolátus officio coram apóstolis honorávit  
ut bonum novæ vitæ núnctium  
ad mundi fines perveníret.

Unde et nos, Dómine, cum Angelis et Sanctis univérsis  
tibi confitémur, in exsultatióne dicéntes:

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dóminus Deus Sábaoth ...

V/. Der Herr sei mit euch.

R/. Und mit deinem Geiste.

V/. Erhebet die Herzen.

R/. Wir haben sie beim Herrn.

V/. Lasset uns danken dem Herrn unserm Gott.

R/. Das ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dich, allmächtiger und nicht minder barmherziger Vater,  
in allem zu preisen durch unseren Herrn Jesus Christus.

Er erschien der Maria Magdalena im Garten und  
offenbarte sich ihr.

Sie hatte ihn in seinem irdischen Leben geliebt  
und am Kreuz sterben gesehen.

In seinem Grab hatte sie ihn gesucht.

Sie war die erste, die ihn nach seiner Auferstehung von  
den Toten angesprochen hatte.

So erhob er sie zur Apostolin unter den Aposteln,  
damit die frohe Botschaft vom neuen Leben  
bis an die Grenzen der Erde gelange.

Darum, o Herr, preisen wir dich mit allen Engeln und  
Heiligen und singen voller Freude: Heilig, heilig ...

(Vorläufige Übersetzung)



